

35 vberes wasser das funden velt da
 36 wurden aufgespannen beide güten
 37 vnd geheld **S**y müssen dabeleiben
 38 alle ammentag vnd auch die nacht
 39 mit vollen wie schon man **I**r pflag
 40 darnach müssen spreiten in lude
 41 gers lande dem wurden auch die
 42 mare darnach vil schiere bekant
 43 **D**a die weg wurden zu namen
 44 vnd sy dem Land naber kamen
 45 da fundens auf der Ware geslaffende
 46 amen man dem von Tronege **H**a
 47 gene am stärke waffen an gewan
 48 **A** was gehaßten Eckewart der
 49 selbe Ritter gut er gewan darumb
 50 einen traurigen müt daz er verlos
 51 das waffen von der heldefart die
 52 marke ludegeres die funden velt
 53 beware **A** wie mir diser schamde
 54 sprach Eckewart Da reuot vil sere
 55 in der Burgundier fart seyt ich
 56 beyfriden verlos seyt was mein frein
 57 de zehan **A** wie herre ludeger wie
 58 han ich wider dich getan **D**a hort
 59 vil wol **H**agen der edlen Lecken not
 60 **E**r gab im wider sein waffen vnd
 61 **S**echs poge rot die hab dir helt ze
 62 minnen daz du mein freunde seyst
 63 du bist ein degen tüene wie ame
 64 du auf der marke leyst **G**ot
 65 lon euch ewr poge sprach do Eckewart
 66 doch reuot mich vil sere in minnen
 67 ewr fart **I**r seigt beyfriden man
 68 ist euch hie gehaß daz **I**r euch wol
 behüetet in treuen rat ich euch das
Du mirs vms got behüeten sprach

35 vnd getzeld / Sy mußten da beleibē
 36 alle ainen tag / vnd auch die nacht /
 37 mit vollen wie schon man Ir phlag /
 38 darnach müesten fy reiten in Rude=
 39 gere landt / dem wurden auch die
 40 märe darnach vil schiere bekant /
 41 Da die wegmüeden rū namen /
 42 vnd fy dem Lannd naher kamen /
 43 da fundens auf der Marche slaffende
 44 ainen man / dem von Tronege Ha=
 45 gene ain ftarches waffen an gewan /
 46 Ia was gehayffen Eckewart der=
 47 selbe Ritter gūt · er gewan darumb
 48 ainen traurigen mūt · daz er verloos
 49 das waffen von der helde fart / die
 50 marche Rudegeres / die fundens vbel
 51 bewart / Awe mir diser schande /
 52 sprach Eckewart / Ia rewet vil fere
 53 jn der Burgundier fart / feyt ich
 54 Seyfriden verloos feyt was mein freu=
 55 de zergan / Awe herre Rudeger wie
 56 han ich wider dich getan / Do hozt
 57 vil wol Hagene des edlen Recken not /
 58 Er gab im wider sein waffen / vnd
 59 Sechso poge rot / die hab dir helt ze
 60 mynnen daz du mein freundt seyst /
 61 du bist ein degen küene wie aine
 62 du auf der marche leyst / Got
 63 lon euch ewr² poge / sprach do Eckewart
 64 doch rewet mich vil fere zū Hünen
 65 ewr fart / Ir slūgt Seyfriden man
 66 ift euch hie gehaß / daz Ir euch wol
 67 behüetet in trewen rat ich euch daz /
 68 Nu muß vnne got behüeten / sprach

da wurden aufgespannen baide hüten vnd getzeld

- 1627 Sy muosten da beleiben alle ainen tag
 vnd auch die nacht mit vollen wie schon man Ir phlag
 darnach muosten sy reiten in Rudegers landt
 dem wurden auch die märe darnach vil schiere bekant

 1628 Da die wegmüeden ruo namen
 vnd sy dem Lannd naher kamen
 da fundens auf der Marche slaffende ainen man
 dem von Tronege Hagene ain starches waffen an gewan

 1629 Ia was gehayssen Eckewart derselbe Ritter guot
 er gewan daruomb ainen traurigen muot
 daz er verlos das waffen von der helde fart
 die marche Rudegeres die fundens vbel bewart

 1630 Awe mir diser schande sprach Eckewart
 Ia rewet vil sere jn der Burgundier fart
 seyt ich Seyfriden verlos seyt was mein freude zergan
 Awe herre Rudeger wie han ich wider dich getan

 1631 Do hort vil wol Hagene des edlen Recken not
 Er gab im wider sein waffen vnd Sechs poge rot
 die hab dir helt ze mynnen daz du mein freundt seyst
 du bist ein degen küene wie aine du auf der marche leyst

 1632 Got lon euch ewrer poge sprach do Eckewart
 doch rewet mich vil sere zun Hünen ewr fart
 Ir sluogt Seyfriden man ist euch hie gehass
 daz Ir euch wol behüetet in trewen rat ich euch das

 1633 Nu muos vnns got behüeten sprach do Hagene

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

do Hagene Da habe nicht mer
sorgendise degenne Wann umb die
herberg die künige vnd auch ir man
wo wir in diesem Lande noch hente
nacht selde han. Die Koss sind vns
verdorben auf den verren wegen
vnd der speyse zerrumen sprach
Hagene der degen wir vndene vns
dert bayle vns were vntes not
der noch hente gebe durch sein tu
gende sein prot. Das sprach aber
Eckewart Des jange erich amen
wirt daz ir jehanse selten so wol
bekomen wirt in diesem Lande
als erich hie mag besögen ob ir wil
segnelle degenne wellet. Endeger
sehen. Ersinset bey der seasse
vnd ist der beste wirt die künin
ze hanse sind herze tugende wirt
als sam der siesse maye das gras
mit plumen tut. Wann er sol gel
den dienen so ist ir wolgemut. Da
sprach der künig. Vintger welt ir
mein pot sein ob vmbirelle enthal
ten durch den willen mein mein
lieber freunt. Endeger mein mage
vnd vnsir man das wil ich bin
mer dienen so ich aller beste bin.
Der pot bin ich gerime sprach do
Eckewart mit vil gutem willen
hieb er sich an die furt vnd jaget
Endeger als er het vernomen in
was in manigen zeiten nicht so lie
ber maye komen. Man sach ze
Bechlaren eylen am endegen selber
erkant zu Endeger. Er sprach auf
diesen wegen dort heer gahet. Eke
wart am. Carimgilde man. Er
wante daz die beinde in hetten land

1 do Hagene / Ia habē nicht mer
 2 foʒgen diſe degenne / wann vmb die
 3 herberg / die künige vnd auch jr mañ /
 4 wo wir in diſem Lannde / noch heint
 5 nacht felde hañ / **Die** Roſs ſind vn̄
 6 verdoʒben / auf den verren wegen /
 7 vnd der ſpeyſe zerrunnen ſprach
 8 Hagene der degen / wir vindens n̄yñ=
 9 dert vāyle / vn̄ were wirt̄es not ·
 10 der noch heinte gebe / durch fein tu=
 11 gende fein pʒot **Da** ſprach aber
 12 Eckewart / Ich zāyge euch ainen
 13 wirt / daz jr ze hawſe felten ſo wol /
 14 bekomen wirt / in dhainem Lande /
 15 als euch hie mag beſchehen / ob jr vil
 16 ſchnelle degenne wellet Rudegere
 17 ſehen / **Der** ſiʒet beʒ der ſtraffe /
 18 vnd iſt der peſte wirt / die kaūm
 19 ze haufe ſind / hertze tugende wirt /
 20 als ſam der füeſſe māye / das graſ
 21 mit pluomen tūt / wann Er fol hel=
 22 den dienen / ſo iſt Er wolgemūt **Da**
 23 ſprach der künig Gūnther / welt Ir
 24 mein pot fein / ob vn̄ welle enthal=
 25 ten durch den willen mein / mein
 26 lieber Freundt Rudeger mein mage
 27 vnd vnn̄er man / das wil ich ym=
 28 mer dienen ſo ich aller peſte kan ·
 29 **Der** pot bin ich gerne / ſprach do
 30 Eckewart / mit vil gūtem willen /
 31 hūb Er ſich an die fart / vnd ſaget
 32 Rudeger als er het vernomen / im
 33 was in manigen zeiten / nicht ſo lie=
 34 ber māre komen / **Man** ſach ze

1633 **Nu** muos vn̄s got behüeten ſprach do Hagene
 Ia haben nicht mer ſorgen diſe degenne
 wann vmb die herberg die künige vnd auch jr mann
 wo wir in diſem Lannde noch heint nacht ſelde han

1634 **Die** Roſs ſind vn̄s verdorben auf den verren wegen
 vnd der ſpeyſe zerrunnen ſprach Hagene der degen
 wir vindens nyndert vāyle vn̄s were wirt̄es not
 der noch heinte gebe durch ſein tugende ſein prot

1635 **Da** ſprach aber Eckewart Ich zayge euch ainen wirt
 daz jr ze hawſe ſelten ſo wol bekomen wirt
 in dhainem Lande als euch hie mag beſchehen
 ob jr vil ſchnelle degenne wellet Rudegere ſehen

1636 **Der** ſiʒet bey der ſtraſſe vnd iſt der peſte wirt
 die kaum ze hauſe ſind hertze tugende wirt
 als ſam der süeſſe maye das graſ mit pluomen tuot
 wann Er ſol helden dienen ſo iſt Er wolgemuot

1637 **Da** ſprach der künig Gunther welt Ir mein pot ſein
 ob vn̄s welle enthalten durch den willen mein
 mein lieber Freundt Rudeger mein mage vnd vn̄ſer man
 das wil ich ymmer dienen ſo ich aller peſte kan

1638 **Der** pot bin ich gerne ſprach do Eckewart
 mit vil guotem willen huob Er ſich an die fart
 vnd ſaget Rudeger als er het vernomen
 im was in manigen zeiten nicht ſo lieber māre komen

1639 **Man** ſach ze Bechlaren eylen ainen degen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Rudeger als er het vernomen in
 was in manigen zeiten nicht so lie-
 ber mare komen. **M**an sach ze
 Bechlaren eylen am enden selber
 erkant zu Rudeger. Er sprach auf
 disen wegen dort heer gahet. **E**ke-
 wart am. **C**hirmgilde man. **E**r
 wamte daz die beinde in hetten land
 getan. **D**a gieng er für die porten
 da er den porten fount. das siwert er
 abe yurt. vnd leget es von der hant.
 die mare die er prachte wurden
 nicht verdagt den wirt vnd seine
 freunde. es ward in sechere gesagt.
Er sprach zum Marschgrauen
 mich hat zu euch gesant. **G**untger
 der herre von Burgunden lammde
 vnd Gyselherz sein Bruder vnd
 auch Bernot der Recken heyliger.
 In seinen dienst heer empot. **D**as
 selbe hat auch Hagene vnd Volther
 mit treuen vles. **S**ittliche vnd sag ich
 euch mare daz euch des küniges mar-
 schalkt bey mir das empot. daz den
 guten knechten wäre. **E**r herberge
 not. **M**it lachendem mite antwun-
 tet. Rudeger in wol mich diser mare
 daz die künige her geruchent in mir
 dienste der wirt in nicht versagt.
 künent sy mir ze hause des binnich
 fro vnd gemait. **D**amit wart
 der Marschalkt der giese euch wis-
 sen lan. wen ir ze hause mit in solt
 han. **S**echzig sieller degen. vnd
 Tausent Ritter gut. vnd **N**eun
 tausent knechte da ward er frolich
 gemiet. **N**u wol mich diser geste

35 Bechlaren eylen ainen degen / selber
 36 erkant jn Rudeger / Er sprach auf
 37 difen wegen / dort heer gahet Ecke=
 38 wart ain / Chrimilde man / Er
 39 wantt daz die veinde im hetten laid
 40 getan / **Da** gieng Er für die portē /
 41 da Er den poten fant / das fwert Er
 42 abe gurt / vnd leget es von der hant ·
 43 die märe die Er prachte wurden
 44 nicht verdagt / den wirt vnd feine
 45 Freünde / es ward jn schiere gefagt /
 46 **Er** sprach zum Marggrauen /
 47 mich hat zu euch gefant · Günthez
 48 der herre von Burgunden lanndt /
 49 vnd Gyfelherz fein Brüeder vnd
 50 auch Gernot / der Recken yetzlichez
 51 Ew feinen dienst / heer empot **Da**=
 52 selbe hat auch Hagene vnd Volkher
 53 mit trewen vleiffikliche / noch sag ich
 54 euch märe / daz euch des küniges mar=
 55 schalck beÿ mir das empot / daz den
 56 gūten knechten wäre Ewz herberge
 57 not / **Mit** lachendem müte antwu=
 58 tet Rudeger / nu wol mich diser märe
 59 daz die kunige her / gerūchent meiner
 60 dienste / der wirt jn nicht verlaÿt /
 61 kument fy mir ze hawse des bin ich
 62 fro vnd gemait · **Dannckwart**
 63 der Marschalck / der hieße euch wif=
 64 fen lan / wen jr ze hawse mit jn folt
 65 han / Sechtzig sneller degene / vnnd
 66 Taufent Ritter gūt / vnd Neün=
 67 taufent knechte da ward Er frölich
 68 gemuet / **Nu** wol mich diser gefte /

1639 **Man** sach ze Bechlaren eylen ainen degen
 selber erkant jn Rudeger Er sprach auf disen wegen
 dort heer gahet Eckewart ain Chrimilde man
 Er wantt daz die veinde im hetten laid getan

1640 **Da** gieng Er für die porten da Er den poten fant
 das swert Er abe gurt vnd leget es von der hant
 die märe die Er prachte wurden nicht verdagt
 den wirt vnd seine Freunde es ward jn schiere gesagt

1641 **Er** sprach zum Marggrauen mich hat zu euch gesant
 Gunther der herre von Burgunden lanndt
 vnd Gyselherr sein Brueder vnd auch Gernot
 der Recken yetzlicher Ew seinen dienst heer empot

1642 **Dasselbe** hat auch Hagene vnd volkher
 mit trewen vleissikliche noch sag ich euch märe
 daz euch des küniges marschalck bey mir das empot
 daz den guoten knechten wäre Ewr herberge not

1643 **Mit** lachendem muote antwurtet Rudeger
 nu wol mich diser märe daz die kunige her
 geruochent meiner dienste der wirt jn nicht versayt
 kument sy mir ze hawse des bin ich fro vnd gemait

1644 **Dannckwart** der Marschalck der hiess euch wissen lan
 wen jr ze hawse mit jn solt han
 Sechtzig sneller degene vnnd Tausent Ritter guot
 vnd Neuntausent knechte da ward Er frölich gemuet

1645 **Nu** wol mich diser geste sprach da Rudeger

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11

sprach da Rudeger. daz mir kom-
ent ze hause dise Fecken heer den
Ich noch vil selten richt gedienet han.
Nur reytet in entgegen beide mager
und man. **D**a eykten zu den
Lössen Ritter und knecht. Was in
gepot ze herre das dancet sy alles
recht da ließen sy in der dienste
zogen dester was noch erwist es
mit frau Gottelint die in ir tem-
menaten saß.

12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22

Lebentheim. Die sy ze
Bechlaren komen



Do greny der
Mareggraue
da Er die frau
en vart sein
weyb mit sein
er tochter und
sagt in zehant
die vil lieben
mare die Er het vernomen daz in
de frauen bueder da ze hause sol-
ten komen. **V**il liche trauete
sprach do Rudeger. Ir solt vil wol
empfangen die edlen künge heer
so sy mit ir gesinde heer ze hofe gan.

1 sprach da Rudeger / daz mir kom=
 2 ent ze Hawse / dise Recken heer / den
 3 Ich noch vil selten icht gedienet han /
 4 Nu reytet jn entgegne baide mage
 5 vnd man / **Da** eylten zu den
 6 Roffen / Ritter vnd knecht / was jn
 7 gepot jr herre / das daucht fy alles
 8 recht / da lieffen fy in der dienste
 9 zogen defter bas / noch enwift es
 10 nicht Frau Gottelint / die in jr kem=
 11 menaten fass /

1645 **Nu** wol mich diser geste sprach da Rudeger
 daz mir koment ze Hawse dise Recken heer
 den Ich noch vil selten icht gedienet han
 Nu reytet jn entgegne baide mage vnd man
 1646 **Da** eylten zu den Rossen Ritter vnd knecht
 was jn gepot jr herre das daucht sy alles recht
 da liessen sy in der dienste zogen dester bas
 noch enwist es nicht Fraw Gottelint die in jr kemmenaten
 sass

12 **Abentheur · Wie fy ze**
 13 **Bechlaren komen**

14 **D**o gieng der
 15 Marggraue
 16 da Er die Frau=
 17 en vant / fein
 18 weyb mit fein=
 19 er tochter / vnd
 20 sagt jn zehant /
 21 die vil lieben
 22 märe / die Er het vernomen / daz Jn

27 **Abentheur Wie sy ze Bechlaren komen**

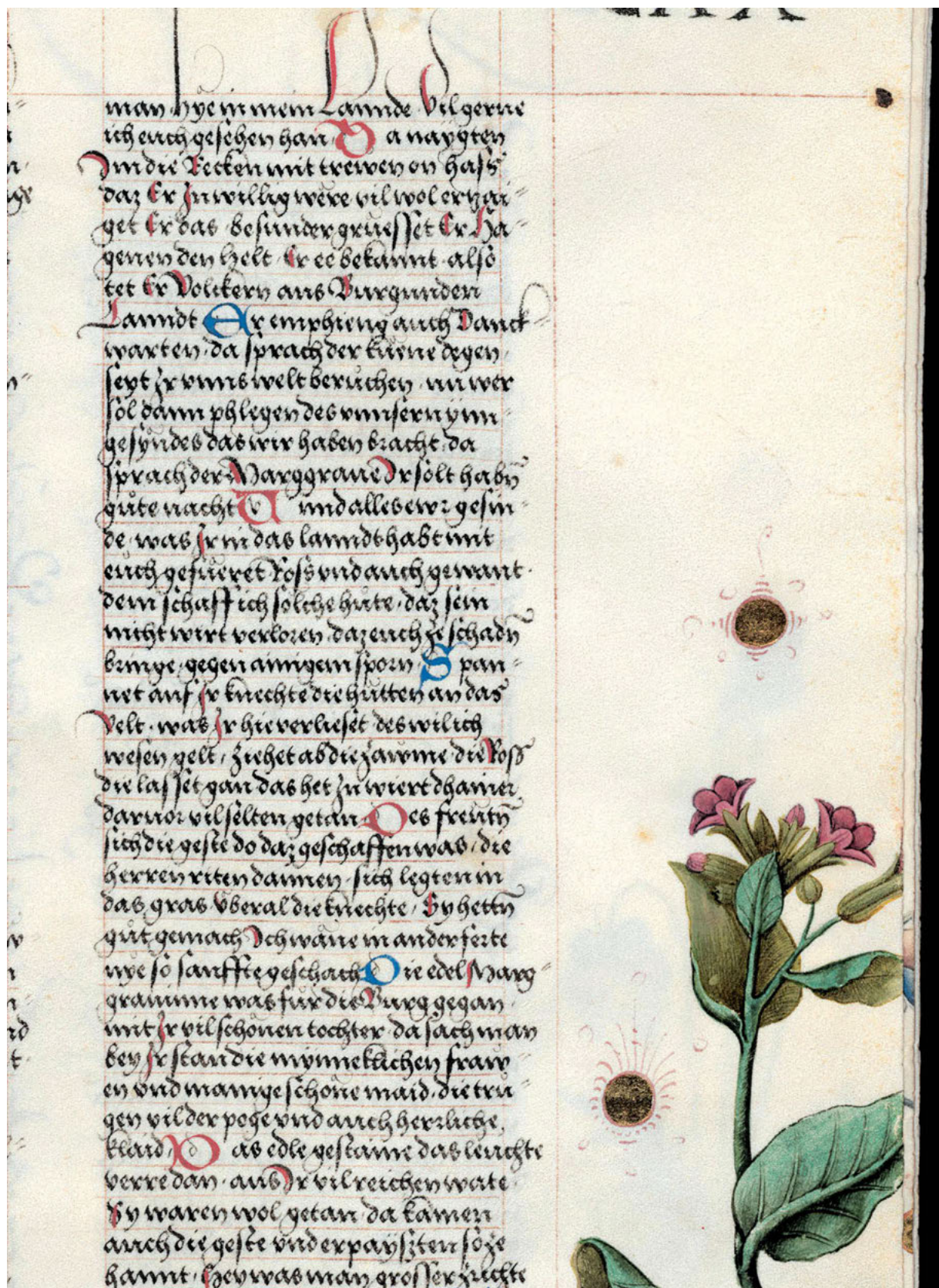
1647 **Do** gieng der Marggraue da Er die Frawen vant
 sein weyb mit seiner tochter vnd sagt jn zehant
 die vil lieben märe die Er het vernomen
 daz Jn Ir Frawen brueder da ze hawse solten komen

23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56

sagt in zehant
 die vil lieben
 mare die erhet vernomen daz in
 ir frauen brueder da ze hause sol-
 ten kommen. **U**il lube trauete
 sprach do Rudeger. Ir solt vil wol
 empfangen die edlen künige heer
 so sy mit ir gesinde heer ze hofe gan.
 Ir solt auch sehene grüessen tage-
 ren. **G**unt herman. **S**eyt in
 kumpt auch am er der haysset dar-
 wart der arnder haysset. **V**oller
 an zuchten wol bewart die sechse
 sult ir küssen vnd die tochter mien
 vnd solt auch bey den teuten in zuch-
 ten grüetlichen sein. **D**as lobten
 da die frauen vnd waren sein be-
 rait. **S**y suchten aus den kysten
 die herlichen klaid darvun sy be-
 gegneten den tegken wolte gar das
 wardt vil michel kleyden von scho-
 nen maiden getan. **G**euelset
 frauen varbe vil litzel man da
 vant sy trugen auf ir hant von
 golde lichte pandt das waren schap-
 pel reiche daz in ir sehene hant zer-
 firten mochte die winde das ist one
 kregen war. **I**n solchen vnnu-
 sullen wir die frauen lan. **H**ie wart
 vil michel gahen ober Vele getan
 von Rudegers freunden da man
 die fursten vant sy wurden wol
 empfangen in des Marggrauen
 landt. **S**o sy der Marggrau
 in sin kumen sprach Rudeger der snel-
 le vor frolich. **E**r sprach. **S**eyt wille
 kumen Ir herren vnd auch erw-

23 Ir Frawen bzueder da ze hawfe fol=
 24 ten komen **U**il liebe traüttine
 25 sprach do Rudeger / Ir folt vil wol
 26 emphahen die edlen künige heer
 27 so fy mit jr gefinde heer ze hofe gan /
 28 Ir folt auch schone grüeffen / Hage=
 29 nen Gunthers man **S**eyt im
 30 kumpt auch ainer der haiffet danck=
 31 wart / der annder haiffet Volker
 32 an züchten wol bewart / die sechfe
 33 fult jr küssen / vnd die tochter mein
 34 vnd folt auch bey den Recken in züch=
 35 ten güetlichen fein / **D**as lobten
 36 da die frawen vnd waren fein be=
 37 rait / Sy fuchten aus den kyften
 38 die herlichen klaid / darynne fy be=
 39 gegneten den Regken wolte gan / das
 40 wardt vil michel vleyffen / von schö=
 41 nen maiden getan / **G**euelschet
 42 Frawen varbe vil lützel man da
 43 vant / fy trügen auf jr haubte von
 44 golde liechte pandt / das waren schap=
 45 pel reiche / daz jn Ir schöne har zer=
 46 fürten nicht die winde / das ift one
 47 triegen war / **I**n söllhen vnmüffē
 48 fullen wir die frawen lan / hie wart
 49 vil michel gahen vber Velt getan /
 50 von Rudegeres Freunden / da man
 51 die Fürften vant / fy wurden wol
 52 emphanngen / in des Marggrauen
 53 Lanndt / **D**o fy der Marggraue
 54 zu jm kumen sach Rudeger der snel=
 55 le wie frölich Er sprach / seyt wille
 56 kumen Ir herren / vnd auch ewr

daz Jn Ir Frawen brueder da ze hawse solten komen
 1648 **U**il liebe traüttine sprach do Rudeger
 Ir solt vil wol emphahen die edlen künige heer
 so sy mit jr gesinde heer ze hofe gan
 Ir solt auch schone grüessen Hagenen Gunthers man
 1649 **S**eyt im kumpt auch ainer der haysset danckwart
 der annder haysset Volker an züchten wol bewart
 die sechse sult jr küssen vnd die tochter mein
 vnd solt auch bey den Recken in züchten güetlichen sein
 1650 **D**as lobten da die frawen vnd waren sein bereit
 Sy suochten aus den kysten die herrlichen klaid
 darynne sy begegneten den Regken wolte gan
 das wardt vil michel vleyssen von schönen maiden getan
 1651 **G**euelschet Frawen varbe vil lützel man da vant
 sy truogen auf jr haubte von golde liechte pandt
 das waren schappel reiche daz jn Ir schöne har
 zerfuorten nicht die winde das ist one triegen war
 1652 **I**n söllhen vnmuossen sullen wir die frawen lan
 hie wart vil michel gahen vber Velt getan
 von Rudegeres Freunden da man die Fürsten vant
 sy wurden wol emphanngen in des Marggrauen Lanndt
 1653 **D**o sy der Marggraue zuo jm kumen sach
 Rudeger der snelle wie frölich Er sprach
 seyt wille kumen Ir herren vnd auch ewr man



1 man / Hye in mein Lannde / vil gerne
 2 ich euch gefehen han / **D**a naygten
 3 Im die Recken mit trewen on hafo
 4 daz Er jn willig were / vil wol ertzai=
 5 get Er das / befunder grüeffet Er Ha=
 6 genen den Helt / Er ee bekannt / alfo
 7 tet Er Volckern aus Burgunden
 8 Lanndt · **E**r emphieng auch Danck=
 9 warten / da sprach der küene degen /
 10 feyt jr vnns welt beruchen / nu wer
 11 fol dann phlegen des vnnfern ynn=
 12 gefynde das wir haben bracht / da
 13 sprach der Marggraue Ir solt habj
 14 gute nacht **U**nd alles ewr gefin=
 15 de / was jr in das lanndt / habt mit
 16 euch gefüeret / Rofo vnd auch gewant /
 17 dem schaff ich solche hute / daz fein
 18 nicht wirt verloren / daz euch ze schadj
 19 bringe / gegen ainigem spozi / **S**pan=
 20 net auf jr knechte die hütten an das
 21 Velt · was jr hie verliefet / des wil ich
 22 wesen gelt / ziehet ab die zawme / die Rofo
 23 die laffet gan / das het jn wiert dhainez
 24 daruo vil felten getan / **D**es freütj
 25 sich die geste do daz geschaffen was / die
 26 herren riten dannen / sich legten in
 27 das gras / überal die knechte / Sy hettj
 28 gut gemacht Ich wane in ander ferte
 29 nye so sanffte geschach **D**ie edel Marg=
 30 grauinne was für die Burg gegang /
 31 mit jr vil schönen tochter / da sach man
 32 bey jr ftan die mynnelichen frau=
 33 en vnd manige schöne maid / die tru=
 34 gen vil der poge vnd auch herzliche

seyt wille kumen Ir herren vnd auch ewr man
 Hye in mein Lannde vil gerne ich euch gesehen han

- 1654 **D**a naygten Im die Recken mit trewen on hass
 daz Er jn willig were vil wol ertzaiget Er das
 besunder grüesset Er Hagenen den Helt Er ee bekannt
 also tet Er Volckern aus Burgunden Lanndt
- 1655 **E**r emphieng auch Danckwarten da sprach der küene
 degen
 seyt jr vnns welt beruochen nu wer sol dann phlegen
 des vnnsern ynnegesyndes das wir haben bracht
 da sprach der Marggraue Ir solt haben guote nacht
- 1656 **U**nd alles ewr gesinde was jr in das lanndt
 habt mit euch gefüeret Ross vnd auch gewant
 dem schaff ich solche huote daz sein nicht wirt verloren
 daz euch ze schaden bringe gegen ainigem sporn
- 1657 **S**pannet auf jr knechte die hütten an das Velt
 was jr hie verlieset des wil ich wesen gelt
 ziehet ab die zawme die Ross die lasset gan
 das het jn wiert dhainer daruo vil selten getan
- 1658 **D**es freuten sich die geste do daz geschaffen was
 die herren riten dannen sich legten in das gras
 überal die knechte Sy hetten guot gemacht
 Ich wane in ander ferte nye so sanffte geschach
- 1659 **D**ie edel Marggrauinne was für die Burg gegang
 mit jr vil schönen tochter da sach man bey jr stan
 die mynnelichen frawen vnd manige schöne maid
 die truogen vil der poge vnd auch herrliche klaid

bey se stan die mynnelichen frau-
 en vnd manige schöne maid. die tru-
 gen vil der pege vnd auch herrliche
 kleid. **D**as edle gestaim das lichte
 verre dan. auch vil reichen wate.
 Sy waren wol getan da kamen
 auch die geste vnderpawiten so ze
 gamnt. **S**ey was man grosser rechte
 an den burgundien vamt. **S**echs
 vnd dreyssig magede vnd amider
 manig weib den was wol zewin-
 selge geschaffen der leib die giengen
 in entgegen mit manigen künen
 man. da ward am schon grüessen
 von edlen frauen getan. **D**ie iunge
 Marggrawine küsst die künige
 alle drey. Also tet auch ir miter
 da stund auch Hagene bey. Ir vater
 grüßte zu küßen da püchete so ir an-
 er danet so so frolich das sy vil ge-
 ne gete lan. **D**och müßte so da lausen
 das jeder wirt gepot. gemisset ward
 ir varbe plaitch vnd rot. Sy küßet
 auch Landivarten darnach den
 Spileman durch seines leibes ellen
 ward in das grüessen getan. **D**ie
 iunge Marggrawine die nam bey
 der gamnt. By selherren den Rechten
 von Burgunden lande. also tet auch
 ir miter. **E**unt her den künen man
 sy giengen mit den gelden vil harte
 frolich dan. **D**er Wirt gie bey
 Bernot in ammen weyten jal. Ritter
 vnd frauen gesassen da ze tal da
 hieß man balde schenken den gesten
 guten wem. **D**a dorffen mynnir
 helde das gehamndet sein. **M**it lieb



35 klaid / **D**as edle geftaine das leuchfte
 36 verre dan / aus Ir vil reichen wate /
 37 Sy waren wol getan / da kamen
 38 auch die gefte vnd erpayfzten fo ze
 39 hannt / Hey was man groffer zuchte
 40 an den Burgundiern vant / **S**echst=
 41 unddreyffig magede / vnd annder
 42 manig weyb / den was wol ze wun=
 43 fche geschaffen der leib / die giengen
 44 In entgegen mit manigen küenen
 45 man / da ward ain schön grüeffen
 46 von edlen frauen getan **D**ie iunge
 47 Marggrauine kufft die künige
 48 alle dreÿ / Also tet auch jr mûter /
 49 da fründ auch Hagene beÿ / Ir vater
 50 hieß jn küffen / da plickht fy jn an /
 51 Er daucht fy fo frölich / daz fys vil ge2=
 52 ne hette lan / **D**och müft fy da laiftj
 53 daz Ir der wirt gepot / gemifchet wa2ð
 54 jr varbe plaich vnd rot / Sy küffet
 55 auch Danckwarten darnach den
 56 Spileman / durch feines leibes ellen /
 57 ward jm das grüeffen getan / **D**ie
 58 Jünge Marggrauine die nam beÿ
 59 der hanndt / Gyselherren den Reckj /
 60 von Burgunden landt / also tet auch
 61 Ir mûter Gunther den küenen man /
 62 Sy giengen mit den helden vil harte
 63 frolich dan / **D**er wirt gie beÿ
 64 Gernot in ainen weÿten fal Ritter
 65 vnd frauen gefaffen da ze tal / da
 66 hieß man balde schencken den gefth
 67 gûten wein / Ia dorfften nÿmmer
 68 helde baß gehandlet fein / **M**it liebÿ

die truo gen vil der poge vnd auch herrliche klaid

- 1660 **D**as edle gestaine das leuchte verre dan
 aus Ir vil reichen wate Sy waren wol getan
 da kamen auch die geste vnd erpayszten so ze hannt
 Hey was man grosser zuchte an den Burgundiern vant

 1661 **S**echsunddreyssig magede vnd annder manig weyb
 den was wol ze wunsche geschaffen der leib
 die giengen In entgegen mit manigen küenen man
 da ward ain schön grüessen von edlen frauen getan

 1662 **D**ie iunge Marggrauine kusst die künige alle drey
 Also tet auch jr muoter da stuond auch Hagene bey
 Ir vater hiess jn küssen da plickht sy jn an
 Er daucht sy so frölich daz sys vil gerne hette lan

 1663 **D**och muost sy da laisten daz Ir der wirt gepot
 gemischt ward jr varbe plaich vnd rot
 Sy küset auch Danckwarten darnach den Spileman
 durch seines leibes ellen ward jm das grüessen getan

 1664 **D**ie Junge Marggrauine die nam bey der hanndt
 Gyselherren den Recken von Burgunden landt
 also tet auch Ir muoter Gunther den küenen man
 Sy giengen mit den helden vil harte frolich dan

 1665 **D**er wirt gie bey Gernot in ainen weyten sal
 Ritter vnd frauen gesassen da ze tal
 da hiess man balde schencken den gesten guoten wein
 Ia dorfften nymmer helde bas gehandlet sein

 1666 **M**it lieben augen plicken ward gesehen an

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

augen plicken ward gesehen an die
 Rudegeres tochter die was so wol ge-
 tan da trauetteten in den symmen
 vil manig Ritter gut dar auch sy
 verdienten so was vil hochgemut
 Sy gedachten wes sy wolten es
 mocht aber nicht geschehen hin vnd
 her widere ward da vil gesehen an
 magte vnd an frawen der sasse da
 genug der edelere dem wirt holden
 willen trug **N**ach gewonhait so
 schieden sich da Ritter vnd frawen
 die giengen amider siwo dar richtet
 man die tische in dem Sale weyt
 den vnkunden gesessen man diente
 gar in grosser derlichkeit **D**urch
 der gesele liebe hin ze tische gie die
 edle Marggrauinne ir tochter sy do
 lie beliben bey den kunden da sy von
 rechte sasse die gesele ir nichten sahen
 sy muete wercken das **O** sy ge-
 truncken vnd gesessen hetten oberal
 da wist man die schonen wider in
 den sal gemmelicher spruche ward
 da nicht verdayt der redet vil da
Politer am degen kuen vnd gemait
Da sprach offemiliche der edel
 spilman reicher Marggrauin
 got hat an ouch getan vil guede
 künge wann Er ouch hat gegeben
 ain weyb so recht schon darzute
 ain wunnelicher leben **O** ich
 ain furst were sprach der spilma
 vnd solt ich tragen krone ze weibe
 wolt ich han die fur schonen tochter
 des wunschet mir der mit die ist
 mynnlich gesehen darzu edel
 vnd gut **D**a sprach der marg-
 grauin wie mochte das geschehen dar

1 aügen plicken ward gesehen an / die
 2 Rudegeres tochter die was fo wol ge=
 3 tan / Ia traüttetens in den synnen
 4 vil manig Ritter gû / daz auch fy
 5 verdienten / fy was vil hochgemût /
 6 Sy gedachten wes fy wolten / es
 7 mocht aber nicht geschehen / hin vnd
 8 her widere ward da vil gesehen / an
 9 magte / vnd an frawen der faß da
 10 genûg / der edelere dem wirt holden
 11 willen trûg / Nach gewonhait fo
 12 schieden sich da Ritter vnd frawen /
 13 die giengen annderwo / da richtet
 14 man die tische in dem Sale weyt
 15 den vnkunden gesten man diene
 16 gar in groffer herlicheit / Durch
 17 der geste liebe hin ze tische gie · die
 18 edle Marggrauine jr tochter fy do
 19 lie / beleiben bey den kinden / da fy von
 20 rechte faß / die geste jr nicht enfahen
 21 fy müete werlichen das Do fy ge=
 22 truncken vnd gessen hetten vberal /
 23 da wist man die schönen wider in
 24 den sal / gemmelicher sprüche warð
 25 da nicht verdayt / der redet vil da
 26 Volcker ain degen kuen vnd gemait
 27 Da sprach offennliche der edel
 28 Spilman / reicher Marggraue
 29 got hat an euch getan vil gnedi=
 30 kliche / wann Er euch hat gegeben
 31 ain weyb fo recht schöne dartzue
 32 ain wunnekliche leben Ob ich
 33 ain Fürst were / sprach der Spilmā /
 34 vnd solt ich tragen krone / ze weibe

1666 Mit lieben augen plicken ward gesehen an
 die Rudegeres tochter die was so wol getan
 Ia traüttetens in den synnen vil manig Ritter guot
 daz auch sy verdienten sy was vil hochgemuot
 1667 Sy gedachten wes sy wolten es mocht aber nicht geschehen
 hin vnd her widere ward da vil gesehen
 an magte vnd an frawen der sass da genuog
 der edelere dem wirt holden willen truog
 1668 Nach gewonhait so schieden sich da
 Ritter vnd frawen die giengen anderswo
 da richtet man die tische in dem Sale weyt
 den vnkunden gesten man diene gar in grosser herrlichkeit
 1669 Durch der geste liebe hin ze tische gie
 die edle Marggrauine jr tochter sy do lie
 beleiben bey den kinden da sy von rechte sass
 die geste jr nicht ensahen sy muete werlichen das
 1670 Do sy ge truncken vnd gessen hetten vberal
 da wist man die schönen wider in den sal
 gemmelicher sprüche ward da nicht verdayt
 der redet vil da Volcker ain degen kuen vnd gemait
 1671 Da sprach offennliche der edel Spilman
 reicher Marggraue got hat an euch getan
 vil gnedikliche wann Er euch hat gegeben
 ain weyb so recht schöne dartzue ain wunnekliches leben
 1672 Ob ich ain Fürst were sprach der Spilman
 vnd solt ich tragen krone ze weibe wolt ich han

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

am wunnelicheſten leben. **O** ich
am fürſt were ſprach der spilma
und ſolt ich tragen krone ze weibe
wolt ich han die **Erſ** ſchone tochter
des wunſchet mir der mit. die iſt
mynnlich geſehen daz zu edel
und gut. **D**a ſprach der marg-
grawe wie mochte das geſein daz
ymmer künig begerte der lieben
tochter mein wie ſein hie ellende
baide ich und mein weib. was hulſe
groſſe ſchone der guten funckſchaw-
en leib. **E**s antwurt Gernot
der wolgezogen man und ſolt ich
trautkumme nach meinem wil-
len han ſo wolt ich ſolches weibes
ymmer weſen fro. des antwurt
Lazare vil hart quetlichen do.
Nu ſol mein herre Biſelher
nemen doch am weyb. es iſt ſo ho-
ger mage der. **M**arggrawin
leib. daz wir ſy gerne dienten ich
und ſeine man. und ſolt es vnder
krone da ze Burgunden gan.
Die rede dancete Ludeger gut
und auch Gottekinden. **D**a frewt
es ſinden mit ſeyt trügen andie
helde daz ſy ze wiben han. **B**iſelher
der edle als es wol künige gezan.
Was ſich ſol gefüegen wer
may das vnderſtem man pat
die funckſchawen hin ze hoſe gan.
da ſchwinne man in ze gebene
das wunneliche weib. da lobt
auch Er ze mynnenden. **D**rem
mynnlichen leib. **M**an be-
ſchied der funckſchawen Burge.

35 wolt ich han / die Ewz schöne tochter
 36 des wunschet mir der mūt · die ift
 37 mynniklich ze sehen / dartzū edel
 38 vnd gūt · **D**a sprach der marg=
 39 graue wie möchte das gefein / daz
 40 ymmer kunig begerte der lieben
 41 tochter mein / wir fein hie ellende /
 42 baide ich vnd mein weib / was hulfe
 43 groffe schöne der gūten junckfraw=
 44 en leib / **D**es antwurt Gernot
 45 der wolgetzogen man / vnd folt ich
 46 trauttinne nach meinem wil=
 47 len han / fo wolt ich folhes weybeo
 48 ymmer wesen fro / des antwurt
 49 Hagene vil hart güettlichen do ·
 50 **N**u fol mein herre Gifelher
 51 nemen doch ain weyb / es ift fo ho=
 52 her mage der Marggrauinne
 53 leib · daz wir jr gerne dienten / ich
 54 vnd seine mann / vnd folt es vnder
 55 krone da ze Burgunden gan /
 56 **D**ie rede dauchte Rudeger gūt /
 57 vnd auch Gottelinden / Ia frewt
 58 es jn den mūt / feyt trügen an die
 59 helde daz fy ze wibe nam Gifelher /
 60 der edle als es wol künige gezam /
 61 **W**as sich fol gefüegen / wer
 62 mag das vnnderfteen / man pat
 63 die junckfrawen hin ze hofe gan /
 64 da schwüre man im ze gebene
 65 das wunnekliche weib / da lobt
 66 auch Er ze mynnen den Irenn
 67 mynniklichen leib · **M**an be=
 68 schied der Junckfrawen Burge /

vnd solt ich tragen krone ze weibe wolt ich han
 die Ewr schöne tochter des wunschet mir der muot
 die ist mynniklich ze sehen dartzuo edel vnd guot

1673 **D**a sprach der marggrauē wie möchte das gesein
 daz ymmer kunig begerte der lieben tochter mein
 wir sein hie ellende baide ich vnd mein weib
 was hulfe grosse schöne der guoten junckfrawen leib

1674 **D**es antwurt Gernot der wolgetzogen man
 vnd solt ich trauttinne nach meinem willen han
 so wolt ich solhes weybes ymmer wesen fro
 des antwurt Hagene vil hart güettlichen do

1675 **N**u sol mein herre Giselher nemen doch ain weyb
 es ist so hoher mage der Marggrauinne leib
 daz wir jr gerne dienten ich vnd seine mann
 vnd solt es vnder krone da ze Burgunden gan

1676 **D**ie rede dauchte Rudeger guot
 vnd auch Gottelinden Ia frewt es jn den muot
 seyt truogen an die helde daz sy ze wibe nam
 Giselher der edle als es wol künige gezam

1677 **W**as sich sol gefüegen wer mag das vnndersteen
 man pat die junckfrawen hin ze hofe gan
 da schwuore man im ze gebene das wunnekliche weib
 da lobt auch Er ze mynnen den Irenn mynniklichen leib

1678 **M**an beschied der Junckfrawen Burge vnd Lanndt

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

und Lande des rich feert da mit
 ayden des edlen küniges hamdt. und
 auch der herre Bernot. da wurde das
 getan. **D**a sprach der Marggrave
 seye rich der Burgemeister han. **I**n
 solichem mit errewen siest ymmer
 wesen hole. **D**och gib zu meiner tochter
 Silber und golt. so hundert samere
 mungen getragen. daz es des geldes ma-
 ge nach eren munge wol behagen. **D**a
 hieß man so balde fieren an ammen-
 ring nach gewonhait vil manig
 Jungeliny in solichem munte in zu
 gegne stünd. **S**ie gedachten in iren
 sonnen sonoch die thimben thünd.
Da man begunde fragen die myn-
 nischen maid ob sy den Fecken wolte
 ain tail was es ir laid und gedacht
 doch zemenen den waydelichen man.
Sie schampte sich der frage so manig
 hat getan. **I**nriet ir vater Ludeger
 daz sy spreche ja. und daz sy ir gerne
 name vil schiere do was damit sem-
 en wissen hamden der sy umbe schloß.
Bieselher der edle wie künzel sy sein doß
 genos. **D**a sprach der Marggrave
 ir edlen künereich als sein wider rei-
 tet das ist gewonlich haim ze Burgun-
 den so gib ich euch mein kint daz ir sy
 mit rich fierenet das gelobten sy sy mit.
Was man do schalles horte des mus-
 ten sy doch lan man hieß so Junck-
 frauen zu ir künneraten gan.
 Und auch die geste schlaffen. und
 ruen gan den tag do beraiten man
 die speise der Wirt ir guetlichen
 phlag. **D**a sy en bizzen waren so
 wolten danne farn gen der him-
 en Lande daz ich wil bewaren.

1 vnd Lanndt / des sich keert da mit
 2 aÿden / des edlen küniges hanndt / vnd
 3 auch der herre Gernot / da wurde das
 4 getan / Da sprach der Marggraue /
 5 feyt ich der Burge nicht han · **Nu**
 6 fol ich euch mit trewen fuß ymmer
 7 wesen holt / Ich gib zu meiner tochter
 8 Silber / vnd golt / so hundert samere
 9 mügen getragen / daz es des heldes ma=
 10 ge nach eren müge wol behagen · **Da**
 11 hiefs man fy balde füren an ainen
 12 ring / nach gewonhait vil manig
 13 Jüngeling / in frölichem müte jn zu
 14 gegne stünd / Sy gedachten in Iren
 15 synnen / so noch die thumber thunð
 16 **Da** man begunde fragen / die myn=
 17 niklichen maid / ob fy den Recken wolte
 18 ain tail was es Ir laid / vnd gedacht
 19 doch zenemen den waydelichen man /
 20 Sy schampte sich der frage / so manig
 21 hat getan / **Ir** riet Ir vater Rudeger
 22 daz fy spreche Ja / vnd daz Sy jn gerne
 23 nāme vil schiere do was da mit fein=
 24 en wiffen hannden der fy vmbe schloß /
 25 Giselher der edle / wie lützel fy fein doch
 26 genos / **Da** sprach der Marggraue
 27 Jr edlen küene reich / als jr nu wider rei=
 28 tet / das ist gewonlich haim ze Burgun=
 29 den / so gib ich euch mein kindt / daz Ir fy
 30 mit euch fület / das gelobten fy synnt ·
 31 **Was** man do schalles horte / des müf
 32 ten fy doch lan / man hiefs Junck=
 33 frawen zu Ir kemmenaten gan ·
 34 Vnd auch die geste schlaffen / vnd

1678 **Man** beschied der Junckfrawen Burge vnd Lanndt
 des sich keert da mit ayden des edlen küniges hanndt
 vnd auch der herre Gernot da wurde das getan
 Da sprach der Marggraue seyt ich der Burge nicht han
 1679 **Nu** sol ich euch mit trewen sust ymmer wesen holt
 Ich gib zu meiner tochter Silber vnd golt
 so hundert samere mügen getragen
 daz es des heldes mage nach eren müge wol behagen
 1680 **Da** hiess man sy balde füren an ainen ring
 nach gewonhait vil manig Jüngeling
 in frölichem muote jn zu gegne stuond
 Sy gedachten in Iren synnen so noch die thumber
 thuond
 1681 **Da** man begunde fragen die mynniklichen maid
 ob sy den Recken wolte ain tail was es Ir laid
 vnd gedacht doch zenemen den waydelichen man
 Sy schampte sich der frage so manig hat getan
 1682 **Ir** riet Ir vater Rudeger daz sy spreche Ja
 vnd daz Sy jn gerne nāme vil schiere do was da
 mit seinen wissen hannden der sy vmbe schloß
 Giselher der edle wie lützel sy sein doch genos
 1683 **Da** sprach der Marggraue Jr edlen küene reich
 als jr nu wider reitet das ist gewonlich
 haim ze Burgunden so gib ich euch mein kindt
 daz Ir sy mit euch fület das gelobten sy synnt
 1684 **Was** man do schalles horte des muosten sy doch lan
 man hiess Junckfrawen zu Ir kemmenaten gan
 Vnd auch die geste schlaffen vnd ruen gan den tag

35 ten so och lan man gise junck
 36 frauen zu. Ir kinnenaten gan.
 37 Und auch die geste schlaffen. vnd
 38 rren gan den tag do beraiten man
 39 die spense der Wirt. Ir guetlichen
 40 phlag. **D**a sy enbrizen waren so
 41 wolten danne farn gen der Him
 42 en Lande daz ich wil bewaren.
 43 sprach der Wirt vil edle. Ir solt noch
 44 die bestan. Wann ich solicher geste
 45 selten hie gewunnen han. **D**es
 46 antwort. Dancwart. Ya mag
 47 es nicht gesen. Nu nemet Ir die
 48 spense das prot vnd auch den wein
 49 des Ir so manigem. Decken noch heu
 50 te mir. Set han. do das der Wirt
 51 gehorte. Er sprach. Ir solt die rede lan.
 52 **D**ein vil liebe herren. Ir solt mir
 53 nicht versagen. Ich han auch die
 54 spense in luez furgetragen. **W**ie
 55 wol Ir umb gemacht willen zu
 56 mir heer sent komen. so habt Ir
 57 doch der spense vil wenig genomen.
 58 **W**ie fere so sich werten. Sy mus
 59 ten da bestan. vnz an den vier
 60 den morgen. da ward da getan
 61 von des Wirtes milte. das verre
 62 ward gesant. Er gab den seinen
 63 gesten bade. Ross vnd claid. **E**s
 64 kund nicht werden lemyer. **S**y
 65 ynsen dannen farn. **I**ndeger der
 66 kund vil wenig icht gesparn. vor
 67 der seinen milte. wes jemand gerte
 68 nemen das versaget. Er wemand
 es muesset in allen gezamen. **I**r
 edel ymgesinde bracht fur das tor.
 gesatelt vil der more da farn zu in

35 rûen gan / den tag do beraite man
 36 die speyse / der Wiert jr güettlichen
 37 phlag / **D**a fy enbizzen waren / fy
 38 wolten danne farn / gen der Hün=
 39 en Lande / daz ich wil bewaren /
 40 sprach der wiert vil edle / Ir solt noch
 41 hie beftan / wann Ich so lieber gefte
 42 felten hie gewonnen han / **D**es
 43 antwurt Danckwart / Ja mag
 44 es nicht gefein / Nu nemet jr die
 45 speyse das prot vnd auch den wein
 46 des jr so manigem Recken noch heü=
 47 te müeffet han / do das der Wirte
 48 gehozte Er sprach jr solt die rede lan /
 49 **M**ein vil liebe herren / Jr solt mir
 50 nicht verlagen / Ich han euch die
 51 speyse in lieb fürgetragen / wie
 52 wol jr vmb gemacht willen zu
 53 mir heer seyt komen / so habt jr
 54 doch der speyse vil wenig genomen /
 55 **W**ie fere fy sich wereten / Sy müf=
 56 ten da beftan / vntz an den vier=
 57 den morgen / da ward da getan
 58 von des Wirtes milte / das verre
 59 ward gefait / Er gab den feinen
 60 gesten baide Ross vnd claid **E**s
 61 kund nicht werden lennger / Sy
 62 müften dannen farn / Rudeger der
 63 künd vil wenig icht gefarn / vor
 64 der feinen milte / wes yemand gerte
 65 nemen das verlaget Er nyemand
 66 es müeffet jn allen gezämen / **I**r
 67 edel ynngefinde bracht für das tor /
 68 gefatelt vil der moze da kam zu jn

Vnd auch die geste schlaffen vnd ruen gan den tag
 do beraite man die speyse der Wiert jr güettlichen phlag
 1685 **D**a sy enbizzen waren sy wolten danne farn
 gen der Hünen Lande daz ich wil bewaren
 sprach der wiert vil edle Ir solt noch hie bestan
 wann Ich so lieber geste selten hie gewonnen han
 1686 **D**es antwurt Danckwart Ja mag es nicht gesein
 Nu nemet jr die speyse das prot vnd auch den wein
 des jr so manigem Recken noch heute müesset han
 do das der Wirte gehorte Er sprach jr solt die rede lan
 1687 **M**ein vil liebe herren Jr solt mir nicht versagen
 Ich han euch die speyse in lieb fürgetragen
 wie wol jr vmb gemacht willen zu mir heer seyt komen
 so habt jr doch der speyse vil wenig genomen
 1688 **W**ie sere sy sich werten Sy muosten da bestan
 vntz an den vierden morgen da ward da getan
 von des Wirtes milte das verre ward gesait
 Er gab den seinen gesten baide Ross vnd claid
 1689 **E**s kund nicht werden lennger Sy muosten dannen farn
 Rudeger der kund vil wenig icht gesparn
 vor der seinen milte wes yemand gerte nemen
 das versaget Er nyemand es müesset jn allen gezämen
 1690 **I**r edel ynngefinde bracht für das tor
 gesatelt vil der more da kam zuo jn dauor

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

danor. Vil der frömden recken so
 trügen schilde en hant. wann so
 wolten reiten in des Ehelin Landt.
 Der wirt do sein gabe pot vberal
 se daz die edlen geste komen für den
 sal. erkunden mynnelichen mit gros-
 sen Eren leben. die sein tochter schöne
 die het er Gyselherren geben. Da
 gab er Gunttherren dem helde. lob-
 lich. das wol trug mit eren der edel-
 künig reich. Wieselten er gabe em-
 pfienge ein waffenlich gewant.
 darnach wart do Guntther des edlen
 Rudegers hamt. Da gab er Verno-
 ten an waffen gut genug. daz er seit
 in stürmen vil herlichen trug. der
 gab in vil wolgunde des Marggra-
 ven weib. danon der Rudeger seht
 in seht verliessen den leib. Gotte
 luit pot Hagene als er vil wol gezam-
 t. in mynnelichen gabe seht. so der
 künig nam daz Trauchan. In stür-
 in der hochzeite von R. nicht faren
 solte. doch widerredet er es seht. Alles
 des ich be gesach. sprach do Hagene
 so beger ich nicht mere von hinnen
 ze tragen wann ames Schildes
 dort an iren wart. den wolt ich
 gemer füren in des Ehelin Landt.
 So die Marggravinne Hagene
 red vernam. es wart so irs laides
 wann er gezam do gedocht so vil
 teure an R. und in gestot. den het
 er slagen. Veytegedanon so het so
 dammers not. So sprach in dem
 degene den Schilt wil ich ouch gebn.
 das wolt got von himele daz er noch
 solte leben. der in da trug in hemde
 der lag in stürmentot. den mis ich

1 dauo2 / Vil der frömbden / recken / fy
 2 trügen schilde enhant / wann fy
 3 wolten reiten in des Etzeln Lanndt /
 4 **D**er wiert do fein gabe pot vberal
 5 Ee daz die edlen geste komen fur den
 6 sal / er kunde mynnklichen mit grof=
 7 fen Eeren leben / die fein tochter schöne
 8 die het Er Gyselherren geben / **D**a
 9 gab Er Guntherren dem Helde / lobe=
 10 lich / das wol trug mit eren der edel
 11 künig reich / wie selten Er gabe em=
 12 phienge / ein waffenlich gewannt /
 13 darnach naigt do Gunther des edlī
 14 Rudegers hannt / **D**a gab Er Gerno=
 15 ten ain waffen gūt genūg · daz Er seit
 16 in stürmen vil herzlīchen trug / der
 17 gab im vil wol gunde des Marggra=
 18 uen weyb · dauon der Rudeger feyt
 19 mueffet verliesen den leib · **G**otte=
 20 lint pot Hagene / als jr vil wol gezam
 21 Ir mynnklichen gabe / feyt Sy der
 22 künig nam / daz Er auch an Ir steure
 23 zu der hochzeite von Ir nicht faren
 24 solte / doch widerredet Er es feyt / **A**lle
 25 des ich ye gefach / sprach do Hagene
 26 so beger ich nicht mere von hynnen
 27 zetragen wann aines Schildes
 28 dort an iener wannt / den wolt jch
 29 gerne füren in des Etzeln Lanndt /
 30 **D**o die Marggrauinne Hagenes
 31 red vernam / es mant fy jres laides
 32 wainen Ir getzam / do gedacht fy vil
 33 tewre an Nudunges tot / den het
 34 erflagen Weytege dauon so het fy

gesatelt vil der more da kam zuo jn dauor
 Vil der frömbden recken sy truogen schilde enhant
 wann sy wolten reiten in des Etzeln Lanndt

1691 **D**er wiert do sein gabe pot vberal
 Ee daz die edlen geste komen fur den sal
 er kunde mynnklichen mit grossen Eeren leben
 die sein tochter schöne die het Er Gyselherren geben

1692 **D**a gab Er Guntherren dem Helde lobelich
 das wol truog mit eren der edel künig reich
 wie selten Er gabe emphienge ein waffenlich gewannt
 darnach naigt do Gunther des edlen Rudegers hannt

1693 **D**a gab Er Gernoten ain waffen guot genuog
 daz Er seit in stürmen vil herrlichen truog
 der gab im vil wol gunde des Marggrauen weyb
 dauon der Rudeger seyt muesset verliesen den leib

1694 **G**ottelint pot Hagene als jr vil wol gezam
 Ir mynnklichen gabe seyt Sy der künig nam
 daz Er auch an Ir steure zu der hochzeite
 von Ir nicht faren solte doch widerredet Er es seyt

1695 **A**lles des ich ye gesach sprach do Hagene
 so beger ich nicht mere von hynnen zetragen
 wann aines Schildes dort an iener wannt
 den wolt jch gerne füren in des Etzeln Lanndt

1696 **D**o die Marggrauinne Hagenes red vernam
 es mant sy jres laides wainen Ir getzam
 do gedacht sy vil tewre an Nudunges tot
 den het erslagen Weytege dauon so het sy Iammers not

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

waren ir gegam. **E**n sprach zu dem
 teurre an. **N**udunges tot den get
 erlagen. **V**estegedanon so het so
Dammers not. **E**n sprach zu dem
 degenne den. **S**chilt wil ich erich geon.
 das wol got von himle. **d**az Er noch
 solte leben der in da trug in hemde
 der lag in sturmentot. den mis
 himme bewannen. **d**az geet mir ar
 men weibe not. **D**ie edel. **M**arggra
 vin von dem. **S**edelegeng mit. **I**n
 vil weissen hamden so den. **S**chilt
 gefeng. **d**ie frau trug in. **H**agere
 Er nam in an die hant die gabe
 was mit ernen an den. **P**ecten gewant.
En hulff von. **L**iechten vbelln
 ob seiner varbelag. **b**esser. **S**chilt
 belenchte. **w**eder tag von edleinge
 scawne wer sein hette begert. **z**e kauf
 fen an der koste. **w**as Er wol. **D**an set
 maxele wert. **D**en. **S**chilt hies do
 Hagere von im tragen. **d**am do
 begunde. **D**anckwart hin. **z**e hofe
 gan den gab vil reiche clader des
Marggrauen. **E**nd die trug Er
 da zu. **h**innen. **V**il harte herlich
 sint. **A**lles daz der gabe von in wart
 genomen. **I**n. **z**u haim. **h**emde
 war Er nicht kommen. **W**ann durch
 des Wirtes liebe der in so schone pot
 sent wurden. **I**n so beint. **d**az so in
 mussten schlagen. **z**e tot. **V**olker
 der schnelle mit seiner. **V**idelen dan
 gie gezogen. **l**iegen für. **G**ottelinden
 Jean. **I**n. **V**idelaere. **s**resse done. **V**nd
 sang Er seine lied. **d**amit nam Er
Vrlamb da Er von. **P**echlaren. **s**chred.

35 Iammers not / Sy sprach zu dem
 36 degenne / den Schilt wil ich euch gebē /
 37 das wolt got von himele daz Er noch
 38 solte leben / der jn da trūg in hennde
 39 der lag in sturmen tot / den mûs ich
 40 ymmer bewainen / das geet mir aze
 41 men weibe not · Die edel Marggra
 42 uin von dem fedele gieng / mit Irn
 43 vil weissen hannden fy den Schilt
 44 gefieng · die Fraw trūg in Hagenen
 45 Er nam in an die hant / die gabe
 46 was mit eren an den Recken gewant ·
 47 Ein hulft von Liechten phellē
 48 ob feiner varbe lag / better Schilt
 49 beleuchte nye der tag von edlem ge
 50 ftaine wer fein hette begert / ze kauf
 51 fen an der koste / was Er wol Taufet
 52 marcke wert / Den Schilt hies do
 53 Hagene von im tragen / dann do
 54 begunde Danckwart hin ze hofe
 55 gan den gab vil reiche claider / des
 56 Marggrauen kind / die trug Er
 57 da zu Hünen / vil harte herlichē
 58 sint Alles daz der gabe von In wart
 59 genomen Inn jr dhaines hennde
 60 war Ir nicht komen / Wann durch
 61 des wirtes liebe der jns so schöne pot /
 62 feyt wurdens in so veint · daz fy in
 63 müften schlagen ze tot / Volker
 64 der schnelle mit feiner Videlen dan
 65 gie gezogenlichen für Gottelinden
 66 ftan / Ir Videläre füesse dōne / Vnd
 67 sang Ir feine lied / damit nam Er
 68 Vrlaub / da Er von Bechlaren schied /

den het erslagen Weytege dauon so het sy Iammers not

1697 Sy sprach zu dem degenne den Schilt wil ich euch geben
 das wolt got von himele daz Er noch solte leben
 der in da truog in hennde der lag in sturmen tot
 den muos ich ymmer bewainen das geet mir armen weibe
 not

1698 Die edel Marggrauin von dem sedele gieng
 mit Irn vil weissen hannden sy den Schilt gefieng
 die Fraw truog in Hagenen Er nam in an die hant
 die gabe was mit eren an den Recken gewant

1699 Ein hulft von Liechten phellen ob seiner varbe lag
 besser Schilt beleuchte nye der tag
 von edlem gestaine wer sein hette begert
 ze kauffen an der koste was Er wol Tausent marcke wert

1700 Den Schilt hiess do Hagene von im tragen dann
 do begunde Danckwart hin ze hofe gan
 den gab vil reiche claider des Marggrauen kind
 die trug Er da zu Hünen vil harte herrlichen sint

1701 Alles daz der gabe von In wart genomen
 Inn jr dhaines hennde war Ir nicht komen
 Wann durch des wirtes liebe der jns so schöne pot
 seyt wurdens in so veint daz sy in muosten schlagen ze tot

1702 Volker der schnelle mit seiner Videlen dan
 gie gezogenlichen für Gottelinden stan
 Ir Videläre süesse dōne Vnd sang Ir seine lied
 damit nam Er Vrlaub da Er von Bechlaren schied

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Er hieß die Jaraggrawine
eine Lade tragen von freuntlich
gabe mügt. Ir hören sagen. darans
nam sy zwelf pöge und spieß in
an die hant. die solt ir von hinnen
führen. in des Egelin lant. **U**nd solt
durch meinen willen sy ze hof tra-
gen. Wenn Ir wider wendet. daz man
mir müge gesagen. Wie Ir mir ha-
bet gedienet. da zu der hochzeit. das
die frau begerde. vil wol laust. **E**r das
seit. **D**a sprach der Wirt zu den ges-
ten. Ir solt dester sanfter wren. Ir
wil euch selber lauten und hassen
wol bewaren. daz euch auf der straf-
sen nyemand müge geschaden. da
wurden seine Lant. vast schier wol
geladen. **D**er Wirt ward wol be-
raitet mit funffhundert man
mit Rossen und mit claidern. die für-
ret Ir mit im dann. Vil harte frelich
en zu der hochzeit der amir mit dem
leben kam nye ze Rechlaren seit. **M**it
küssen und mit liden der Wirt do dan-
nen schied. also tet auch. **G**iselher als
in sein tugende riet. mit dem besosn
Armen. **S**o traueten schöne wren.
das müsse seit bewarnen vil man-
ger. Irnet frauen liden. **D**a wurden
alle mit halben die Venster aufgetan.
der Wirt mit seinen mannen zu
den Rossen wolten gan. **S**o wan Ir
herze sagete die frefflichen lant.
da wartet manig frau und me-
ing. **M**aydeliche ward. **D**urch Ir lie-
ben freunden genig hetten. **S**o die
Ir ze Rechlaren gesehen. **N**immer
mer doch ruten Ir mit freunden wider.

1 **E**r h̄yefs die Marggrauine
 2 eine Lade tragen / von freuntlich?
 3 gabe / mügt jr hōzen fagen / darau
 4 nam S̄ zwelf pōge vnd spieß im
 5 an die hanndt · die folt jr von h̄ynnen
 6 fūeren / in des Etzeln lannt / **U**nd folt
 7 durch meinen willen / f̄y ze hofe tra=
 8 gen / Wenn Jr wider wenndet · daz man
 9 mir mūge gefagen / wie jr mir ha=
 10 bet gedienet / da zu der hochzeit / des
 11 die fraw begerde / vil wol layft Er daz
 12 feyt / **D**a sprach der Wirt zu den gef=
 13 ten Jr folt defter sanffter varn / Jch
 14 wil euch selber layten / vnd hayssen
 15 wol bewaren / daz euch auf der straf=
 16 fen nyemand mūge geschaden / da
 17 wurden seine Saūme vast schier wol
 18 geladen / **D**er Wiert ward wol be=
 19 raitet / mit Fünffhundert man /
 20 mit Rossen vnd mit claidern / die fūe=
 21 ret Er mit jm dann / Vil harte frōlich=
 22 en zu der hochzeit / der ainer mit dem
 23 leben kam nye ze Bechlaren feyt **M**it
 24 kuffe m̄ynnekliche der Wirt do dan=
 25 nen schied / also tet auch Gifelher / also
 26 Im fein tugende riet / mit vmbesloss̄n
 27 Armen / Sy traüteten schöne weyb /
 28 das müffe feyt bewaynen / vil mani=
 29 ger junckfrawen leyb / **D**a wurden
 30 allenenthalben die venster aufgetan /
 31 der Wiert mit seinen mannen zu
 32 den Rossen wolten gan / Jch wān jr
 33 hertze sagete die krefftiklichen laidt ·
 34 da wainet manig frawe / vnd me=

1703 **E**r hyess die Marggrauine eine Lade tragen
 von freuntlicher gabe mügt jr hören sagen
 daraus nam Sy zwelf pōge vnd spiess im an die hanndt
 die solt jr von hynnen führen in des Etzeln lannt

1704 **U**nd solt durch meinen willen sy ze hofe tragen
 Wenn Jr wider wenndet daz man mir mūge gesagen
 wie jr mir habet gedienet da zu der hochzeit
 des die fraw begerde vil wol layst Er das seyt

1705 **D**a sprach der Wirt zu den gēsten Jr solt dester sanffter
 varn
 Jch wil euch selber layten vnd hayssen wol bewaren
 daz euch auf der strassen nyemand mūge geschaden
 da wurden seine Saume vast schier wol geladen

1706 **D**er Wiert ward wol beraitet mit Funffhundert man
 mit Rossen vnd mit claidern die fūeret Er mit jm dann
 Vil harte frōlichen zu der hochzeit
 der ainer mit dem leben kam nye ze Bechlaren seyt

1707 **M**it kusse mynneliche der Wirt do dannen schied
 also tet auch Giselher als Im sein tugende riet
 mit vmbeslossenen Armen Sy traüteten schöne weyb
 das muosse seyt bewaynen vil maniger junckfrawen leyb

1708 **D**a wurden allenenthalben die venster aufgetan
 der Wiert mit seinen mannen zu den Rossen wolten gan
 Jch wān jr hertze sagete die krefftiklichen laidt
 da wainet manig frawe vnd menig waydeliche mayd

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67

den **h**osen worten gan **s**ag man
 herze sagete die trefflichen lant.
 da wart manig frau und me
 ing waydeliche man. **N**ach **s**ie
 ben freunden genig getten **s**er die
So **s**ie **B**echlaren gesehen wunnen
 mer doch ruten **s**o mit freiden wider
 vber sant. **s**e tal beider **T**unaw **v**ing
 in das **h**umisch lant. **D**a sprach
 in den **B**urgunden der **k**itter vil ge
 mart. **I**ndeger der edle. **D**a **s**ullen
 nicht verdaht. **w**essen vnnser ma
 re daz wir **s**un **h**innen komen.
In hat der künig **E**zelen **w**e so lie
 bes nicht vernomen. **S**e tal durch
Osterreich der pot balde rait. den
 leuten allenthalb den ward das
 wol gesant daz die **h**elden komen
 von **W**urms **v**bet **F**ern des künigs
 vnngekomde kundes nicht lieber
 gesen. **S**ie poten **f**ürschreiben
 mit den maren daz die **S**obelnunge
sun **h**innen waren die solt **s**o wol
 empfahen. **C**hrimgilt **f**rau
 mehr die künen nach grossen
 ernen die vil lieben **B**rieder dein.
Chrimgilt die **f**rau in ane
 ven **s**er stund. **S**o ware nach
 den maren so freunt nach den
 freunden kint. von **s**er **k**ater
Lande sage **s**o manigen man.
 der künig **f**riesche antog die mare
 vor liebe **E**rlachen began. **N**ur
 wol mit meiner freiden also
 sprach **C**hrimgilt die bringend
 meine maren vil manigen maren

35 nig waydeliche mayð / **N**ach jr lie=
 36 beñ freunden genûg hetten fer · die
 37 Sy ze Bechlaren gefahen nÿmmer
 38 mer / doch rÿten fy mit freuden nidez
 39 vber fant / ze tal bey der Tûnaw ûntz
 40 in das Hûnisch lannt / **D**a sprach
 41 zu den Burgunden der Ritter vil ge=
 42 mait · Rudeger der edle / Ia fûllen /
 43 nicht verdait · westen vnnser mǎ=
 44 re daz wir zun Hûnen komen ·
 45 Jm hat der kûnig Etzele nÿe fo lie=
 46 bes nicht vernomen / **Z**e tal durch
 47 Osterreiche der pot balde rait / den
 48 leuten allenthalben / den ward das
 49 wol gefāyt / daz die Helden komen
 50 von Wurmse vber Rein / des kûnigō
 51 ynngesynnde / kund es nicht lieber
 52 gefein · **D**ie poten für strichen /
 53 mit den mǎren / daz die Nybelunge
 54 zun Hûnen wāren / die solt fy wol
 55 emphahen / Chrimhilt Frawe
 56 mein / die kumen nach groffen
 57 eren / die vil lieben Brüeder dein ·
 58 **C**hrimhilt die frawe in ainē
 59 Venster stûnd / Sy ware nach
 60 den magen / fo Freûndt nach den
 61 Freunden tûnd · von jr vater
 62 Lannde sahe Sÿ manigen man
 63 der kûnig friesche auch die mǎze
 64 vor liebe Er lachen began / **N**u
 65 wol mich meiner freuden also
 66 sprach Chrimhilt / hie bringend
 67 meine mage vil manigen neuen

da wainet manig frawe vnd menig waydeliche mayd

1709 **N**ach jr lieben freunden genuog hetten ser
 die Sy ze Bechlaren gesahen nymmer mer
 doch ryten sy mit freuden nider vber sant
 ze tal bey der Tuonaw vntz in das Hünisch lannt
 1710 **D**a sprach zu den Burgunden der Ritter vil gemait
 Rudeger der edle Ia sullen nicht verdait
 westen vnnser märe daz wir zun Hünen komen
 Jm hat der künig Etzele nye so liebes nicht vernomen

1711 **Z**e tal durch Osterreiche der pot balde rait
 den leuten allenthalben den ward das wol gesayt
 daz die Helden komen von Wurmse vber Rein
 des künigs ynngesynnde kund es nicht lieber gesein

1712 **D**ie poten für strichen mit den mären
 daz die Nybelunge zun Hünen wāren
 die solt sy wol emphahen Chrimhilt Frawe mein
 die kumen nach grossen eren die vil lieben Brüeder dein

1713 **C**hrimhilt die frawe in ainem Venster stuond
 Sy ware nach den magen so Freûndt nach den Freunden
 tuond
 von jr vater Lannde sahe Sy manigen man
 der künig friesche auch die märe vor liebe Er lachen began

1714 **N**u wol mich meiner freuden also sprach Chrimhilt
 hie bringend meine mage vil manigen neuen Schilt

1
2
3
4

Segilt und halsspergen weiten
Vernehmen welligolt der gedent
meiner laide und wil in ymmer
wesen golt.

5
6

Abentheur. Wie die Burgundier
in Ebelen hofe komen.

7
8
9



o die Burgun
den komen in
das Landt da
gescries es von
Perne der allt
Hildebrant.

10
11
12
13

Er sagt es seinem herren dem was
es hardt laide. er pat in wol emphasin
die Ritter kuenen und gemaidt.

14
15
16

Woltgart der schnelle hress bringn
die Azarch darait mit Diettriche
vil manig degen staren. da Er so
gruessen wolte zu in an das Velt

17
18
19

da hetten auf gepunden vil manig
herlich gezeldt. Das von Tronege

20
21

Hagene verrist reiten sach. in sem
en herren gezegegenlich Er sprach. Nu
solt in schnelle tegten von dem sedelestan.

22
23

Und geet in in entgegen die euchs da
wellent emphagen. Dort kumbt
heer an geswinde. das ist mir wol
bekannt es sem vil icanelle daenne

24

1 Schilt vnd Halſpergen weiten /
 2 Wer nemen welle golt / der gedenck
 3 meiner laide / v̄n̄d wil jm ymmer
 4 wesen holt /

hie bringend meine mage vil manigen neuen Schilt
 vnd Halſpergen weiten Wer nemen welle golt
 der gedenck meiner laide vnd wil jm ymmer wesen holt

5 **Abentheur · Wie die Burgundier**
 6 **in Etzelen hofe komen**

28 **Abentheur Wie die Burgundier in Etzelen hofe komen**

7 **D**o die Burgun=
 8 den komen in
 9 das Lanndt / da
 10 gefriesch es von
 11 Perne der allt
 12 Hyldebrannt /
 13 Er ſagt es feinem herren / dem was
 14 es hardt laid · er pat jn wol emphafj̄
 15 die Ritter küenen v̄nd gemaidt /
 16 **W**olfhart der ſchnelle / hieſs bzingj̄
 17 die March / da rait mit Diettriche
 18 vil manig degen ſtarch / da Er fy
 19 grüeffen wolte zū jn an das velt
 20 da hettens aufgepunden vil manig
 21 herlich gezeldt · **D**a fy von Tronege
 22 Hagene verrist reiten ſach / zu fein=
 23 en herren gezogenlich Er ſprach / Nu
 24 folt jr ſnelle Regken von dem fedele ſtan /

1715 **D**o die Burgunden komen in das Lanndt
 da gefriesch es von Perne der allt Hyldebrannt
 Er ſagt es ſeinem herren dem was es hardt laid
 er pat jn wol emphahen die Ritter küenen vnd gemaidt

1716 **W**olfhart der schnelle hieſs bringen die March
 da rait mit Diettriche vil manig degen ſtarch
 da Er ſy grüessen wolte zuo jn an das velt
 da hettens aufgepunden vil manig herlich gezeldt

1717 **D**a ſy von Tronege Hagene verrist reiten ſach
 zu ſeinen herren gezogenlich Er ſprach
 Nu ſolt jr ſnelle Regken von dem ſedele ſtan

25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57

Hagene verrist reiten sach. In sem
 en herren gezeigentlich ersprach. Nu
 solt ir schnelle deggen von dem sedele stan.
 Und geet in ihm entgegen die eruch da
 wellent empfangen. **D**ort kumbt
 heer am geswinde. das ist mir wol
 bekant es sein vil schnelle degenne
 von **A**melunge kumbt die fueret
 der von Pern. **S**o sind vil hochgemut
Er solt es nicht verschmahen was
 man eruch dienst getut. **D**a stun
 den von den Loffen das was mitchel
 recht neben. **D**ieterich manny
 Ritter und knecht. **S**o giengen in den
 gessen da man die helde kumbt.
So grussten munnlichen die von
 Burgunden kumbt. **S**o sy der
 herre Dieterich geriten kumen sach
 hie muget ir gerne horen was do der
 deggen sprach. In den **V**een kunden
 ir rause was im land. **E**r wande
 es wesse. **F**udeger wo ers in gette
 gesant. **S**eyt willkommen ir herren
 Gunther und Biselher. **B**ernot
 und Hagene sambt sey her Volck
 und **D**ancwart der vil schnelle.
 Und die so mir nicht sein bekant.
Chrimhilt noch jere komet den helt
 von **A**melunge lant. **S**o was
 sol das wamen sprach do Hagene
 Er leut vor manigem Jare ir tod
 erslagene. **D**en kumbt von den
 kinnen sol sy mir holden haben.
 Des seide kumbt nicht widere. **E**r
 ist vor maniger zeit begraben.
Des Des seides wunden lassen

25 Vnd geet jn hin entgegne die euch da
 26 wellent emphahen / **D**ort kumbt
 27 heer ain gefynnde / das ift mir wol
 28 bekannt / es fein vil schnelle degenne /
 29 von Amelunge lanndt / die fueret
 30 der von Pern / Sy find vil hochgemut
 31 Ir solt es nicht verschmahen / was
 32 man euch dienst getut / **D**a frun=
 33 den von den Rossen / das was michel
 34 recht / neben Diettriche manig
 35 Ritter vnd knecht / Sy giengen zu den
 36 gesten / da man die Helde vanndt ·
 37 Sy grufzten mynniklichen die von
 38 Burgunden Lanndt **D**o fy der
 39 herr Diettrich geriten komen sach
 40 hie mûgt jr gerne hōzen / was do der
 41 degen sprach / zû den Vten kinden
 42 Jr rayse was im layd / Er wande
 43 es weste Rudeger wo ers jn hette
 44 gefaît / **S**eyt willekomen jr hân?
 45 Gunther vnd Gifelher / Gernot
 46 vnd Hagene / sambt sey her? Volcke
 47 vnd Danckwart der vil schnelle /
 48 Vnd die so mir nicht fein bekannt ·
 49 Chrimhilt noch fere klaget den helt
 50 von Nybelunge lant / **S**y was
 51 sol das wainen / sprach do Hagene
 52 Er leyt vor manigem Iare ze todt
 53 erlagene / Den kunig von den
 54 Hünen fol fy nu Holden haben /
 55 Seyfridt kumbt nicht widere / Er
 56 ift vor maniger zeit begraben /
 57 **D**es Seyfrides wunden lassen

Vnd geet jn hin entgegne die euch da wellent emphahen

1718 **D**ort kumbt heer ain gesynnde das ist mir wol bekannt
 es sein vil schnelle degenne von Amelunge lanndt
 die fueret der von Pern Sy sind vil hochgemuot
 Ir solt es nicht verschmahen was man euch dienst getuot

1719 **D**a stuonden von den Rossen das was michel recht
 neben Diettriche manig Ritter vnd knecht
 Sy giengen zu den gesten da man die Helde vanndt
 Sy gruozten mynniklichen die von Burgunden Lanndt

1720 **D**o sy der herr Diettrich geriten komen sach
 hie mûgt jr gerne hören was do der degen sprach
 zuo den Voten kinden Jr rayse was im layd
 Er wande es weste Rudeger wo ers jn hette gesayt

1721 **S**eyt willekomen jr herrn Gunther vnd Giselher
 Gernot vnd Hagene sambt sey herr Volcker
 vnd Danckwart der vil schnelle Vnd die so mir nicht sein
 bekannt
 Chrimhilt noch sere klaget den helt von Nybelunge lant

1722 **S**y was sol das wainen sprach do Hagene
 Er leyt vor manigem Iare ze todt erslagene
 Den kunig von den Hünen sol sy nu Holden haben
 Seyfridt kumbt nicht widere Er ist vor maniger zeit begraben

1723 **D**es Seyfrides wunden lassen Wir nu steen

1 Wir nu fteen / fol leben die Fraw
 2 Chrimhilt noch mag fchad ergeen /
 3 also redet von Perne der herre Diet-
 4 rich / troft der Nibelunge dauor behüet
 5 du dich / **W**ie fol ich mich behüeten
 6 sprach der künig / Herz Etzel vnne
 7 poten fande / wes fol jch fragen mer /
 8 daz wir zu jn solten reiten in das
 9 Lanndt / auch hat vnne menige
 10 märe mein Swefter Chrimhilt
 11 gefant / **I**ch kan euch wol geratj
 12 sprach Hagene / nu pitet euch die
 13 märe bas ze sagene / den herrenn
 14 Diettrichen / vnd seine helde güt / daz
 15 Sy euch lassen wissen / der frawen
 16 Chrimhilden müt / **D**o giengen
 17 funder sprachen / die drej künige
 18 reich / Gunther / vnd Gernot / vnd
 19 auch Diettrich / Nu sage vnne von
 20 Perne vil edel Ritter güt / wie dir
 21 fey wissende vmb der Chrimhilde
 22 müt / **D**a sprach der vogt von
 23 Perne was fol ich euch märe sagen ·
 24 Ich höze alle morgen waynen vnd
 25 clagen / mit jämmerlichen fynnen /
 26 des Etzeln weyb / dem reichen got
 27 von himel des starchen Seyfrides
 28 leib / **E**s ist doch vnerwenndet /
 29 sprach der küene man / Volcker der
 30 videläre das wir vernomen han ·
 31 Wir füllen ze hofe reiten vnd füllj
 32 lassen fehen was vnne vil schnellj
 33 degem müge zun Hünen geschehen /
 34 **D**ie küenen Burgundier hine

1723 **D**es Seyfrides wunden lassen Wir nu steen
 sol leben die Fraw Chrimhilt noch mag schad ergeen
 also redet von Perne der herre Dietrich
 trost der Nibelunge dauor behüet du dich
 1724 **W**ie sol ich mich behüeten sprach der künig Herr
 Etzel vnns poten sande wes sol jch fragen mer
 daz wir zu jn solten reiten in das Lanndt
 auch hat vnns menige märe mein Swester Chrimhilt gesant
 1725 **I**ch kan euch wol geraten sprach Hagene
 nu pitet euch die märe bas ze sagene
 den herrenn Diettrichen vnd seine helde guot
 daz Sy euch lassen wissen der frawen Chrimhilden muot
 1726 **D**o giengen sunder sprachen die drey künige reich
 Gunther vnd Gernot vnd auch Diettrich
 Nu sage vnns von Perne vil edel Ritter guot
 wie dir sey wissende vmb der Chrimhilde muot
 1727 **D**a sprach der vogt von Perne was sol ich euch märe sagen
 Ich höre alle morgen waynen vnd clagen
 mit jämmerlichen synnen des Etzeln weyb
 dem reichen got von himel des starchen Seyfrides leib
 1728 **E**s ist doch vnerwenndet sprach der küene man
 Volcker der videläre das wir vernomen han
 Wir süllen ze hofe reiten vnd süllen lassen sehen
 was vnns vil schnellen degem müge zun Hünen geschehen
 1729 **D**ie küenen Burgundier hine zu hof riten

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67

daz sie den hinnen vil manigen krie-
 gen man vmb hagenen von tro-
 nege wie der were getan. Durch
 das man sagete mare des was in
 genig. daz er von niderlanden
 herfiden schlug den aller sterchich-
 tigen frau kringhilden man.
 des ward niessel fragen se hofen nach
 hagenen getan. Der held was wol
 gewachsen. das ist alles war gros was
 er zum pristen gemischet was sein
 har mit am er greysen barbe die
 pain waren in lammig und ayflich
 sein gesichte. Er het am herlichen
 garmyt. Da hies man herbeign
 die burgunden man. Buntgero-
 ymgeswinde das ward gesündert
 dan. das ret die küniginne die in
 vil hazzes erig. danon man seht
 die knechte an der herberge schlug.
 O anetware hagenen vnder
 der was Marschalek. der künig
 in sein gesinde vley. sitlich beialt
 daz er se vil wol plege und in gebe
 genig der helen von burgunden
 in allen holden willen erig. Kring-
 hilt der schone mit se gesinde gie daz
 sy die tybelunge in vil balsgem
 mit emphe. Sy kuste Gyselher
 und nam in bey der handt. das
 sach von tronege hagenen den helm



35 zu hof riten / Sy kamen herzlīch
 36 nach jr Lanndes siten / da wunderet
 37 da ze den Hūnen vil manigen kūe=
 38 nen man / vmb Hagene von Tro=
 39 nege wie der were getan **D**urch
 40 das man fagete märe / des was im
 41 genūg · daz Er von Nyderlandden
 42 Seyfriden schlūg / den aller sterchift
 43 Recken Fraw Chrimhilden man ·
 44 des ward michel fragen ze hofe nach
 45 Hagene getan / **D**er held was wol
 46 gewachsen / das ist alles war gros waz
 47 Er zun prūften / gemischet was fein
 48 har / mit ainer greysen varbe / die
 49 pain waren jm lanng / vnd aīfelich
 50 fein gefichte / Er het ain herzlīchen
 51 ganngk / **D**a hiefs man herberz
 52 die Burgunden man / Gunther
 53 ynngesynnde das ward gesündert
 54 dan / das riet die kuniginne die jn
 55 vil hazzes trūg / dauon man feyt
 56 die knechte an der herberge schlūg /
 57 **D**anckwart Hagenen Brueder
 58 der was Marschalck / der künig
 59 im fein gefinde vleyssiklich beualch /
 60 daz Er jr vil wol phlēge / vnd jn gebe
 61 genūg / der Helt von Burgunden /
 62 Jn allen helden willen trūg **C**hrim=
 63 hilt die schōne mit jr gefinde gie / daz
 64 Sy die Nybelunge in vil valschem
 65 mūt emphie / Sy kufte Gyfelhzn² /
 66 vnd nam jn beī der hanndt / das
 67 sach von Tronege Hagene den helm

1729 **D**ie kūenen Burgundier hine zu hof riten
 Sy kamen herrlichen nach jr Lanndes siten
 da wundert da ze den Hūnen vil manigen kūenen man
 vmb Hagene von Tronege wie der were getan

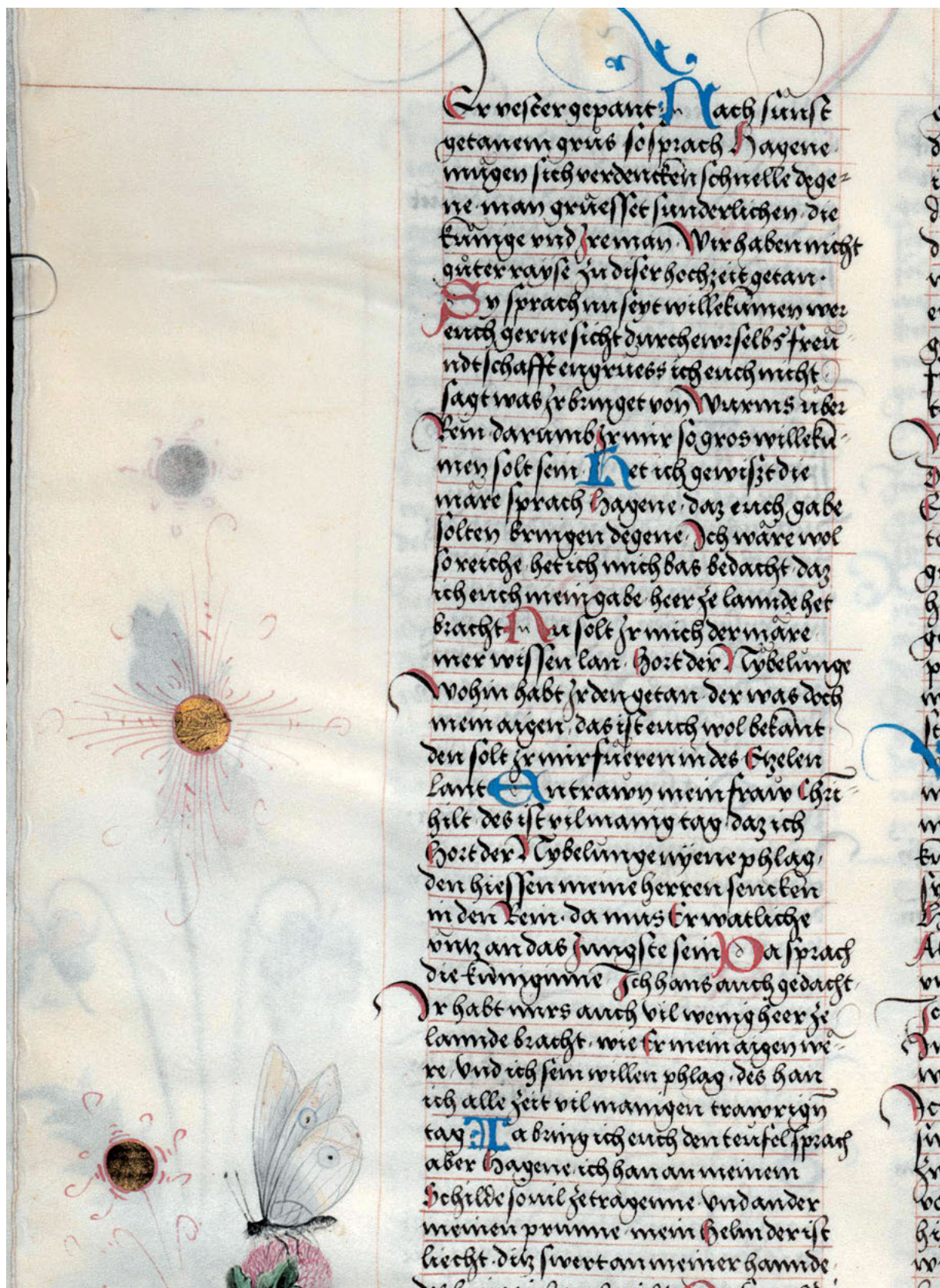
1730 **D**urch das man sagete märe des was im genuog
 daz Er von Nyderlandden Seyfriden schluog
 den aller sterchisten Recken Fraw Chrimhilden man
 des ward michel fragen ze hofe nach Hagene getan

1731 **D**er held was wol gewachsen das ist alles war
 gros waz Er zun prūsten gemischet was sein har
 mit ainer greysen varbe die pain waren jm lanng
 vnd ayselich sein gesichte Er het ain herrlichen ganngk

1732 **D**a hiess man herbergen die Burgunden man
 Gunthers ynngesynnde das ward gesündert dan
 das riet die kuniginne die jn vil hazzes truog
 dauon man seyt die knechte an der herberge schluog

1733 **D**anckwart Hagenen Brueder der was Marschalck
 der künig im sein gesinde vleyssiklich beualch
 daz Er jr vil wol phlege vnd jn gebe genuog
 der Helt von Burgunden Jn allen helden willen truog

1734 **C**hrimhilt die schōne mit jr gesinde gie
 daz Sy die Nybelunge in vil valschem muot emphie
 Sy kuste Gyselherrs vnd nam jn bey der hanndt
 das sach von Tronege Hagene den helm Er vester gepant



1 Er vester gepant / Nach fünft
 2 getanem grûe / so sprach Hagene /
 3 mügen sich verdencken schnelle dege=
 4 ne / man grüesset funderlichen / die
 5 künige vnd jre man / Wie haben nicht
 6 gûter rayfe zu diser hochzeit getan ·
 7 Sy sprach nu feyt willekumen wez
 8 euch gerne sicht durch ewz selbō freū=
 9 ndtschaftt engrüess ich euch nicht /
 10 sagt was jr bringet von Wurms über
 11 Rein / darumb jr mir so gros willeku=
 12 men solt fein / Het ich gewiszt die
 13 märe sprach Hagene / daz euch gabe
 14 solten bringen degene / Ich wäre wol
 15 so reiche / het ich mich bas bedacht / daz
 16 ich euch mein gabe / heer ze lannde het
 17 bracht Nu solt jr mich der märe /
 18 mer wissen lan / Hort der Nybelunge
 19 Wohin habt jr den getan / der was doch
 20 mein aigen / das ist euch wol bekant /
 21 den solt jr mir füren in des Etzelen
 22 Lant Entraſſen mein fraſſ Chri=
 23 hilt / des ist vil manig tag / daz ich
 24 Hort der Nybelunge nyene phlag /
 25 den hießen meine herren fencken
 26 in den Rein · da mûs Er watliche
 27 vntz an das jungste fein Da sprach
 28 die kuniginne / Jch han auch gedacht /
 29 Ir habt mirs auch vil wenig heer ze
 30 lannde bracht / wie Er mein aigen wē=
 31 re / vnd ich sein willen phlag / des han
 32 ich alle zeit vil manigen trawrigē
 33 tag / Ia bring ich euch den teufel / sprach
 34 aber Hagene / ich han an meinem

das sach von Tronege Hagene den helm Er vester gepant

1735 Nach sünst getanem gruos so sprach Hagene
 mügen sich verdencken schnelle degene
 man grüesset sunderlichen die künige vnd jre man
 Wie haben nicht guoter rayse zu diser hochzeit getan
 1736 Sy sprach nu seyt willekumen wer euch gerne sicht
 durch ewr selbs freundschaftt engrüess ich euch nicht
 sagt was jr bringet von Wurms über Rein
 darumb jr mir so gros willekumen solt sein
 1737 Het ich gewiszt die märe sprach Hagene
 daz euch gabe solten bringen degene
 Ich wäre wol so reiche het ich mich bas bedacht
 daz ich euch mein gabe heer ze lannde het bracht
 1738 Nu solt jr mich der märe mer wissen lan
 Hort der Nybelunge Wohin habt jr den getan
 der was doch mein aigen das ist euch wol bekant
 den solt jr mir füren in des Etzelen Lant
 1739 Entrawn mein frau Chrimhilt des ist vil manig tag
 daz ich Hort der Nybelunge nyene phlag
 den hiessen meine herren sencken in den Rein
 da muos Er watliche vntz an das jungste sein
 1740 Da sprach die kuniginne Jch hans auch gedacht
 Ir habt mirs auch vil wenig heer ze lannde bracht
 wie Er mein aigen were vnd ich sein willen phlag
 des han ich alle zeit vil manigen trawrigen tag
 1741 Ia bring ich euch den teufel sprach aber Hagene
 ich han an meinem Schilde souil ze tragenne



35 Schilde fouil ze tragenne / vnd an der
 36 meinen prunne / mein Helm der ist
 37 liecht / ditz fwert an meiner hannde /
 38 des bringe ich euch nicht · **Da** sprach die
 39 küniginne zu den Recken vberal / man
 40 sol dhaine waffen tragen in den sal /
 41 Ir helde jr solt mirs aufgeben / Ich
 42 wil Sÿ behalten lan / Entrawη sp̄zch
 43 do Hagene / das wirdet nÿmmer ge=
 44 tan / **D**ann beger ich nicht der
 45 eren Fürften / weine milt / daz jr zu
 46 den Herbergen trüeget meinen Schilt /
 47 vnd annder mein gewaffen / Ir feyt
 48 ain künigin / des leret mich mein
 49 Vater nicht / jch wil selber kammere?
 50 fein / **W**ee meiner layde sprach do /
 51 Fraw Chrimhilt / warumb wil mē
 52 Brûder / vnd Hagene feinen Schilt /
 53 nicht lassen behalten / Sy sint gewar=
 54 net / vnd wesset ich wer das tette Er
 55 müeffet chiesen den todt / **D**es annt=
 56 wurt mit zornne der Fürfte Diettrich /
 57 Ich bins der fy hat gewarnnet die edlÿ
 58 künigen reich / vnd Hagenen den küe=
 59 nen den Burgunden man / nu zu
 60 Vallendinne / du solt michs nicht ge
 61 nieffen lan / **D**es schampt sich vil
 62 fere des Etzeln weÿb / fy forcht pitte=
 63 lichen des Diettrichen leib / da gieng
 64 Sÿ von im palde / daz fy nicht ensprach /
 65 Wann daz fy swinde plicke an jr veinde
 66 sach / **Z**e hennden sich do viengē /
 67 zwen degenne das was her? Diettr=
 68 ich / das annder Hagenne / da sp̄ch

ich han an meinem Schilde souil ze tragenne
 vnd an der meinen prunne mein Helm der ist liecht
 ditz swert an meiner hannde des bringe ich euch nicht

1742 **Da** sprach die küniginne zu den Recken vberal
 man sol dhaine waffen tragen in den sal
 Ir helde jr solt mirs aufgeben Ich wil Sÿ behalten lan
 Entrawn sprach do Hagene das wirdet nymmer getan

1743 **D**ann beger ich nicht der eren Fürsten weine milt
 daz jr zu den Herbergen trüeget meinen Schilt
 vnd annder mein gewaffen Ir seyt ain künigin
 des leret mich mein Vater nicht jch wil selber kammerere
 sein

1744 **W**ee meiner layde sprach do Fraw Chrimhilt
 warumb wil mein Bruoder vnd Hagene seinen Schilt
 nicht lassen behalten Sy sint gewarnet
 vnd wesset ich wer das tette Er müesset chiesen den todt

1745 **D**es anntwurt mit zornne der Fürste Diettrich
 Ich bins der sy hat gewarnnet die edlen künigen reich
 vnd Hagenen den küenen den Burgunden man
 nu zu Vallendinne du solt michs nicht geniessen lan

1746 **D**es schampt sich vil sere des Etzeln weyb
 sy forcht pitterlichen des Diettrichen leib
 da gieng Sy von im palde daz sy nicht ensprach
 Wann daz sy swinde plicke an jr veinde sach

1747 **Z**e hennden sich do viengen zwen degenne
 das was herr Diettrich das annder Hagenne
 da sprach getzogennlich der Recke vil gemait

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

gezogenlich der Recke vil gemait.
 daz war künne zum Hünen das
 ist mir verlichen layd. **D**urch das
 die küniginne also gesprochen hat.
 da sprach von Tronege Hagen es
 wirt alles wol rat. **S**in stryten mit
 einander die zwen künigeman das
 gesach der künig. **E**hele darumb er
 fragen began. **D**ie mare ich wis
 te gerne sprach der künig reich.
Wer jener Recke were den dort her
 Dietrich so freuntlich emphecht.
 Er treget vil hohen müt. **W**er sein va
 ter were. **E**r mag wol sein ein held.
 gut. **E**s antwort am Chrim
 hilde man. **E**r ist geporn von Trone
 ge. sein Vater hies Aldrian. wie
 pld er hie gepare er ist am grim
 miger man. **I**ch lass euch das wol
 schawen. daz ich gelogen nyere san.
Wie sol das erkennen daz er so grim
 mig ist. darnoch er nyere wiste vil
 manigen argen list. den seit die
 küniginne an ir mayen begie. daz
 sy mit dem leben dhaynen von den
 Hünen lie. **W**ol erkannt ich den
 Aldrianen der was mein man. lob
 und mitchel ere er hie bey mir geman.
Ich machet in ze Pitter. vnd gab
 in mein golt. **H**eltet die getreue
 was in ymmligen golt. **D**aron
Ich wol erkenne allen Hagenen
 sint es worden meine Gisel.
 zway wandeliche kind. **E**r vnd
 von Sparr. **W**altger die wuchst
 hie ze man. **H**agenen sande ich
 widerumb hain. **W**altger mit

1 getzogennlich der Recke vil gemait /
 2 daz wār kumen zūn Hūnen / dā
 3 ift mir wērlichen laȝð **D**urch dā
 4 die küniginne also gesprochen hat /
 5 da sprach von Tronege Hagene / e
 6 wirt alles wol rat / fünft ryten mit
 7 einander die zwen künige man / dā
 8 gefach der künig Etzele / darumb Er
 9 fragen began / **D**ie märe ich wif
 10 te gerne / sprach der künig reich
 11 Wer jener Recke wēre / den dort her
 12 Dietrich so freuntlich emphecht /
 13 Er tregt vil hohen mūt / wer fein vā
 14 ter wēre / Er mag wol fein ein helde /
 15 gūt · **D**es antwurt ain Chrim
 16 hilde man / Er ift geporn von Trone
 17 ge / fein Vater hiefō Aldrian / wie
 18 plid er hie gepare / er ift ain grȳm
 19 miger man / Ich laß euch dā wol
 20 schawen / daz ich gelogen nyene han
 21 **W**ie fol das erkennen / daz Er so grim
 22 mig ift / dannoch Er nyene wifzte vil
 23 manigen argen list / den feyt die
 24 kuniginne an jr magen begie / daz
 25 fy mit dem leben dhaynen von den
 26 Hūnen lie / **W**ol erkannt ich den
 27 Aldrianen der was mein man / lob
 28 vnd michel ere er hie beȳ mir gewan
 29 Jch machet jn ze Ritter / vnd gab
 30 Im mein golt / Helche die getrewe
 31 was im ynniklichen holt / **D**auon
 32 Ich wol erkenne allen Hagenen
 33 fint / es wurden meine Gifel /
 34 zwaȳ waydeliche kind / Er vnd

da sprach getzogennlich der Recke vil gemait
 daz wār kumen zūn Hūnen das ist mir werlichen layd

1748 **D**urch das die küniginne also gesprochen hat
 da sprach von Tronege Hagene es wirt alles wol rat
 sūnst ryten miteinander die zwen künige man
 das gesach der künig Etzele darumb Er fragen began

1749 **D**ie märe ich wiste gerne sprach der künig reich
 Wer jener Recke were den dort herr Dietrich
 so freuntlich emphecht Er tregt vil hohen muot
 wer sein vater were Er mag wol sein ein helde guot

1750 **D**es antwurt ain Chrimhilde man
 Er ist geporn von Tronege sein Vater hiess Aldrian
 wie plid er hie gepare er ist ain grȳm miger man
 Ich lass euch das wol schawen daz ich gelogen nyene han

1751 **W**ie sol das erkennen daz Er so grimmig ist
 dannoch Er nyene wiszte vil manigen argen list
 den seyt die kuniginne an jr magen begie
 daz sy mit dem leben dhaynen von den Hūnen lie

1752 **W**ol erkannt ich den Aldrianen der was mein man
 lob vnd michel ere er hie bey mir gewan
 Jch machet jn ze Ritter vnd gab Im mein golt
 Helche die getrewe was im ynniklichen holt

1753 **D**auon Ich wol erkenne allen Hagenen sint
 es wurden meine Gisel zway waydeliche kind
 Er vnd von Span Walther die wuochsen hie ze man

35 Ich wol eren mit allen Hagenen
 36 sint, es worden meine Gisel.
 37 sway waideliche kind. Er vnd
 38 von Sparr Waltger die wüchsh
 39 hie ze man. Hagenen sande ich
 40 widerumb haim. Waltger mit
 41 Hildegunden entran. **E**r dacht
 42 lammiger moere die waren ee ge-
 43 geschehen seinen freunt von
 44 der konige den het er recht er sehn
 45 der in in seiner tugende vil stark
 46 er diene pot. seyt frumbdt er in
 47 in alter vil manigen lieben frunt
 48 todt.

49 **A**bentheur. Wie die frau Linn-
 50 hilt Hagenen verwayt. Vnd er
 51 nicht gen ze auffuermid.

52 **D**a schreden sich
 53 die sinen recht
 54 lobelich Hage-
 55 ne von Tronege
 56 vnd auch herr
 57 Dietrich, da
 58 plicket über
 59 achsel der Bunt
 60 heres man. nach an dem heer
 61 gesellen den er vil schiere gewan.
 62 **D**a sach er Volcker bey Gisel fr
 63 stum den spehen Videlaere den pat

35 von Span Walther die wûchfî
 36 hie ze man / Hagenen fande ich
 37 widerumb haym / Walther mit
 38 Hildegunden entran / **E**r dacht
 39 lannger mare / die waren ee ge=
 40 geschehen / feinen Freundt von
 41 Tronege / den het Er recht erfelhî /
 42 der im in seiner tugende vil farch=
 43 er dienst pot / feyt frumbdt Er im
 44 in alter vil manigen lieben frundt
 45 todt ·

Er vnd von Span Walther die wuochsen hie ze man
 Hagenen sande ich widerumb haym Walther mit Hildegunden
 entran

1754 **E**r dacht lannger mare die waren ee ge geschehen
 seinen Freundt von Tronege den het Er recht ersehen
 der im in seiner tugende vil starcher dienst pot
 seyt frumbdt Er im in alter vil manigen lieben frundt todt

46 Abentheûr · Wie die Frauw Chrim=
 47 hilt Hagenen verwayfz · Vnd er
 48 nicht gen jr aufftuennd

29 Abentheur Wie die Fraw Chrimhilt Hagenen verwaysz Vnd er
 nicht gen jr aufstuennd

49 **D**a schieden sich
 50 die zwen recken
 51 lobelich Hage=
 52 ne von Tronege
 53 vnd auch herz
 54 Diettrich / da
 55 plicket vber
 56 achfel der Gunt
 57 heres man / nach ainem Heer
 58 gefellen / den Er vil schiere gewan /
 59 **D**a sach Er Volcker bey Gifelhîr?
 60 fân / den spehen Videläre / den pat

1755 **D**a schieden sich die zwen recken lobelich
 Hagene von Tronege vnd auch herr Diettrich
 da plicket vber achsel der Guntheres man
 nach ainem Heer gesellen den Er vil schiere gewan

1756 **D**a sach Er Volcker bey Giselherr stan
 den spehen Videläre den pat Er mit Jm zu gan

1 Er mit im zu gan. Wann er vil
 2 wol erkante seinen grimmen
 3 mute. Er was an allen tugenden
 4 ein kitter kien vnd gut. **N**och
 5 ließen sy die herren auf dem hofe
 6 sear. Nun sy zweng allamre sach
 7 man dammen gan vber den hofe vil
 8 verre. fur am palas weyt. die auf-
 9 serwelten degenre vortchten nyem-
 10 ands mit. **S**y gesaßen vor dem
 11 hause gegen anem sal. der was
 12 Chrimhilde auf am panet zet al.
 13 da leuchtet ir von helbe ir herzluch
 14 gewannt. genüge. die sy sahen sy
 15 hetten s gerime bekant. **A**ham
 16 tuer die wilden wurden gekoppelt
 17 an die vbermitten helde von den
 18 kinnen man. **S**y ersach auch durch
 19 am Fenster des Egelin weyb. der
 20 ward aber betribet der schönen
 21 Chrimhilden leib. **E**s manet sy ir
 22 laide. warum sy began des het miffel
 23 wunder des Egelin man. was sy so
 24 sehiere beswaret het. iren hohet mit.
 25 **S**y sprach das hat Hagene getan
 26 Ir gelden kien vnd gut. **S**y sprachen
 27 zu der frauen wiewe das geschehen
 28 wann wir euch neulich haben fro
 29 gesehen. nye nyemand ward so kue-
 30 ne ders euch hat getan. haysset ir
 31 vns rechen. es sol in an sein leben
 32 gan. **D**as wolt ich ymmer dienen
 33 wo ir rechet menie layd. alles des ir
 34 begerte des wairich. **I**m bereit. Ich perite
 mich euch junfressen. sprach des
 küniges weyb. rechet mit an Hagene
 daz er verliese den leib. **D**a beraketn
 sich gar balde. **H**och in a kuenen man.

1 Er mit Jm zu gan / Wann Er vil
 2 wol erkannte / feinen grymmen
 3 müte / Er was an allen tugenden /
 4 ain Ritter küen vnd güt / Noch
 5 lieffen Sy die herzen auf dem hofe
 6 ftan / Nun fy zwene allaine sach
 7 man dannen gan / vber den hofe vil
 8 verre / für ain Palas weyt / die auf=
 9 ferwelten degenne / vorchten nyem=
 10 ando nit / Sy gefallen vor dem
 11 hawse gegen ainem sal / der was
 12 Chrimhilde auf ain / panck ze tal /
 13 da leuchtet jn von jr liebe ir herzlich
 14 gewannt / genüge / die fy sahen / fy
 15 hetteno gerne bekannt · Alffam
 16 tyer die wilden wurden gekapphet
 17 an / die vbermüeten helde von den
 18 Hünen man · Sy erfach auch durch
 19 ain Venster / des Etzeln weyb / des
 20 ward aber betrüebet der schönen
 21 Chrimhilden leib / Es manet fy jr
 22 laide / waynen fy began / des het michl
 23 wunder des Etzeln man / was jr so
 24 schiere bewäret het jren hohen mü /
 25 Sÿ sprach / das hat Hagene getan
 26 Ir helden küen / vnd güt / Sy sprach
 27 zu der Frawen wie ist das geschehen /
 28 wann wir euch neulich haben fro
 29 gesehen / nye nyemand ward so küe=
 30 ne dero euch hat getan / hayffet jro
 31 vnns rechen / es sol im an fein leben
 32 gan Das wolt jch ymmer dienen
 33 wo jr rechet meine layd / alles des Er
 34 begerte / des war ich Im bereit / Jch peute

den spehen Videläre den pat Er mit Jm zu gan
 Wann Er vil wol erkannte seinen grymmen muote
 Er was an allen tugenden ain Ritter küen vnd guot

1757 Noch liessen Sy die herren auf dem hofe stan
 Nun sy zwene allaine sach man dannen gan
 vber den hofe vil verre für ain Palas weyt
 die ausserwelten degenne vorchten nyemands nit

1758 Sy gesassen vor dem hawse gegen ainem sal
 der was Chrimhilde auf ain panck ze tal
 da leuchtet jn von jr liebe ir herrlich gewannt
 genuoge die sy sahen sy hettens gerne bekannt

1759 Alssam tyer die wilden wurden gekapphet an
 die vbermuoten helde von den Hünen man
 Sy ersach auch durch ain Venster des Etzeln weyb
 des ward aber betrüebet der schönen Chrimhilden leib

1760 Es manet sy jr laide waynen sy began
 des het michl wunder des Etzeln man
 was jr so schiere bewäret het jren hohen muot
 Sy sprach das hat Hagene getan Ir helden küen vnd guot

1761 Sy sprachen zu der Frawen wie ist das geschehen
 wann wir euch neulich haben fro gesehen
 nye nyemand ward so küene ders euch hat getan
 haysset jrs vnns rechen es sol im an sein leben gan

1762 Das wolt jch ymmer dienen wo jr rechet meine layd
 alles des Er begerte des war ich Im bereit
 Jch peute mich euch zun Füessen sprach des küniges
 weyb

35 gan. **D**as wolt ich ymmer
 36 wo ich rechet meine layd. alles des Er
 37 begerte des warrich. **I**n bereit. Ich peute
 38 mich auch junfriesen. sprach des
 39 küniges worb. rechet mich an Hagene
 40 daz Er verliese den leib. **D**a bereiteten
 41 sich gar balde. **H**ochzige künener man
 42 durch Chrmgilden willen. so wol
 43 ten hymme gan. **U**nd wolten slach
 44 Hagenen den vil künener man. **U**nd
 45 auch den Videlare das ward mit rate
 46 getan. **D**a die küniginne Irsehar
 47 so klame sach. in ainem grimmen
 48 merte. **S**o zu den helden sprach. des
 49 Ir da hab gednigen. des solt Ir abe
 50 gan. **D**a durfft Ir so ringe nym
 51 mer Hagenen bestan. **W**ie storch
 52 und künene von Tronege Hagene sey.
 53 noch ist verre künener der. **I**n da sihet
 54 bey. **V**olker der Videlare der ist am
 55 vbel man. **I**n sult Ir die helde nicht
 56 so leicht bestan. **D**a so das gehor
 57 ten. da darvte so Ir more. **V**ierhün
 58 dert sneller Recken. die küniginne
 59 her. was des vil genote. daz so Ir tet
 60 land. danon ward seit der degenen.
 61 vil michel sorgen bereit. **D**a so
 62 vil wol gewaffent daz Ir gesinde sach.
 63 **I**n den schnellen Recken die küniginne
 64 sprach. **N**u peitet ein weyl. **I**n solt
 65 Ir stille stan. **I**ch wil vnder Crone
 66 vnder meine vunde gan. **U**nd
 67 höret betwesse was mir hat getan
 68 Hagene von Tronege der Guntge
 res man. **I**ch wais Ir so vbermüth
 daz Er mir langent nicht. so ist mir
 auch vnnare was Ir darumb ge



35 mich euch zun Füeffen / sprach des
 36 küniges weyb / rechet mich an Hagene
 37 daz Er verliese den leyb · **D**a beraitetj
 38 sich gar balde Sechtzigk küener man /
 39 durch Chrimhilden willen / fy wol=
 40 ten hynne gan / vnd wolten flahj
 41 Hagenen den vil küenen man / Vnd
 42 auch den Videläre / das ward mit rate
 43 getan **D**a die küniginne Ir schar
 44 so klaine sach / in ainem grymmen
 45 müte Sy zu den Helden sprach · des
 46 jr da habt gedingen / des solt jr abe
 47 gan / Ia dürfft jr so ringe nym=
 48 mer Hagenen bestan / **W**ie stazch
 49 vnd küene von Tronege Hagene fey /
 50 noch ift verre küener / der Im da sitzet
 51 bej / Volker der Videläre der ift ain
 52 vbel man / Ja fült jr die Helde nicht
 53 so leichte bestan / **D**a fy das gehor=
 54 ten / da daurte fy jr märe / Vierhun=
 55 dert fneller Recken · die kuniginne
 56 her · was des vil genöte / daz fy jn tetj
 57 layd / dauon ward feyt der degenen /
 58 vil michel forgen berait / **D**a fy
 59 vil wol gewaffent daz Ir gefinde sach ·
 60 zu den schnellen Recken die künigine
 61 sprach / Nu peytet ein weyle ja solt
 62 Ir stille stan / Ich wil vnnder Crone
 63 vnnder meine veinde gan **U**nd
 64 hözet yetweyfe was mir hat getan
 65 Hagene von Tronege · der Gunthe=
 66 res man / Ich wayfs jn so vbermütj
 67 daz Er mir laugent nicht / so ift mir
 68 auch vnmäre was jm darumbe ge=

Jch peute mich euch zun Füessen sprach des küniges weyb
rechet mich an Hagene daz Er verliese den leyb

1763 **D**a beraiteten sich gar balde Sechtzigk küener man
 durch Chrimhilden willen sy wolten hynne gan
 vnd wolten slahen Hagenen den vil küenen man
 Vnd auch den Videläre das ward mit rate getan

1764 **D**a die küniginne Ir schar so klaine sach
 in ainem grymmen muote Sy zu den Helden sprach
 des jr da habt gedingen des solt jr abe gan
 Ia dürfft jr so ringe nymmer Hagenen bestan

1765 **W**ie starch vnd küene von Tronege Hagene sey
 noch ist verre küener der Im da sitzet bey
 Volker der Videläre der ist ain vbel man
 Ja sült jr die Helde nicht so leichte bestan

1766 **D**a sy das gehorten da daurte sy jr märe
 Vierhundert sneller Recken die kuniginne her
 was des vil genöte daz sy jn teten layd
 dauon ward seyt der degenen vil michel sorgen berait

1767 **D**a sy vil wol gewaffent daz Ir gesinde sach
 zu den schnellen Recken die künigine sprach
 Nu peytet ein weyle ja solt Ir stille stan
 Ich wil vnnder Crone vnnder meine veinde gan

1768 **U**nd höret yetweyse was mir hat getan
 Hagene von Tronege der Guntheres man
 Ich wayss jn so vbermuoten daz Er mir laugent nicht
 so ist mir auch vnmäre was jm darumbe geschicht

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

schicht **D**a sach der idelare ein
 künner Spileman die edlen künigin
 abamer seigen gan wider abamem
 hawse als er das gesach. Volker der vil
 künne zu seinem heer gesellen sprach
Nu schawet frewnt Hagene wo
 sy dort heer gat die vnnis ane treu
 in das land geladet hat. nu gesach
 mit küniges weyb wie so manigen
 man die schweret in hemden trugen
 als sekerlichen gan. **V**isset ir freunt
 Hagene ob sy euch sein gehas. so wil
 ich euch das raten. Ir huetet des herbas
 des leibes vnd der eren. Ir duncket es mich
 gut. als ich mich berinne. so sint vil
 jörnigs gemit. **U**nd auch sinnelich
 jün prusten also wert. Wer sein selbs
 hute der thut das enzeit. Ich wane
 was fur sy den liechten prunne tragen
 Ven sy damit maynen das kan. Ich
 nyemant gesagen. **D**a sprach
 in jörnigem mite Hagene der kün
 ne man. Ich wais wol daz es alles
 ist auf mich getan. daz sy die liechten
 waffen tragen an der harit. Vor den
 mocht ich noch gereiten in der Burgun
 den land. **N**u sagt mir frewnt Vol
 ker ob ir mir welt gestan. vnd wellt
 mit mir streiten die Grimhilde
 man. das las set mich horen als lieb
 als ich euch sey. Ich wone euch vñ
 mer mere mit trewen dienstlichen
 bey. **I**ch hilffe euch sicherlichen so
 sprach der Spileman. ob ich vñ
 hie beegene sah künig gan mit
 allen seinen Leuten die weyle ich leb
 n. so enntreich ich euch durch
 forchte aus hilffe wömmen anen
 friso. **N**u lon euch got von himel

1 fchicht / **D**a sach der Videläre ein
 2 küener Spileman / die edlen künigin
 3 ab ainer stiegen gan / nider ab ainem
 4 hawse / als Er das gefach / Volcker der vil
 5 küene zu feinem heer gefellen sprach
 6 **N**u schawet Frewndt Hagene wo
 7 Sy dözt heer gat / die vnne äne trew
 8 in das lannd geladet hat · me gefach
 9 mit küniges weyb / nie so manigen
 10 man / die schwert in hennden trügen /
 11 als streyttlichen gan / **W**isset jr freut
 12 Hagene / ob fy euch fein gehaß / so wil
 13 ich euch das raten Ir hütet defterbas /
 14 des leibes vnd der eren Ja duncket es mich
 15 güt / als ich mich verfynne / fy sint vil
 16 zornig gemüt **U**nd auch sumelich
 17 zun prusten also weyt · wer feinfelb
 18 Hute der thue das enzeit / Ich wane
 19 wafur fy den liechten prunne tragē
 20 Wen fy damit maynen das kan Ich
 21 nyemand gefagen / **D**a sprach
 22 in zornigem müte Hagene der küe=
 23 ne man / Ich wayß wol daz es alles
 24 ist auf mich getan / daz fy die liechtē
 25 waffen tragent an der hant · Vor den
 26 möcht ich noch gereiten · in der Burgun=
 27 den lant / **N**u sagt mir Frewndt Vol=
 28 ker ob jr mir welt gestan · vnd wellet
 29 mit mir freyten die Chrimhilde
 30 man / das lasset mich hören / als lieb
 31 als ich euch seÿ / Ich wone euch ym=
 32 mermere mit trewen dienstlichen
 33 bey · **I**ch hilffe euch sicherlichen so
 34 sprach der Spilman / ob ich vnne

so ist mir auch vnmäre was jm darumbe geschicht

1769 **D**a sach der Videläre ein küener Spileman
 die edlen künigin ab ainer stiegen gan
 nider ab ainem hawse als Er das gesach
 Volcker der vil küene zu seinem heer gesellen sprach
 1770 **N**u schawet Frewndt Hagene wo Sy dözt heer gat
 die vnns ane trew in das lannd geladet hat
 me gesach mit küniges weyb nie so manigen man
 die schwert in hennden truogen als streyttlichen gan
 1771 **W**isset jr freunt Hagene ob sy euch sein gehass
 so wil ich euch das raten Ir hütet desterbas
 des leibes vnd der eren Ja duncket es mich guot
 als ich mich versynne sy sint vil zornigs gemuot
 1772 **U**nd auch sumelich zun prusten also weyt
 wer seinselbs Huote der thue das enzeit
 Ich wane wafur sy den liechten prunne tragen
 Wen sy damit maynen das kan Ich nyemand gesagen
 1773 **D**a sprach in zornigem muote Hagene der küene man
 Ich wayss wol daz es alles ist auf mich getan
 daz sy die liechten waffen tragent an der hant
 Vor den möcht ich noch gereiten in der Burgunden lant
 1774 **N**u sagt mir Frewndt Volker ob jr mir welt gestan
 vnd wellet mit mir streyten die Chrimhilde man
 das lasset mich hören als lieb als ich euch sey
 Ich wone euch ymmere mit trewen dienstlichen bey
 1775 **I**ch hilffe euch sicherlichen so sprach der Spilman
 ob ich vnns hie begegene sahen künig gan

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

mermere mit trewen dienstlichen
bey. **E**ch hilffē euch siegerlichen so
sprach der **S**pilman, ob ich vns
hie beegene sâhen künig yam mit
allen seinen **V**ecten die weyle ich lebē
mîs. so cuntnreich ich euch durch
forchte aus hilffē nommer anen
fîs. **D**u lon euch got von himelē
vil edel volker ob so mit mir strei-
ten wes bedarff ich mer seht ir mir
helffen wellēt als ich han vernomen
so sullen dise **V**ecten vil gewarlich
en kômen. **D**u seer wir von dem
sedele sprach der **S**pilman. **S**y ist
am küniginnē vnd lat so fîr gam-
pieten. **I**r die ere sy ist am edel weib
damit ist auch getewret vnsir
vetweters leib. **F**ayn durch
mren liebe sprach aber **H**agene
so wolten sich versônnen dise degene
daz. **I**ch durch forchte tette vnd solt
ich hin geen. **I**ch wil durch ir dhan-
nen nommer von dem sedele steen.
Ea zumpt es vns barden ware
lassen das **Z**weir solt ich den eren der
mir ist gehôrs das getun ich nom-
mer dienweyl ich han den leib auch
enreich ich was mich nendent des
künig **E**zelen weib. **D**er ôber
mit **H**agene leget voer seinr pân
am vil liechtes waffen aus des
knopfe erschayn am vil liechter
daz es gruerer dann ein gras.
Wol erkant es **C**hrimhilt daz es
Sevrides was. **D**a sy das swert
erkantē da gieng ir traurenô not
sein gehilz was guldin die schaidn

35 hie begegene fahen künig gan mit
 36 allen feinen Recken / die weyle ich lebē
 37 mūs / fo enntweich ich euch durch
 38 forchte aus Hilffe nymmer ainen
 39 Fūfō / **Nu** lon euch got von himele
 40 Vil edel volcker ob fy mit mir strei=
 41 ten / wes bedarff ich mer seyt jr mir
 42 helffen wellet als ich han vernomen /
 43 fo fullen dise Recken vil gewarlich=
 44 en komen / **Nu** ftee wir von dem
 45 fedele / sprach der Spileman / Sy ift
 46 ain kuniginne / vnd lat fy für gan /
 47 pieten Ir die ere / fy ift ain edel weib
 48 damit ift auch getewzet vnnser
 49 yetweder leib · **Nayn** durch
 50 mein liebe sprach aber Hagene /
 51 so wolten sich verfynnen dise degene
 52 daz Ichs durch forchte tette / vnd solt
 53 Ich hin geen / Jch wil durch Ir dhay=
 54 nen / nymmer von dem fedele fteen ·
 55 **Ia** zimpt es vnns baiden zware
 56 lassen das / zweu solt ich den eren der
 57 mir ift gehafs / das getun ich nym=
 58 mer / dieweyl ich han den leyb / auch
 59 enruch ich was mich neydent des
 60 künig Etzelen weyb / **Der** vber=
 61 mūt Hagene leget vber seine pain
 62 ain vil liechtes waffen / aus des
 63 knopfe erschayn / ain vil liechter
 64 Iaspes / grüener dann ein gras /
 65 wol erkannt es Chrimhilt / daz es
 66 Seyfrides was / **Da** fy das fwert
 67 erkannte / da gieng Ir traurenō not /
 68 feiη gehiltz was guldin / die schaidj

ob ich vnns hie begegene sahen künig gan
 mit allen seinen Recken die weyle ich leben muos
 so enntweich ich euch durch forchte aus Hilffe nymmer
 ainen Fuoss

1776 **Nu** lon euch got von himele Vil edel volcker
 ob sy mit mir streiten wes bedarff ich mer
 seyt jr mir helffen wellet als ich han vernomen
 so sullen dise Recken vil gewarlichen komen

1777 **Nu** stee wir von dem sedele sprach der Spileman
 Sy ist ain kuniginne vnd lat sy für gan
 pieten Ir die ere sy ist ain edel weib
 damit ist auch getewret vnnser yetweder leib

1778 **Nayn** durch mein liebe sprach aber Hagene
 so wolten sich versynnen dise degene
 daz Ichs durch forchte tette vnd solt Ich hin geen
 Jch wil durch Ir dhaynen nymmer von dem sedele steen

1779 **Ia** zimpt es vnns baiden zware lassen das
 zweu solt ich den eren der mir ist gehass
 das getuon ich nymmer dieweyl ich han den leyb
 auch enruoch ich was mich neydent des künig Etzelen weyb

1780 **Der** vbermuot Hagene leget vber seine pain
 ain vil liechtes waffen aus des knopfe erschayn
 ain vil liechter Iaspes grüener dann ein gras
 wol erkannt es Chrimhilt daz es Seyfrides was

1781 **Da** sy das swert erkannte da gieng Ir traurens not
 sein gehiltz was guldin die schaiden porten rot

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

porten rot. Es manet sy fr layde
waynen sy began. Ich wane es het
darumbe der künene Hagene getan.
Aolet der schnelle joch nachtr
anf der panet einen Videlpegen
starcken. vil mitchel vnd lammigk
gelerichte an dem schwerte. Vil schaffe
vnd prait. da sassen vnuorcht sam
die zwen degene gemait. **N**u durch
ten sich so gere die zwen künene man
daz sy nicht enwolten von dem fidele
stam. durch nyemands forchte. Des
gu franden fress die edle künigme
vnd pot fr vuntlichen grus. **E**y
sprach nu sagt het Hagene. Wer
hat nach euch gesant daz ir getor
set reyen heer indiz lant. vnd fr
das wol erkantet was fr mir habt
getan. het ir gute synne ir solt es
bellig lan. **N**ach mir sande ny
mand sprach do Hagene man la
det heer ze lamde drey degene die
haysent meine herren. so bin ich fr
man dhamer hofrawe bin ich fr
selten bestan. **E**y sprach nu sagt
mir mare fr wertet fr das. daz fr
das habt verdienet daz ich euch bin
gehas. **I**r sirket Seyfiden den mei
nen lieben man. des ich bin an mein
ende vnmier genug ze waynen han.
Oer sprach was sol das mare der
rede ist nu genug. Ich bin es abertza
gene der Seyfiden schling den helt
ze seinen hamden. Wie sere fr des
entgalt. daz die frau Chrimhilt die
schonen Prammilden schalt. **E**s
ist et ane sorgen künigme reich
Ich han es alles schulde des schaden
schadelich nu verhes wer da welle

1 porten rot / Es manet fy Jr layde /
 2 waynen fy began / Ich wāne es het
 3 darumbe der küene Hagene getan /
 4 **U**olcker der schnelle zoch nachez
 5 auf der panck einen Videlpogen
 6 ftarchen / vil michel vnd lanngk /
 7 geleiche ainem schwerte / vil schazffe
 8 vnd prait · da fassen vnuorchtam
 9 die zwen degene gemait / **N**u dauch=
 10 ten sich so here / die zwen küene man /
 11 daz fy nicht enwolten von dem sedele
 12 ftan · durch nyemandes forchte / des
 13 gie jn an den Fuefs / die edle künigine
 14 vnd pot jn veintlichen gruo · **S**y
 15 sprach nu fagt her? Hagene / Wer
 16 hat nach euch gefant / daz Ir geto=
 17 ftet reytten heer in ditz lant / vnd jr
 18 das wol erkantet / was jr mir habt
 19 getan / Het Ir gute synne / Ir folt es
 20 billich lan / **N**ach mir fande nye=
 21 mand / sprach do Hagene / man la=
 22 det heer ze Lannde dreÿ degenne / die
 23 hayffent meine herren / so bin ich jr
 24 man / dhainer hofraÿfe bin ich jr
 25 felten beftan **S**y sprach nu fagt
 26 mir märe zweu tet jr das / daz jr
 27 das habt verdienet daz ich euch bin
 28 gehafo / Ir flüget Seyfriden den mei=
 29 nen lieben man / des ich vntz an mein
 30 ende ymmer genüg ze waynen han ·
 31 **D**er sprach was fol das märe / der
 32 rede ist nu genüg / Ich bin es aber Ha=
 33 gene der Seyfriden schlüg / den helt
 34 ze feinen hannden / wie fere Er des

sein gehiltz was guldin die schaiden porten rot
 Es manet sy Jr layde waynen sy began
 Ich wāne es het darumbe der küene Hagene getan
 1782 **U**olcker der schnelle zoch nacher auf der panck
 einen Videlpogen starchen vil michel vnd lanngk
 geleiche ainem schwerte vil scharffe vnd prait
 da sassen vnuorchtsam die zwen degene gemait
 1783 **N**u dauchten sich so here die zwen küene man
 daz sy nicht enwolten von dem sedele stan
 durch nyemands forchte des gie jn an den Fuess
 die edle küniginne vnd pot jn veintlichen gruos
 1784 **S**y sprach nu sagt herr Hagene Wer hat nach euch gesant
 daz Ir getorstet reytten heer in ditz lant
 vnd jr das wol erkantet was jr mir habt getan
 Het Ir guote synne Ir solt es billich lan
 1785 **N**ach mir sande nyemand sprach do Hagene
 man ladet heer ze Lannde drey degenne
 die hayssent meine herren so bin ich jr man
 dhainer hofrayse bin ich jr selten bestan
 1786 **S**y sprach nu sagt mir märe zweu tet jr das
 daz jr das habt verdienet daz ich euch bin gehass
 Ir sluoget Seyfriden den meinen lieben man
 des ich vntz an mein ende ymmer genuog ze waynen han
 1787 **D**er sprach was sol das märe der rede ist nu genuog
 Ich bin es aber Hagene der Seyfriden schluog
 den helt ze seinen hannden wie sere Er des entgalt

35 entgalt / daz die fraw Chrimhilt die
 36 schönen Praünhilden schalt **E**s
 37 ift et ane forzen kuniginne reich
 38 Ich han es alles schulde des schaden
 39 schadelich nu reches wer da welle
 40 es sey weib oder man / Ich wolte dā
 41 liegen / ich han euch laydes vil getan /
 42 **S**y sprach das höret jr Recken /
 43 wann Er mir lauget nicht / aller
 44 meiner laide / was im dauon gesch=
 45 icht / das ift mir vil vnmäre Ir Etzel
 46 man die ūbermūten degenne / ain=
 47 annder fahen fy an **W**er den streit
 48 da hūbe / so wer da geschehen / daz
 49 man den zwayen gefellen der eren
 50 müffe iehen / Wann fys in stūr=
 51 men hetten vil dick wol getan / deo
 52 lich jene vermaffen / durch forcht
 53 fy das müften lan / **D**a sprach
 54 aine der Recken / wes fecht jr mich
 55 an / daz ich Ee da lobte des wil ich abe=
 56 gan / durch nyemandes gabe ver=
 57 liefen meinen leib / Ja wil vnne
 58 verlaiten des künig Etzelē weyb /
 59 **D**a sprach dabey ain annder
 60 desselben han ich mūt / der mir
 61 gebe ain Turn vol von roten golde
 62 gūt / difen Videlere wolt ich nicht
 63 bestan / durch fein gswinde plicke
 64 die ich an Im gesehen han / **A**uch
 65 erkenne ich Hagenen / von feinen
 66 jungen tagen / des mag man von
 67 dem Recken leichte mir gefagen /
 68 in zwenundzwaintzigk stūrm

den helt ze seinen hannden wie sere Er des entgalt
daz die fraw Chrimhilt die schönen Praunhilden schalt

- 1788 **E**s ist et ane sorgen kuniginne reich
 Ich han es alles schulde des schaden schadelich
 nu reches wer da welle es sey weib oder man
 Ich wolte dann liegen ich han euch laydes vil getan

 1789 **S**y sprach das höret jr Recken wann Er mir lauget nicht
 aller meiner laide was im dauon geschicht
 das ist mir vil vnmäre Ir Etzel man
 die ūbermuoten degenne ainannder sahen sy an

 1790 **W**er den streit da huobe so wer da geschehen
 daz man den zwayen gesellen der eren muosse iehen
 Wann sys in stürmen hetten vil dick wol getan
 des sich jene vermassen durch forcht sy das muosten lan

 1791 **D**a sprach aine der Recken wes secht jr mich an
 daz ich Ee da lobte des wil ich abegan
 durch nyemands gabe verliesen meinen leib
 Ja wil vnns verlaiten des künig Etzeln weyb

 1792 **D**a sprach dabey ain annder desselben han ich muot
 der mir gebe ain Turn vol von rotem golde guot
 disen Videlere wolt ich nicht bestan
 durch sein gswinde plicke die ich an Im gesehen han

 1793 **A**uch erkenne ich Hagenen von seinen jungen tagen
 des mag man von dem Recken leichte mir gesagen
 in zwenundzwaintzigk stūrm han Jch jn gesehen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

han ich in gesehen. da vil manni-
ger frauen ist laid gesehen. **E**r
vnd der von Spane die traten ma-
nigen stich. da sy hie beyzelen vach-
ten manig wunt zu eren dem kün-
nige des ist vil gesehen. Darum
muß man Hagene der eren billig
rechen. **D**annoch was der Recke sein
er jahren am tündt. das do die tumben
waren. wie greis die muosit. **N**u
ist er komen zu wizen. vnd ist
am grüning man. auch treget
er palmingen das er vil bebele ge-
wan. **D**amit was geschaiden
daz nyemand danne strait. da
ward der künigin herzenlich
laid. die Helden forchten dannen.
Da vorchten sy den todt von dem fide-
lere des gieng in sicherlichen not.
Da sprach der fidelere wir
haben das wol gesehen. daz wir hie
vemde vinden. als wir se horten
rechen. **W**ir sullen in den künigen
hin se hofe gan. so getar vnsere
herren mit streite nyemand bestan.
Wie diel am man durch vorcht
manig ding verlat. **V**o also freunt
bey freunden freuntlichen stat.
Vnd hat er gute synne. daz er er-
mayne firt. schade vil maniges
mannes wirt von den seinen wol
behüt. **D**u wil ich auch volgen.
sprach do Hagene. sy giengen da
sy funden die zieren degene in
grossen empfangen am dem hofe
stan. **V**oldher der vil künene laute
sprechen began. **Z**u den seinen
herren. **V**ie lammig welt se sitzen.
daz se auch lasset kriegen. **I**n solt se

1 han Jch jn gefehen · da vil mani=
 2 ger frawen ift laid gefcheh **Er**
 3 vnd der von Spane / die traten ma=
 4 nigen ftich / da fy hie bey Etzelen vach=
 5 ten manig weyt zun eren dem kü=
 6 nige des ift vil gefchehen / darumb
 7 müß man Hagenen der eren billich
 8 iehen / **D**annoch was der Recke fein=
 9 er jaren ain kindt / das do die tumben
 10 waren / wie greys die nu sint / Nu
 11 ift Er komen zun witzen / vnd ift
 12 ain grymmig man / auch tregt
 13 Er palmungen / das Er vil übele ge=
 14 wan / **D**amit was geschaiden
 15 daz nyemand danne strait / da
 16 ward der küniginne hertzenlich
 17 laid · die Helden keerten dannen /
 18 Ia vorchten fy den todt / von dem Fide=
 19 lare des gieng jn sicherlichen not /
 20 **D**a sprach der Fidelere / wir
 21 haben das wol gefehen / daz wir hie
 22 veinde vinden / als wir Ee horten
 23 iehen · Wir füllen zu den künigen
 24 hin ze hofe gan / so getar vnnfere
 25 herren mit streite nyemand bestan /
 26 **W**ie dick ain man durch vorcht
 27 manige ding verlat / wo also freunt
 28 bey freunden freuntlichen stat ·
 29 Vnd hat Er gute fynne / daz er es
 30 mayne tut / schade / vil maniges
 31 mannes wirt von den feinen wol
 32 behüt / **N**u wil ich euch volgen /
 33 sprach do Hagene / fy giengen da
 34 fy funden die zieren degenne in

in zwenundzwaintzig sturm han Jch jn gesehen
 da vil maniger frawen ist laid geschehn

1794 **E**r vnd der von Spane die traten manigen stich
 da sy hie bey Etzelen vachten manig weyt
 zun eren dem künige des ist vil geschehen
 darumb muoss man Hagenen der eren billich iehen

1795 **D**annoch was der Recke seiner jaren ain kindt
 das do die tumben waren wie greys die nu sint
 Nu ist Er komen zun witzen vnd ist ain grymmig man
 auch tregt Er palmungen das Er vil übele gewan

1796 **D**amit was geschaiden daz nyemand danne strait
 da ward der küniginne hertzenlichen laid
 die Helden keerten dannen Ia vorchten sy den todt
 von dem Fidelare des gieng jn sicherlichen not

1797 **D**a sprach der Fidelere wir haben das wol gesehen
 daz wir hie veinde vinden als wir Ee horten iehen
 Wir süllen zu den künigen hin ze hofe gan
 so getar vnnseren herren mit streite nyemand bestan

1798 **W**ie dick ain man durch vorcht manige ding verlat
 wo also freunt bey freunden freuntlichen stat
 Vnd hat Er guote synne daz er es mayne tuot
 schade vil maniges mannes wirt von den seinen wol behuot

1799 **N**u wil ich euch volgen sprach do Hagene
 sy giengen da sy funden die zieren degenne
 in grossem emphange an dem hofe stan

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

begunt. **I**n vor 1200 erch volgen
 sprach do Hagene. so giengen da
 so finden die zieren degenn in
 grossen empfangen an dem hofe
 stan. **V**olcker der vil künne kante
 sprechen began. **Z**u den seinen
 herren. **V**iel lammigwelt jr siken
 dar jr erch lasset kriegen. Ir solt jr
 hofe gan. **U**nd hoiet an dem künige
 wie der seig gemit. da sach man
 sich gesellen die helden tuen vnd gut.
Der fürst von Perne der nam
 an die hamdt. **B**untzer den vil
 reichen von Burgunden lant.
Trenfridt nam. **G**ernoten den vil
 künnen man. da sach man. **E**nde
 garen ze hofe mit Giselherren
 gan. **W**er vernam sich gesellete.
 vnd auch ze hofe gie. **V**olcker
 vnd Hagene die geschieden sich
 nye. wann in einem **D**urme
 an jrendes zeit. das müssen edel
 frauen bewahren. groß lichen seit.
Da sach man mit den künigen
 hin ze hofe gan. **I**redles umgesinde
 dan sent künner man. darüber
 sechzig Lecken. die waren mit in
 kornen. die get in seinem Lammde der
 künne Hagene genommen. **D**an wart
 vnd auch jringt zwen an. **J**er welte
 man. die sach man gesellitlichen
 ben den künigen gan. **D**anckswart
 vnd auch **W**olfgang am teiwilichen
 degenn. die sach man wol jr tugen de
 vorden am idern phlegen. **D**a der
 Vogt von jre in den **P**alaz gie. **E**gels
 der reiche das küniger nicht en lie

35 grofsem emphange an dem hofe
 36 ftan / Volckher der vil küene laute
 37 fprechen began / **Zu** den feinen
 38 herren / Wie lanng welt jr fitzen /
 39 daz jr euch laffet triegen / Jr folt ze
 40 hofe gan / Vnd hözet an dem künige
 41 wie der fey gemut / da fach man
 42 fch gefellen die Helden küen vnd gut /
 43 **Der** Fürft von Perne / der nam
 44 an die hanndt / Gunther den vil
 45 reichen von Burgunden lant /
 46 Jrenfridt nam Gernoten den vil
 47 küenen man / da fach man Rude=
 48 geren ze Hofe mit Gifelherren
 49 gan / **Wie** yemannd fch gefellete /
 50 vnd auch ze hofe gie / Volckher
 51 vnd Hagene / die gefchieden fch
 52 nye / wann in ainem Sturme
 53 an jr endes zeit / das müften edl
 54 Frawen bewainen gröfzlichē feit /
 55 **Da** fach man mit den künigen
 56 hin ze hofe gan / Ir edles ynngefinde
 57 Taufent küener man / daruber
 58 fechtzig Recken / die waren mit jn
 59 komen / die het in feinem Lannde der
 60 küene Hagene genomen / **Hawart**
 61 vnd auch jringk zwen auferwelte
 62 man / die fach man gefelliklichen
 63 bey den künigen gan / Danckhwart
 64 vnd auch Wolfhart ain tewlicher
 65 deggen · die fach man wol jr tugende
 66 vor den annderen phlegen · **Da** der
 67 Vogt von jne in den Palas gie · Etzele
 68 der reiche das lennger nicht enlie

in grossem emphange an dem hofe stan
 Volckher der vil küene laute fprechen began
 1800 **Zu** den feinen herren Wie lanng welt jr fitzen
 daz jr euch laffet triegen Jr folt ze hofe gan
 Vnd höret an dem künige wie der sey gemuot
 da fach man fch gefellen die Helden küen vnd guot
 1801 **Der** Fürst von Perne der nam an die hanndt
 Gunther den vil reichen von Burgunden lant
 Jrenfridt nam Gernoten den vil küenen man
 da fach man Rudegeren ze Hofe mit Giselherren gan
 1802 **Wie** yemannd fch gesellete vnd auch ze hofe gie
 Volckher vnd Hagene die gefchieden fch nye
 wann in ainem Sturme an jr endes zeit
 das muosten edl Frawen bewainen gröfzlichen feit
 1803 **Da** fach man mit den künigen hin ze hofe gan
 Ir edles ynngefinde Taufent küener man
 daruber fechtzig Recken die waren mit jn komen
 die het in feinem Lannde der küene Hagene genomen
 1804 **Hawart** vnd auch jringk zwen auferwelte man
 die fach man gefelliklichen bey den künigen gan
 Danckhwart vnd auch Wolfhart ain tewlicher deggen
 die fach man wol jr tugende vor den anndern phlegen
 1805 **Da** der Vogt von jne in den Palas gie
 Etzele der reiche das lennger nicht enlie

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Ir sprach von seinem Bedele
 als er zu künen sach. angrus so
 recht schone von künigemere me
 geschach. **S**eyt wille künen herr
 küntherr. vnd auch herr. Vernet. vnd
 Ew. Brueder herr. Biselherr. mein
 dienst ich euch empot. mit trennen
 willetlichen je. Wurmso über dem vnd
 alles das gesymde das sol mir wille
 tomen sein. **D**u seyt vuns gros
 willet künen. Ir zwen degennre Volck
 der vil künen. vnd auch herr. Hagene
 mir vnd meiner frannen heer in die
 land. **S**o hat euch poten manige kün
 ze. **T**eyne gesant. **D**a sprach von
 Tronege des han ich vil vernomen.
Wer ich durch mein herren zum hu
 nen heer nicht künen. so wer ich euch
 zum Eren geriten in das land. da
 nam der. **W**iert vil edele die lieber
 gesce bey der handt. **E**r sprach so
 zum Bedele da er vo. selbe sass. da schend
 man den gesce mit vleis. tet man
 das in iren golden schalen. **A**et
 maras vnd wem. vnd pat ellen den
 gros willet künen sein. **D**a sprach der
 künig. **E**zeli des wil ich euch beriechen
 mir künde in diser werle lieber nicht
 geschehen. denn auch an euch helden.
 daz Ir mir seyt künen. des ist der kün
 nigin vil mittel trawren benom
 en. **A**ich wunt des vnmere vun
 der was ich euch habe getan. so ma
 nigen gast vil edele den ich gewun
 nen han. daz Ir mich geritet kün
 en in meine land. daz ich euch nu
 gescehan han. das ist zum freuden
 mir gewant. **D**es antwort zu
 deger an. **E**itter hoch gemut. Ir migt

1 Er spranng von feinem fedele /
 2 als Er jn kumen sach · ain grûß fo
 3 recht schône / von künige mere nie
 4 geschach · Seyt willekumen herz
 5 Gunther / vnd auch herz Gernot / vnd
 6 Ewz Brueder herz Gifelherz / mein
 7 dienst ich euch empot / mit trewen
 8 williklichen ze wurmō vber Rein / vnd
 9 alles das gefynnde das fol mir wille=
 10 komen fein · Nu seyt vnns groo
 11 willekumen Jr zwen degenne / Volcker
 12 der vil küene / vnd auch herz Hagene
 13 mir vnd meiner Frawen heer in ditz
 14 lannd / Sy hat euch poten manige hin
 15 ze Reyne gefant · Da sprach von
 16 Tronege des han ich vil vernomen /
 17 Wër ich durch mein herren zun Hū=
 18 nen heer nicht komen / fo wer ich euch
 19 zun Eeren geriten in das lanndt / da
 20 nam der Wiert vil edele die liebenn
 21 geste bey der hanndt / Er prachte fy
 22 zum Sedele da Er vor selbe fafs / da schenckt
 23 man den gesten mit vleiss tet man
 24 das / in weyten goldes schalen / Met
 25 maras vnd wein / vnd pat ellenden
 26 groo willekomen fein / Da sprach der
 27 kunig Etzele des wil ich euch veriehen /
 28 mir künde in diser weyle lieber nicht
 29 geschehen / denn auch an euch helden /
 30 daz Ir mir seyt kumen / des ist der kün=
 31 niginne vil michel trawren benom=
 32 en / Mich nymbt des ymmer wun=
 33 der / was ich euch habe getan / fo ma=
 34 nigen gaft vil edle / den ich gewun=

Er spranng von seinem sedele als Er jn kumen sach
 ain gruos so recht schône von künige mere nie geschach
 1806 Seyt willekumen herr Gunther vnd auch herr Gernot
 vnd Ewr Brueder herr Giselherr mein dienst ich euch
 empot
 mit trewen williklichen ze wurms vber Rein
 vnd alles das gesynnde das sol mir willekomen sein
 1807 Nu seyt vnns gros willekumen Jr zwen degenne
 Volcker der vil küene vnd auch herr Hagene
 mir vnd meiner Frawen heer in ditz lannd
 Sy hat euch poten manige hin ze Reyne gesant
 1808 Da sprach von Tronege des han ich vil vernomen
 Wer ich durch mein herren zun Hünen heer nicht
 komen
 so wer ich euch zun Eeren geriten in das lanndt
 da nam der Wiert vil edele die liebenn geste bey der
 hanndt
 1809 Er prachte sy zum Sedele da Er vor selbe sass
 da schenckt man den gesten mit vleiss tet man das
 in weyten goldes schalen Met maras vnd wein
 vnd pat ellenden gros willekomen sein
 1810 Da sprach der kunig Etzele des wil ich euch veriehen
 mir künde in diser weyle lieber nicht geschehen
 denn auch an euch helden daz Ir mir seyt kumen
 des ist der küniginne vil michel trawren benomen
 1811 Mich nymbt des ymmer wunder was ich euch habe
 getan
 so manigen gast vil edle den ich gewonnen han

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55

en. **I**ch wünsch des vnnmer wun-
der was ich euch habe getan. so ma-
nigen gast vil edel den ich gewun-
nen han. **D**az ir me gerichtet kum-
en in meine kant. daz ich euch ir
gesehen han. das ist zum freuden
mir gewant. **D**es antwurt Ku-
deger an Litter hoch gemut. Ir mügt
by sehen gerne. Ir trew die ist guet
der meiner frawen maye so schone
kumme phlegen. **S**y bringent euch
je hanse vil manigen wandelichn
degen. **I**n Summende abent
die herren waren komen in Lizen
hofe des reichen vil selten ist vernom-
en von also grossen grusse als Er die
helde empfiere. **I**n was auch essens
zeite der künig mit in ze tische gie.
Sein Wirt bey seinen gessen scho-
ner wege gefass. man ir vollkliche
trinken vnd mass alles des so gerten
des was man ir bereit. man hett
von den helden vil nützel wunder
gesait.

35 nen han / daz Ir nie gerûchet kum=
 36 en in meine lant / daz ich euch nu
 37 gefehen han / das ift zun freuden
 38 mir gewant · **D**es antwurt Ru=
 39 deger ain Ritter hochgemût / jr mügt
 40 Sy fehen gernne / jr trew die ift guet /
 41 der meiner Frawen mage fo fchone
 42 kunne phlegen / Sy bringent euch
 43 ze hawfe vil manigen waydelichē
 44 degen · **A**m Sunnwende abent
 45 die herren waren komen in Etzelen
 46 hofe des reichen vil felten ift vernom=
 47 en von also grofsem grûffe / als Er die
 48 helde emphie / Nu was auch effenō
 49 zeite der kunig mit in ze tische gie /
 50 **S**ein wirt beÿ feinen gēsten scho=
 51 ner nye gefafs / man jn vollikliche
 52 trincken vnd mafs / alles des fÿ gertē
 53 des was man jn berait / man hētt
 54 von den Helden vil michel wunder
 55 gefait /

so manigen gast vil edle den ich gewonnen han
 daz Ir nie geruochet kumen in meine lant
 daz ich euch nu gesehen han das ist zun freuden mir gewant

1812 **D**es antwurt Rudeger ain Ritter hochgemuot
 jr mügt Sy sehen gernne jr trew die ist guet
 der meiner Frawen mage so schone kunne phlegen
 Sy bringent euch ze hawse vil manigen waydelichen degen

1813 **A**m Sunnwende abent die herren waren komen
 in Etzelen hofe des reichen vil selten ist vernomen
 von also grossem gruosse als Er die helde emphie
 Nu was auch essens zeite der kunig mit in ze tische gie

1814 **S**ein wirt bey seinen gēsten schöner nye gesass
 man jn vollikliche trincken vnd mass
 alles des sy gerten des was man jn berait
 man hett von den Helden vil michel wunder gesait

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33

*bencheur. Die sy sum
Aunster gienigen. vmd was
sy ider tecten.*



ir kilemde.
so die ringe.
also sprach
Volter. Ja man
die nacht uns
welle nun nicht

werden mer. Ich kilete es von dem
kuffte es ist vil schiere tag. da wecken
sy der manigen. der noch schaffen lag.
Da erscham der liechte morgen.
den gesten an den sal. Hagene be-
gunde wecken die Ritter vberal. ob
sy zu dem münster zu der messe wol-
ten gan. nach siten Cristenlicher
man. palde luten began. **S**y sung-
en ungleiche daz da vil wol scham.
Cristen vnd hayden. die waren
nicht en an. da wolten zu der kirch-
en geen die Gunttheres man. **S**y
waren von den petten all geleich
gestan. **D**a noeten sich die tecten
in also gut gewant. daz moe helde
mere. in dhamer küniges landt
ve pesser claiden brachten. das was
Hagene layd. **E**s sprach Ja solt fr
helde hie tragen am die claid. **E**a
sint enoch doch gemige die mare wol
bekannt. **N**ur traget für die rosen
die waffen an der hamdt. für schap-
pel wol gestamet. die liechten helm
gut. seyt daz wir wol erkennen der
argen. Chringilden mit. **W**ir
müssen heute sereiten. das wil
ich euch sagen. **D**e solt für seyden

1 Abentheür · Wie Sÿ zum
 2 Mûnster giengen · vnnd was
 3 fy fider tetten ·

4 **D**ir kûlenndt /
 5 fo die ringe /
 6 also spzach
 7 Volcker / Ia wañ
 8 die nacht vn̄
 9 welle nu nicht
 10 weren mer / Ich küele eo von dem
 11 luffte eo ist vil schiere tag / da wecktñ
 12 fy der manigen / der noch slaffen lag /
 13 **D**a erschain der liechte morgen /
 14 den gesten an den fal / Hagene be=
 15 gunde wecken die Ritter vberal / ob
 16 fy zu dem mûnster zu der messe wol=
 17 ten gan / nach siten Cristenlicher
 18 man / palð leuten began / **S**y fung=
 19 en vngleiche daz da vil wol schain /
 20 Cristen vnd Hayden · die waren
 21 nicht en ain / da wolten zu der kirch=
 22 en geen die Gûntheres man / Sÿ
 23 waren von den petten all geleich
 24 gestan / **D**a nöeten sich die Recken /
 25 in also gû gewant / daz nye Helde
 26 mere / in dhaines küniges landt
 27 ye pesser claid brachten / das was
 28 Hagene layd / Er sprach Ja solt jr
 29 Helde hie tragen anndre claid / **I**a
 30 sint euch doch genüge die märe wol
 31 bekannt / Nu traget für die rosen
 32 die waffen an der hanndt / für schap=
 33 pel wol gestainet / die liechten Helm

31 Abentheur Wie Sy zum Münster giengen vnnd was sy sider
 tetten

1846 Dir kuolenndt so die ringe also sprach Volcker
 Ia wann die nacht vns welle nu nicht weren mer
 Ich küele es von dem luffte es ist vil schiere tag
 da weckten sy der manigen der noch slaffen lag

1847 **D**a erschain der liechte morgen den gesten an den sal
 Hagene begunde wecken die Ritter vberal
 ob sy zu dem münster zu der messe wolten gan
 nach siten Cristenlicher man palð leuten began

1848 **S**y sungen vngleiche daz da vil wol schain
 Cristen vnd Hayden die waren nicht en ain
 da wolten zu der kirchen geen die Guntheres man
 Sy waren von den petten all geleich gestan

1849 **D**a nöeten sich die Recken in also guot gewant
 daz nye Helde mere in dhaines küniges landt
 ye pesser claid brachten das was Hagene layd
 Er sprach Ja solt jr Helde hie tragen anndre claid

1850 **I**a sint euch doch genuoge die märe wol bekannt
 Nu traget für die rosen die waffen an der hanndt
 für schappel wol gestainet die liechten Helm guot

34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66

doetamnt. **U**ntaget für die reien
die waffen ander hantdt für schap-
pel wol gestamnt die liechten helm
gurt. seyt daz wir wol erkennen der
argen Chringilden mit. **W**ie
müssen heute streiten das wil
ich euch sagen. **D**u solt für seyden
hemde die halsspergetragen. **U**nd
für die reien mantel die gerten
schilde weyt ob yemand mit euch
zurne daz jr vil warlichen seyt.
Mein leben darzu nage und
man. **D**u solt vil willklichen zu
der reien gam. **U**nd claget got dem
reien so ge und ewigot. **U**nd wif-
set sicherlichen daz vns nagent
der todt. **I**r solt auch nicht verges-
sen was jr habet geton. **U**nd solt vil
willklichen da gegen got ston des
wilich euch warnen. **L**eken vil
her es welle got von himel jr ver-
nemet müssen minner mer. **D**u
griengen in dem Arnsfer die fursten
und jr man auf den kron freytsf
da heiss sy stille stan. **H**agene kene
daz sy sich schiden nicht. **E**rsprach
daz wazs noch yemand was vonden
hunen vns geschicht. **L**eget mei-
ne freunde die schilde für den fuß
und geltet oberch yemand piete
schwachen grus mit tieffen freig
wunden das ist des Hagene rat
daz jr so werdet finden daz er
euch lobelich stat. **V**olker und
Hagene die zwen griengen dan
für das weite Arnsfer das ward

34 gû̃t / feyt daz wir wol erkennen der
 35 argen Chrimhilden mû̃t / **W**ir
 36 mü̃eß̃en heû̃te streiten / daz wil
 37 ich euch fagen / Ir folt fû̃r feyden
 38 hemde die Halsperge getragen / ṽnd
 39 fû̃r die reichen Mântel / die gû̃ten
 40 Schilde weyt / ob yemand mit euch
 41 zû̃rne daz jr vil warlichen feyt /
 42 **M**eine lieben dartzû̃ mage ṽnd
 43 man / Ir folt vil williklichen zu
 44 der kirchen gan / ṽnd claget got dem
 45 reichen / sõrge ṽnd ew̃r not / ṽnd wiß̃
 46 fet sicherlichen daz ṽnñe nahent
 47 der todt / **I**r folt auch nicht vergeß̃
 48 fen was jr habet getan / Ṽnd folt vil
 49 williklichen da gegen got ftan / deõ
 50 wil ich euch warnnen / Recken vil
 51 her / es welle got von himel / jr ver̃
 52 nemet meße nymmermer / **S**û̃ft
 53 giengen zu dem Mû̃nster die Fürst̃
 54 ṽnd jr man / auf den Fron freỹthof /
 55 da hiefs fy stille ftan / Hagene kuene
 56 daz fy sich schieden nicht / Er sprach
 57 Ia wayß̃ noch nyemand was von den
 58 Hunen ṽnñe geschicht / **L**eget meĩ
 59 ne Freû̃de die Schilde fû̃r den fû̃õ
 60 ṽnd geltet ob euch yemand piete
 61 schwachen grû̃õ / mit tieffen ferch
 62 wunden daz ist des Hagenen rat /
 63 daz Ir so werdet fû̃nden / daz eõ
 64 euch lobelich stat / **U**olcker ṽnd
 65 Hagene / die zwen giengen dan /
 66 fû̃r daz weyte Mû̃nster / daz was d̃

fû̃r schappel wol gestainet die liechten Helm guot
 seyt daz wir wol erkennen der argen Chrimhilden muot

1851 **W**ir müessen heute streiten das wil ich euch sagen
 Ir solt für seyden hemde die Halsperge getragen
 ṽnd für die reichen Mäntel die guoten Schilde weyt
 ob yemand mit euch zür̃ne daz jr vil warlichen seyt

1852 **M**eine lieben dartzuo mage ṽnd man
 Ir solt vil williklichen zu der kirchen gan
 ṽnd claget got dem reichen sõrge ṽnd ew̃r not
 ṽnd wis set sicherlichen daz ṽnñs nahent der todt

1853 **I**r solt auch nicht vergessen was jr habet getan
 Ṽnd solt vil williklichen da gegen got stan
 des wil ich euch warnnen Recken vil her
 es welle got von himel jr vernemet messe nymmermer

1854 **S**û̃st giengen zu dem Mû̃nster die Fürsten ṽnd jr man
 auf den Fron freythof da hiess sy stille stan
 Hagene kuene daz sy sich schieden nicht
 Er sprach Ia wayss noch nyemand was von den Hunen ṽnñs
 geschicht

1855 **L**eget meine Freunde die Schilde für den fuoss
 ṽnd geltet ob euch yemand piete schwachen gruoss
 mit tieffen ferch wunden das ist des Hagenen rat
 daz Ir so werdet fû̃nden daz es euch lobelich stat

1856 **U**olcker ṽnd Hagene die zwen giengen dan
 für das weyte Mû̃nster das ward durch das getan



1 durch das getan / daz fy das woltj
 2 wiffen / daz des kuniges weyb muß
 3 mit jn dzingen ia was vil grim=
 4 mig Jr leib · **Da** kam der wirt
 5 des Lannes / vnd auch fein schō=
 6 nes weib / mit reichem gewande
 7 getzieret was jr leib / der vil fnellj
 8 Recken / die man sach mit jm farn /
 9 da kofz man hofe stauben / von den
 10 Chrimhilden schazn / **Da** der künig
 11 reich fünft gewaffent sach / die
 12 künige vnd jr gefinde wie palde Er
 13 do sprach / wie sich ich Freunde mei=
 14 ne vnder Helme gan / mir ist laid
 15 auf meine / vnd hat jn yemand
 16 icht getan / **Ich** solts jn gernne
 17 püeffen / wie fy dūngket gūt · hat
 18 yemand jn bewāret / das hertze
 19 vnd auch den mūt / des bzing ich
 20 fy wol ynne / daz es mir ist vil
 21 laid / was fy mir gepietend / des
 22 bin ich alles jn bereit · **Des** ant=
 23 wurt Hagene vnns hat nye=
 24 mand nicht getan / es ist fy mei=
 25 ner herren daz fy gewaffent gan /
 26 zu allen hochzeiten ze vollen drej
 27 tagen / was man vnns hie getete
 28 Wir soltens Etzeln sagen / **Uil**
 29 wol hort Chrimhilt was Hage=
 30 ne sprach / wie recht veintlich fy
 31 im vnnder die aügen sach / fy wolt
 32 doch nicht melden / den sit von Ir
 33 Lannde / wie lanng fy den het ze
 34 Burgunden erkannte · **Wie** grim=

für das weyte Münster das ward durch das getan
 daz sy das wolten wissen daz des kuniges weyb
 muoss mit jn dringen ia was vil grimmig Jr leib
 1857 **Da** kam der wirt des Lannes vnd auch sein schönes weib
 mit reichem gewande getzieret was jr leib
 der vil snellen Recken die man sach mit jm farn
 da kosz man hofe stauben von den Chrimhilden scharn
 1858 **Da** der künig reich sūnst gewaffent sach
 die künige vnd jr gesinde wie palde Er do sprach
 wie sich ich Freunde meine vnder Helme gan
 mir ist laid auf meine vnd hat jn yemand icht getan
 1859 **Ich** solts jn gernne püessen wie sy dūngket guot
 hat yemand jn beswāret das hertze vnd auch den muot
 des bring ich sy wol ynne daz es mir ist vil laid
 was sy mir gepietend des bin ich alles jn bereit
 1860 **Des** antwurt Hagene vnns hat nyemand nicht getan
 es ist syt meiner herren daz sy gewaffent gan
 zu allen hochzeiten ze vollen drey tagen
 was man vnns hie getete Wir soltens Etzeln sagen
 1861 **Uil** wol hort Chrimhilt was Hagene sprach
 wie recht veintlich sy im vnnder die augen sach
 sy wolt doch nicht melden den sit von Ir Lannde
 wie lanng sy den het ze Burgunden erkannte
 1862 **Wie** grimme vnd wie starche sy im veint ware

35 Lamde wie lammig sy den het ze
 36 Burgunden erkante. **W**ie grim
 37 me und wie starcke sy in kempt
 38 ware. Het yeman gesaget. **E**zelen
 39 die recken moere er wol vnder
 40 ständen das doch sent da geschach
 41 durch se vil starcken vbermit.
 42 **O**r dhamer vms verriach. **O**
 43 gering vil grosse menige mit der
 44 künigine. das do wolten dise ywen
 45 bedoch nicht hoher stan zu waver
 46 gemide prait. das was den kün
 47 ren laid. **D**a musset sy sich dring
 48 en mit den helden gemait. **O**r
 49 edlen Cammerere den dancet
 50 das nicht gut. **J**a hetten sy den
 51 recken erkunet den mit wann
 52 damusten sy für den künig heer.
 53 da was vil machedringen und doch
 54 mit amdere mer. **D**a man do got
 55 gediente. und dar sy wolten von dan.
 56 **V**il palde kam zu Rossen. Vil ma
 57 nig künren man. da was bey kün
 58 gilde. Vil manige schöne maid.
 59 **V**ol Sibentaufent degenre. **B**ey
 60 der künigine rait. **A**grimholt
 61 mit se frauwen in die venster gesaß.
 62 **J**u. **E**zelen dem reichten. **L**ieb was in
 63 das. **S**y wolten schawen reiten helden
 64 vil gemait. **D**er was fromder
 65 recken vor in auf dem hof rait.
 66 **D**a was auch der Marschalck
 67 mit den knechten künren. **D**ancet
 wart der künre. **E**r het zu im geno
 men senis herren ymgesinde von



35 me vnd wie starche fy im veint
 36 ware / Het yeman gesaget Etzelen
 37 die recken märe er wol vnder=
 38 ftanden / das doch feyt da geschach
 39 durch jr vil starchen vbermüt /
 40 Ir dhainer vnns veriach · **Do**
 41 gieng vil groffe menige mit der
 42 künigine / das do wolten dife zwen /
 43 yedoch nicht höher stan zwayer
 44 hennde prait / das was den Hün
 45 nen laid / Ia müffet fy sich dzing=
 46 en mit den Helden gemait / **Die**
 47 edlen Cammerere den daucht
 48 das nicht güt / Ja hetten fy den
 49 Recken erzürnet den müt / wann
 50 da müften fy für den kunig heer /
 51 da was vil michel dzingen / vnd doch
 52 nit anders mer **Da** man do got
 53 gediente / vnd daz fy wolten von dan /
 54 Vil palde kam zun Rossen / vil ma=
 55 nig Hünen man / da was bey Chrim=
 56 hilde / vil manige schöne mayd /
 57 Wol Sibentaufent degenne / bey
 58 der kuniginne rait / **Chrimhilt**
 59 mit jr frawen in die venster gefaß /
 60 zu Etzele dem reichen / lieb was im
 61 das / Sy wolten schawen reiten Helde
 62 vil gemait / Hey was frömbder
 63 Recken vor jn auf dem hofe rait /
 64 **Da** was auch der Marfchalckh /
 65 mit den knechten komen / Danckh=
 66 wart der küene / Er het zu jm geno=
 67 men feino herren ynngesinde von

1862 **Wie** grimme vnd wie starche sy im veint ware
 Het yeman gesaget Etzelen die recken märe
 er wol vnderstanden das doch seyt da geschach
 durch jr vil starchen vbermuot Ir dhainer vnns veriach

1863 **Do** gieng vil grosse menige mit der künigine
 das do wolten dise zwen yedoch nicht höher stan
 zwayer hennde prait das was den Hünen laid
 Ia muosset sy sich dringen mit den Helden gemait

1864 **Die** edlen Cammerere den daucht das nicht guot
 Ja hetten sy den Recken erzürnet den muot
 wann da muosten sy für den kunig heer
 da was vil michel dringen vnd doch nit anders mer

1865 **Da** man do got gediente vnd daz sy wolten von dan
 Vil palde kam zun Rossen vil manig Hünen man
 da was bey Chrimhilde vil manige schöne mayd
 Wol Sibentaufent degenne bey der kuniginne rait

1866 **Chrimhilt** mit jr frawen in die venster gesass
 zu Etzele dem reichen lieb was im das
 Sy wolten schawen reiten Helde vil gemait
 Hey was frömbder Recken vor jn auf dem hofe rait

1867 **Da** was auch der Marschalckh mit den knechten komen
 Danckhward der küene Er het zu jm genomen
 seins herren ynngesinde von von Burgunden Lanndt

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

von Burgunden Landt die
 Ross wol gesätelt den künigen Libe-
 lingen bant. **D**a sy zu Rossen
 komen die künige vnd auch Herman
 Volcker der starcke raten das began
 sy solten Burgundieren nach Ir
 Landes siten des ward von den
 Helven seyt wil herzlich geriten.
Der heldt het in geraten des sy
 doch nicht verdros der Burgurt vnd
 das schallen die wurden beide gros
 auf den hof vil weyte kam vil
 manig man. **E**hele vnd Chrim-
 hilt. das selbe schawen began. **A**uf
 den Burgurt kamen sechshundert
 degen der Diettriches. **V**eken den
 gesen zu entgegen. **S**y wolten künz-
 weyle mit den Burgunden han-
 het ers in gegunnen so hetten gern
 getan. **E**rs was guter Veken in da
 nach rait dem herren Diettrichen
 dem ward das gesait mit Gunthe-
 res mannen das spil. **E**r in verpot.
Er vorcht seiner manne des gieng
 in sicherlichen not. **D**a dise von
 Bern geschaiden waren dann doko-
 men von Sechslawen die Rudegeres
 man. **f**unffhundert vnder Schild
 für den sal geriten. **L**ieb was dem
 Marggrauen daz sy hetten vermit
Da rait Er weylichen zu in durch
 die schar vnd saget seinen degenen
 sy waren des gewar daz in vmmite
 waren die Guntgeres man ob sy
 den Burgurt lieffen es were in liebe
 getan. **D**a sich von in geschreden
 die helde vil gemait die kamen

1 von Burgünden Lanndt / die
 2 Rofs wol gefatelt den küenen Nibe=
 3 lüngen vant **D**a fy zun Roffen /
 4 komen die künige / vnd auch jr man /
 5 Volcker der starche raten das began /
 6 fy folten Buhurdiern / nach jr
 7 Lanndes siten / des ward von den
 8 Helden feyt vil herzlich geriten /
 9 **D**er Heldt het jn geraten / des fy
 10 doch nicht verdros / der Buhurt vnd
 11 das schallen / die wurden baide groos /
 12 auf den Hofe vil weyte / kam vil
 13 manig man / Etzele / vnd Chrim=
 14 hilt / das selbe schawen began / **A**uf
 15 den Buhurt kamen / Sechshundert
 16 degen der Diettriches Recken den
 17 gesten zu entgegne / Sy wolten kütz=
 18 weyle mit den Bürgünden han /
 19 het ers In gegunnen / fy hetteno gezn
 20 getan / **H**ey was güter Recken jn da
 21 nach rait · dem herren Diettrichen /
 22 dem ward das gefait / mit Gunthe=
 23 res mannen / das spil Er jn verpot /
 24 Er vorcht feiner manne / des gieng
 25 jm sicherlichen not **D**a dife von
 26 Bern geschaiden waren / dann do ko=
 27 men von Bechlaren die Rudegereo
 28 man / Fünffhundert vnnder Schilde
 29 für den sal geriten / lieb was dem
 30 Marggrauen daz fys hetten vermitj
 31 **D**a rayt Er weyllichen zu jn durch
 32 die schar / vnd saget seinen degenen /
 33 fy waren des gewar / daz im vnmüte
 34 waren die Guntheres man / ob fy

seins herren ynngesinde von von Burgunden Lanndt
 die Ross wol gesatelt den küenen Nibelungen vant

1868 **D**a sy zun Rossen komen die künige vnd auch jr man
 Volcker der starche raten das began
 sy solten Buhurdiern nach jr Lanndes siten
 des ward von den Helden seyt vil herrlich geriten

1869 **D**er Heldt het jn geraten des sy doch nicht verdros
 der Buhurt vnd das schallen die wurden baide gros
 auf den Hofe vil weyte kam vil manig man
 Etzele vnd Chrimhilt das selbe schawen began

1870 **A**uf den Buhurt kamen Sechshundert degen
 der Diettriches Recken den gesten zu entgegne
 Sy wolten kurtzweyle mit den Burgunden han
 het ers In gegunnen sy hettens gern getan

1871 **H**ey was guoter Recken jn da nach rait
 dem herren Diettrichen dem ward das gesait
 mit Guntheres mannen das spil Er jn verpot
 Er vorcht seiner manne des gieng jm sicherlichen not

1872 **D**a dise von Bern geschaiden waren dann
 do komen von Bechlaren die Rudegeres man
 Fünffhundert vnnder Schilde für den sal geriten
 lieb was dem Marggrauen daz sys hetten vermiten

1873 **D**a rayt Er weyslichen zuo jn durch die schar
 vnd saget seinen degenen sy waren des gewar
 daz im vnmute waren die Guntheres man
 ob sy den Buhurt liessen es were im liebe getan

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66

die jaget seinen Reigenen.
 so waren des gewar. daz in binnete
 waren die Buntgeres man ob so
 den Buhart ließen. es were in liebe
 getan. **D**a sich von in gescheiden
 die helde vil gemart. die kamen
 von Düringen als binn das ize ge
 seit. **U**nd der von Temmarchen
 wol. **D**ar sent künner man von
 seichen sach man fliegen vil der
 drumme dan. **I**re freit binn
 Hart in den Buhart ritern
Ir hetten die von. **D**enn vil stolz lich
 erpiten so poten manige Toste
 den von Burgunden lammde. des
 ward von seichen dūroge vil ma
 ny herrlicher rait. **D**a kame
 der herre Blödel mit Drehtausent
 dar. **E**zele und Chrimhilt die na
 men sein wol war. **V**ann vor in
 barden die. **K**itterschafft geschach
 die küniginne es gerne durch lant
 der Burgunden sach. **S**erutan
 und Gibege auf den Buhart ritn
Kamminge und Hornboge nach in
 wischen siten so hielten gen den hel
 den von Burgunden lammde. die
 schefte draten hoge über des kün
 ges salles wamnt. **V**es daz man
 phlege so was es nun schal. man
 horte von Schilde stößen palas
 und sal. hart lante erdiesen von
 Buntgeres man den lob daz sein
 gesinde mit grossen eren gewar.
Da was Irkuzwenle sönnigel.

35 den Buhurt lieffen / es were im liebe
 36 getan / **D**a sich von jn geschieden /
 37 die Helde vil gemait / die kamen
 38 von Düringen als vnne das ift ge=
 39 lait · Vnd der von Tenmarchen /
 40 wol Taüfent kuener man / von
 41 ftichen fach man fliegen / vil der
 42 drumsune dan / **I**renfrit / vnnd
 43 Hawart in den Buhurt ritenn /
 44 Jr hetten die von Reine vil stolzlich
 45 erpiten fy poten manige Työfte
 46 den von Burgunden lanndt / des
 47 ward von ftichen dürchel vil ma=
 48 nig herrlicher rant · **D**a kame
 49 der herre Blödel / mit Dreÿtaufent
 50 dar / Etzele / vnd Chrimhilt / die na=
 51 men fein wol war / wann vō jn
 52 baiden die Ritterſchafft geſchach
 53 die kuniginne es gerne durch lait
 54 der Burgunden fach · **S**eruotan
 55 vnd Gibche auf den Buhurt ritē
 56 Ramūngk vnd Hornboge / nach Hū=
 57 niſchen ſiten / fy hielten gen den hel=
 58 den / von Burgunden lanndt / die
 59 ſcheffte draten hohe vber des kuni=
 60 ges ſales wantt / **W**es da yeman
 61 phlege / ſo was es nūn ſchal / man
 62 hörte von Schilde fröffen palas
 63 vnd ſal / hart laute erdiefen von
 64 Guntheres man / den lob / daz fein
 65 gefinde mit groffen eren gewan /
 66 **D**a was jr kurtzweyle ſo michel /

ob sy den Buhurt liessen es were im liebe getan

- 1874 **D**a sich von jn geschieden die Helde vil gemait
 die kamen von Düringen als vnns das ist gesait
 Vnd der von Tenmarchen wol Tausent kuener man
 von stichen sach man fliegen vil der drumsune dan
- 1875 **I**renfrit vnnd Hawart in den Buhurt ritenn
 Jr hetten die von Reine vil stolzlich erpiten
 sy poten manige Tyoste den von Burgunden lanndt
 des ward von stichen dürchel vil manig herrlicher rant
- 1876 **D**a kame der herre Blödel mit Dreytausent dar
 Etzele vnd Chrimhilt die namen sein wol war
 wann vor jn baiden die Ritterschafft geschach
 die kuniginne es gerne durch lait der Burgunden sach
- 1877 **S**eruotan vnd Gibche auf den Buhurt riten
 Ramungk vnd Hornboge nach Hünischen siten
 sy hielten gen den helden von Burgunden lanndt
 die scheffte draten hohe vber des kuniges sales wantt
- 1878 **W**es da yeman phlege so was es nun schal
 man hörte von Schilde stößen palas vnd sal
 hart laute erdiesen von Guntheres man
 den lob daz sein gesinde mit grossen eren gewan
- 1879 **D**a was jr kurtzweyle so michel vnd so gros

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

vnd so gros daz durch die couer-
 terre der planche swais do floo-
 wonden vil gerten fossen so die gel-
 deriten. **D**y versüchtens an die hün-
 nen mit vil hochfertigen siten.
Da sprach der künig. **D**iese Recke Volck
 der **H**yleman. **D**es were vns
 diese Recke. turen nicht peyten. **I**ch
 hort ve sagen märe. **D**y waren vns
 gehaß. **N**ur tünd er sich gefüegen
 zwar vnmmer bas. **D**er herberg
 füren sprach aber Volcker sol vns
 die märe vnd riten danne mer
 gegen. **A**ber de so des wirdet zeit.
 en was ob die küniginne den lob
 den **V**ingunden zeit. **D**a sahen
 anen reiten so wanger litten
 hie daz es all der hünen getet.
 dainer me. **D**a mocht er in den
 zinnen wol haben herzen trant.
 Er für so wol geclaidet. sam aines
 wil edlen. **L**itters prait. **D**a spach
 aber Volcker wie mocht ich das vor-
 lan. **D**ener trug der frauwen müo-
 an gepreßte han. es künde me-
 mand schaiden. es geet in an den
 leib. **I**a ruch ich ob es für me des
 künig. **E**geln weyb. **N**ach durch
 mein liebe sprach der künig. **S**an
 es wartend vns die leute vnd
 ob wir so bestan. **I**rlat es heben
 die hünen an das fürget sich
 noch bas. **D**annoch der künig
Egeln beider küniginne saß.
Ich wil den **V**ingurt meren spach
 do **E**agere. **L**at die frauwen schaw-
 en vnd auch die degenne. **V**re

1 vnd fo gros / daz durch die couer=
 2 teure der planche swais do floo
 3 von den vil gûten Rossen / fo die hel=
 4 de riten / Sy verflûchten an die Hû=
 5 nen mit vil hochfertigen siten /
 6 **Da** sprach der küene Recke volcker
 7 der Spileman / Ich wêne vnnser
 8 dife Recken tûren nicht peÿten / Ich
 9 hozt ye sagen märe / Sy waren vno
 10 gehafz · nu kund er sich gefüegen
 11 zwar ymmer bas · **Den** herbergē
 12 fûren / sprach aber Volcker / fol vno
 13 die märe vnd riten danne mer /
 14 gegen Abende / fo des wirdet zeit /
 15 enwaÿo ob die küniginne den lob
 16 den Burgunden geit **Da** faheno
 17 ainen reÿten / fo waÿgerlichen
 18 hie / daz es all der Hunen getet /
 19 dhainer nie / Ia mocht er in den
 20 zÿnnen wol haben hertzen traüt /
 21 Er fûr fo wol geclaidet / sam aineo
 22 vil edlen Rittero praut / **Da** sp̄ch
 23 aber Volcker / wie möcht ich das ve2=
 24 lan / Iener trüeg der frawen / mûo
 25 ain gepueffe han / es kunde nÿe=
 26 mand schaiden / es geet im an den
 27 leib / Ja rûch ich ob es zurnne des
 28 künig Etzeln weyb / **Nayn** durch
 29 mein liebe sp̄zach der künig fan /
 30 es wartend vnnser die leüte / vnd
 31 ob wir fy beftan / jr lat es heben
 32 die Hünen an / das füeget sich
 33 noch bas / dannoch der künig
 34 Etzele bey der kuniginne fafo ·

1879 **Da** was jr kurtzweyle so michel vnd so gros
 daz durch die couerteure der planche swais do flos
 von den vil guoten Rossen so die helde riten
 Sy versuochtens an die Hünen mit vil hochfertigen siten
 1880 **Da** sprach der küene Recke volcker der Spileman
 Ich wene vnnser dise Recken tûren nicht peyten
 Ich hort ye sagen märe Sy waren vns ghasz
 nu kund er sich gefüegen zwar ymmer bas
 1881 **Den** herbergen fuoren sprach aber Volcker
 sol vns die märe vnd riten danne mer
 gegen Abende so des wirdet zeit
 enways ob die küniginne den lob den Burgunden geit
 1882 **Da** sahens ainen reyten so waygerlichen hie
 daz es all der Hunen getet dhainer nie
 Ia mocht er in den zynnen wol haben hertzen traut
 Er fuor so wol geclaidet sam aines vil edlen Ritters praut
 1883 **Da** sprach aber Volcker wie möcht ich das verlan
 Iener trüeg der frawen muos ain gepuesse han
 es kunde nyemand schaiden es geet im an den leib
 Ja ruoch ich ob es zurnne des künig Etzeln weyb
 1884 **Nayn** durch mein liebe sprach der künig san
 es wartend vnnser die leute vnd ob wir sy bestan
 jr lat es heben die Hünen an das füeget sich noch bas
 dannoch der künig Etzele bey der kuniginne sass

35 ore hinnen an das hieget sich
 36 noch bas: dan noch der künig
 37 Ezele beyder küniginne saß.
 38 Ich wil den Vuhurt meren späch
 39 do Hagene lat die frauen schawen
 40 er vnd auch die degenne. Wie
 41 wir künnen reiten das ist gut
 42 getan: man geht doch lob d'han-
 43 nem des künig Guntthers man
 44 Volcker der vil schnelle den Vuhurt
 45 widerrait das ward seyt
 46 maniger frauen vil groß lachn
 47 loid. Erstach dem reichem
 48 Hünen das sper durch seinen
 49 leib: das sach man seer bewaunen
 50 beide magt vnd weib. Vil hart
 51 harte klischen Hagene vnd sein
 52 man mit hechzryt seiner dege-
 53 ne reiten er began: nach Videla-
 54 re: da das spil geschach. Ezele vnd
 55 Chrinhilt es beschawen lichen sach.
 56 Da wolten die drey künige den
 57 Ir Ir Spielman beyden beyden
 58 nicht ane hute lan: da ward von
 59 Tausent helden vil künstlich gerit
 60 sy teten das in vil hochfertigen
 61 siten. Da der reich Hüne jetode
 62 was erslagen: man hort sy rüeffen
 63 vnd clagen: da fragt all das gesinde
 64 wer hat das getan. Videlare Volcke
 65 der künne Spileman Nachswertn
 66 vnd begilden rüeffen began: da ze
 hamnt: des Naregggranen mage
 von der Hünen lant. Sy wolten
 Volckorn ze tode erslagen han: der

35 Ich wil den Buhurt meren f̃p̃ch
 36 do Hagene / lat die frawen ſchaw̃=
 37 en vnd auch die degenne / Wie
 38 wir kunnen reÿten / das iſt g̃t
 39 getan / man geyt doch lob dhaÿ=
 40 nem des kunig Gunthero man /
 41 Volcker der vil ſchnelle / den Bu=
 42 hurt widerrait / das ward feyt
 43 maniger Frawen vil gröſlich̃
 44 laid · Er ſtach dem reicheñ
 45 Hünen das ſper durch feinen
 46 leib · das ſach man ſer bewäÿnen
 47 baide magt vnd weib / Uil hart
 48 hurtiklichen Hagene vnd fein
 49 man mit Sechtzigk feiner dege=
 50 ne reiten er began · nach videlā=
 51 re / da das ſpil gefchach / Etzel vnd
 52 Chrimhilt / es beſchaydenlichen ſach /
 53 Da wolten die drey künige den
 54 Ir jr Spilman / bey den veinden
 55 nicht āne hūte lan / da ward von
 56 Taufent helden vil künſtlich gezeit̃
 57 Sy tetten das in vil hochfertigen
 58 ſiten / Da der reich Hüne ze tode
 59 waß erlagen / man hort fy rüeff̃
 60 vnd clagen / da fragt all das gefinde /
 61 wer hat das getan / videlāre volcker
 62 der kuene Spileman / Nach ſwert̃
 63 vnd Schilden rüeffen began da ze
 64 hannt / des Marggrauen mage /
 65 von der Hünen lant / Sy wolten
 66 Volckern ze tode erlagen han / der

1885 Ich wil den Buhurt meren sprach do Hagene
 lat die frawen ſchawen vnd auch die degenne
 Wie wir kunnen reÿten das iſt guot getan
 man geyt doch lob dhaynem des kunig Gunthers man

 1886 Volcker der vil schnelle den Buhurt widerrait
 das ward ſeyt maniger Frawen vil gröslichen laid
 Er ſtach dem reichenn Hunen das ſper durch ſeinen leib
 das ſach man ſer bewaynen baide magt vnd weib

 1887 Uil hart hurtiklichen Hagene vnd ſein man
 mit Sechtzigk ſeiner degene reiten er began
 nach videläre da das ſpil geſchach
 Etzel vnd Chrimhilt es beſchaydenlichen ſach

 1888 Da wolten die drey künige den Ir jr Spilman
 bey den veinden nicht ane huote lan
 da ward von Tausent helden vil künſtlich geriten
 Sy tetten das in vil hochfertigen ſiten

 1889 Da der reich Hüne ze tode waß erſlagen
 man hort ſy rüeffen vnd clagen
 da fragt all das geſinde wer hat das getan
 videläre volcker der kuene Spileman

 1890 Nach ſwerten vnd Schilden rüeffen began da ze hannt
 des Marggrauen mage von der Hünen lant
 Sy wolten Volckern ze tode erſlagen han
 der der Wirt aus ainem Venſter vil harte gahen began

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

der, Vurt aus einem Fenster vil
 harte gahen began. **D**a hieb sich
 von leuten allenthalben schal die
 künige vnd jr gesinde erpawßten
 für den sal die roß zerugte stießen.
 die Burgunden man da kamm der
 künig Ezele der herre schaiden be-
 gan. **A**m des hünen mageden
 Er bey jm hant ein vil scharffes
 waffen brach Er in aus der hant
 da slug ers allerwidere. wann in
 was vil zorn. Wie gette ich meinen
 dienst an disen helden verloren.
Ob jr hie bey mir slüget disen
 spilman sprach der künig Ezele.
 das were missetan. Ich sach vil sem
 reiten da Er den hünen stach. daz
 es on sem schulde von einem strauch
 geschach. **E**r misset meine geste
 fride lassen han. da ward Er gelait
 die roß joech man dan zu den hei-
 bergen so hetten manigen knecht.
 die in mit bleyß se waren zu allem
 dienst gerecht. **D**er Wirt mit seinen
 freunden in den Palas gie Er zorn
 dhanen mer da nicht werden lie. da
 vrecht man die tische daz was ser man
 zu trug. da hetten die von dem der
 starcken reide genug. **W**ie es
 Ezele ware gewaffent manig schar.
 sach man fürsten dringen. vnd wol
 se bleid. da so jun tischen giengen.
 durch der geste gass jr mag so wolten
 rechen. ob sie künde gesuegen das.
Seyt jr gewaffent gerner es seyt
 danne bloß. sprach der Wirt des landes.
 die vnzucht ist je gros. Wer aber mei

1 der Wirt aus ainem Venfter vil
 2 harte gahen began **D**a hûb sich
 3 von leûten allenthalben fchal / die
 4 kûnige vnd jr gefinde erpâyfzten
 5 für den fâl / die rofs ze rugke ftieffen /
 6 die Burgunden man / da kam der
 7 kûnig Etzele / der herre fchaiden be=
 8 gan / **A**in des Hünen mage / den
 9 Er beÿ jm vant / ein vil fcharffes
 10 waffen brach Er im auß der hant /
 11 da flûg ers alle widere / wann im
 12 was vil zorn / wie hette ich meinen
 13 dienst an difen helden verloren /
 14 **O**b jr hie beÿ mir flûeget difen
 15 Spilman / fpzach der kunig Etzele ·
 16 das were missetan / Ich fâch vil fein
 17 reiten / da Er den Hünen ftach / daz
 18 es on fein fchûlde von ainem ftrauch
 19 gefchach · **I**r müeffet meine gefte
 20 fride laffen han / da ward Er gelaite
 21 die rofz zoech man dan / zu den Herz=
 22 bergen / fy hetten manigen knecht /
 23 die jn mit vleyffe waren zu allem
 24 dienst gerecht **D**er wirt mit feinen
 25 Freûnden in den Palas gie / Er zorn
 26 dhainen mer da nicht werden lie · da
 27 vicht man die tifche / daz wasser man
 28 jn trûg / da hetten die von Reine der
 29 ftarchen veinde genûg / **W**ie es
 30 Etzeln ware gewaffent manig fchar /
 31 fâch man fürften dzingen / vnd wol
 32 ze gleiſſ / da fy zun tifchen giengen /
 33 durch der gefte hafs Jr mag / fy wolten
 34 rechen / ob fich kunde gefüegen das /

der der Wirt aus ainem Venster vil harte gahen began

1891 **D**a huob sich von leuten allenthalben schal
 die künige vnd jr gesinde erpayszten für den sal
 die ross ze rugke stiessen die Burgunden man
 da kam der künig Etzele der herre schaiden began

1892 **A**in des Hünen mage den Er bey jm vant
 ein vil scharffes waffen brach Er im aus der hant
 da sluog ers alle widere wann im was vil zorn
 wie hette ich meinen dienst an disen helden verloren

1893 **O**b jr hie bey mir slüeget disen Spilman
 sprach der kunig Etzele das were missetan
 Ich sach vil sein reiten da Er den Hünen stach
 daz es on sein schulde von ainem strauch geschach

1894 **I**r müesstet meine geste fride lassen han
 da ward Er gelaite die rosz zoech man dan
 zu den Herbergen sy hetten manigen knecht
 die jn mit vleysse waren zu allem dienst gerecht

1895 **D**er wirt mit seinen Freunden in den Palas gie
 Er zorn dhainen mer da nicht werden lie
 da vicht man die tische daz wasser man jn truog
 da hetten die von Reine der starchen veinde genuog

C 1943 **W**ie es Etzeln ware gewaffent manig schar
 sach man fürsten dringen vnd wol ze vleiss
 da sy zun tischen giengen durch der geste hass
 Jr mag sy wolten rechen ob sich kunde gefüegen das

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66

ze bleib. da so jun tischen gungen.
 durch der gescheh. so mag so wolten
 rechen. ob sich künde gesiegen das.
Seyt so gewaffent gerner. es seyt
 dann bloß. sprach der wirt des landes.
 die vnzucht ist je groß. **W**er aber mei-
 nen geseit. hie thut dhamelant. es
 geet man sein hant. das seyt den
 hinnen gesait. **E** die herren ge-
 lassen. das was hardt lammig. die hüm-
 gilde sorge. so se seze swammig. **S**o sprach
 fürst von Berne. **I**ch sierech es den
 rat. hilff und genade. mein ding
 mir angestlichen stat. **D**es ant-
 wort so hildebrant der rechte lobelich.
Wer schlecht die Nibelunge dertut
 eson mich. durch dhamel schanes
 liebe. es may in werden laid. so sind
 noch unberungen die schnellen reit-
 gemait. **I**ch wolt nun hagenen.
 der mir hat laid getan. **E**r erin. **D**er
 bespiden meinen lieben man. **W**er
 se aus den amthern. **S**iege dem wei-
 mein gut berait. entgilt es amder
 vemand. das wer mir verlichen laid.
Da sprach aber hildebrant wie
 künde das geschehen. daz man in bey
 se siege. **I**ch ließe auch das geschehen.
 ob man den helden bestünde. sich hie
 leicht ein not. daz arm und reich dar-
 umb müssen liegen tode. **D**a sprach
 in seinen zuchten daz zu her. **D**ie trug
 die pet la beleiben künig. **I**ch reich
 mir haben den me maye der laide magt
 getan daz ich die degen künig mit

35 **S**eyt jr gewaffent gerner / es feyt
 36 danne bloo / sprach der wirt des landes /
 37 die vnzucht ist ze groo / wer aber mei=
 38 nen gesten hie thut dhaine layd / es
 39 geet im an sein haubt / das sey den
 40 Hünen gefayt / **E**c die herren ge=
 41 fassen / das was hardt lanng / die Chrim=
 42 hilde soze / fy ze fere zwanng / Sy sprach
 43 Fürst von Berne / Ich suech es deinen
 44 rat / hilffe vnd genade / mein ding
 45 mir angftlichen ftat / **D**es ant=
 46 wurt jr Hyldebrant der recke lobelich
 47 Wer schlecht die Nibelunge der tut
 48 es on mich / durch dhaines schatzes
 49 liebe / es mag im werden layd / fy find
 50 noch vnberungen die schnellen riter
 51 gemait / **I**ch wolt nün Hagenen /
 52 der mir hat laid getan / Er ermordet
 53 Seyfriden meinen lieben man / Wer
 54 jne aus den anndern slüeg / dem wër
 55 mein güt berait / entgült es annde
 56 yemand / das wër mir werlichen laid .
 57 **D**a sprach aber Hildebrant wie
 58 künde das geschehen / daz man jn beÿ
 59 jne slüege / Ich ließ euch das gesehen
 60 ob man den Heldt bestüende / sich hüebe
 61 leicht ein not / daz arm vnd reich dar=
 62 umb müeffen ligen todt / **D**a spch
 63 in sein züchten dartzu her? Diettrich
 64 die pet la beleiben küniginne reich /
 65 mir haben deine mage der laide nicht
 66 getan / daz ich die degenne küene mit /

C 1944 **S**eyt jr gewaffent gerner es seyt danne blos
 sprach der wirt des landes die vnzucht ist ze gros
 wer aber meinen gesten hie thuot dhaine layd
 es geet im an sein haubt das sey den Hünen gesayt

1896 **E**c die herren gesassen das was hardt lanng
 die Chrimhilde sorge sy ze sere zwanng
 Sy sprach Fürst von Berne Ich suech es deinen rat
 hilffe vnd genade mein ding mir angstlichen stat

1897 **D**es antwort jr Hyldebrant der recke lobelich
 Wer schlecht die Nibelunge der tuot es on mich
 durch dhaines schatzes liebe es mag im werden layd
 sy sind noch vnberungen die schnellen riter gemait

C 1947 **I**ch wolt nun Hagenen der mir hat laid getan
 Er ermordet Seyfriden meinen lieben man
 Wer jne aus den anndern slüeg dem wer mein guot
 berait
 entgult es annder yemand das wer mir werlichen laid

C 1948 **D**a sprach aber Hildebrant wie künde das geschehen
 daz man jn bey jne slüege Ich liess euch das gesehen
 ob man den Heldt bestüende sich hüebe leicht ein not
 daz arm vnd reich darumb müessen ligen todt

1898 **D**a sprach in sein züchten dartzuo herr Diettrich
 die pet la beleiben küniginne reich
 mir haben deine mage der laide nicht getan
 daz ich die degenne küene mit streyte welle bestan

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

streyte welle bestan. **D**ie pet dich
 künzel eret. **V**il edel fürsten weyb.
 daz du demen magen ratest an
 den leib. **S**y künnen aufgenade
 heer indiz landt. **S**eyfride ist vnnier
 rochen von der Dietriches hant.
O so der vntren an dem perin
 nicht enfant. da lobt es also bald
 in Blodelinnes handt. ein weyte
 marcke die **A**ndunet de besaß. seit
 da slug in daniel wart daz er der
 gabe gar vergaß. **S**o sprach du solt
 mir helfen herre Blodelin. **J**a sint
 in diesem hause die vnde mein. die
 Seyfiden slegen den meinen lieben
 man. wer mir das helfet rechen dem
 bin ich vnnier vnder tan. **D**es ant-
 wurt ir Blodel. **F**rauwe nu wisse daz.
Ja tar ich in vor. **E**helen geraten kar-
 nen haß. wann der die demen magen
 frau vil gerne sicht. tet ich in icht.
 ze lande der künig vertruemir
 nicht. **D**em da herre Blodel icht
 bin dir vnnierholt. **J**a gib ich dir
 zennete Silber vnd golt vnd anma-
 get schöne des **A**ndunys weib so
 mayst du gerne tranvten den ir vil
 mynnlichen leib. **D**as lant
 zu den **B**urgen wil ich dir alles
 geben. so mayst du kitter edele mit
 freiden vnnier leben gewinnest
 du die **M**arch da **A**ndunet vnnier saß.
Nas ich dir gelobe gewet mit trewen
 layst ich dir das. **D**a der Blodel die
 miete vernam vnd daz indurch
 ir schöne die frau wol geizant mit
 freit wanner dienen das mynn

1 freyte welle bestan **Die** pet dich
 2 lützel eret / vil edel Fürsten weyb /
 3 daz du deinen magen ratest an
 4 den leib / Sy kumen auf genade /
 5 heer in ditz landt / Seyfrid ist vnner=
 6 rochen / von der Diettriches hant /
 7 **Do** sy der vntrew an dem Pezn?
 8 nicht enfant / da lobt es also balde
 9 in Blodelinus handt / ein weyte
 10 marche die Nudunck ee befafs / feyt
 11 da flug jn Dannckwart / daz Er der
 12 gabe gar vergafs / **Sy** sprach du folt /
 13 mir helffen herre Blodelin / ja sint
 14 in difem hawse die veinde mein / die
 15 Seyfriden flügen den meinen lieben
 16 man / wer mir das hilffet rechen / dem
 17 bin ich ymmer vndertan / **Des** ant=
 18 wurt jr Blödel / Frauwe nu wisse das /
 19 Ja tar ich jn vor Etzelen geraten kai=
 20 nen hafs / wann der die deinen mage
 21 Frauw vil gerne sicht / tet ich jn icht
 22 ze layde / der künig vertruede mir
 23 nicht · **Dem** da herre Blödel / ich
 24 bin dir ymmer holt / Ja gib ich dir
 25 ze miete Silber vnd golt / vnd ain ma=
 26 get schöne / des Nudungs weib / fo
 27 magstu gerne trawten / den jr vil
 28 mynniklichen leib / **Das** lanndt
 29 zu den Bürgen / wil ich dir alles
 30 geben / fo magst du Ritter edele / mit
 31 freuden ymmer leben / gewynneft
 32 du die March / da Nudunck ynne faso
 33 Was ich dir gelobe hewt mit trewen
 34 layft ich dir das **Da** der Blödel die

daz ich die degenne küene mit streyte welle bestan

- 1899 **Die** pet dich lützel eret vil edel Fürsten weyb
 daz du deinen magen ratest an den leib
 Sy kumen auf genade heer in ditz landt
 Seyfrid ist vnnerrochen von der Diettriches hant
- 1900 **Do** sy der vntrew an dem Pernere nicht enfant
 da lobt es also balde in Blodelinus handt
 ein weyte marche die Nudunck ee besass
 seyt da sluog jn Dannckwart daz Er der gabe gar vergass
- 1901 **Sy** sprach du solt mir helffen herre Blodelin
 ja sint in disem hawse die veinde mein
 die Seyfriden sluogen den meinen lieben man
 wer mir das hilffet rechen dem bin ich ymmer vndertan
- 1902 **Des** ant wurt jr Blödel Frawe nu wisse das
 Ja tar ich jn vor Etzelen geraten kainen hass
 wann der die deinen mage Fraw vil gerne sicht
 tet ich jn icht ze layde der künig vertruede mirs nicht
- 1903 **Dem** da herre Blödel ich bin dir ymmer holt
 Ja gib ich dir ze miete Silber vnd golt
 vnd ain maget schöne des Nudungs weib
 so magstu gerne trawten den jr vil mynniklichen leib
- 1904 **Das** lanndt zu den Bürgen wil ich dir alles geben
 so magst du Ritter edele mit freuden ymmer leben
 gewynnest du die March da Nudunck ynne sass
 Was ich dir gelobe hewt mit trewen layst ich dir das
- 1905 **Da** der Blödel die miete vernam

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66

du die **M**arech da **L**udmilt ymre **s**ap
 Was ich dir gelobe hevt mit treuen
 layst ich dir das **D**a der **B**lodet die
 miete vernam und daz im durch
sichone die **f**raue wol gezant mit
streitwamder dienen das mynn
 kliche weib darumb muelle der rechte
 verlesen den leib **E**r sprach zu
 der küniginne geet wider in den sal
 te es yemand ymen werde so ges
 schamen schal es mirs erarnen
Sagene daz **E**reuch hat getan
 schamtwart euch gepunden
 des künig **G**untgers man **A**n
 waffent euch sprach **B**lodet alle
 die ich han wir sullen den beind
 in die **H**erberg gan des wil nicht
 erlassen das **E**zeln weib darub
Sol wir helde alle wagen den leib
Do die küniginne **B**lodet in lüd
 umb des streites willen ze tische so
 da gieng mit **E**zelen dem künige
 und auch mit seinen man so get
 sinnde rate an die gesce getan
Wie so ze tische giengen das wil
 ich euch sagen man sach die kün
 gin reiche kronen vor **s**ich tragen und
 manigen hohen fürsten auch
 manigen werden degen sach man
 vil grozzer zuchte von der künigin
 plegen **D**a die fürsten gesess
 waren iber al und in begunden
 essen da giess **C**hrimhilt in den
 sal tragen zuntischen den **E**zeln
Sun **W**ie kündam weib durch

35 miete vernam / vnd daz im durch
 36 jr schöne die frauwe wol getzam mit
 37 streit wannder dienen / das mynni=
 38 kliche weib / darumb müesse der recke
 39 verliesen den leib · **E**r sprach zu
 40 der küniginne geet wider in den sal /
 41 Ee es yemand ynnen werde / so heb
 42 Jch ainen schal / es mus erarnen
 43 Hagene daz Er euch hat getan /
 44 Jch anntwurt euch gepunden
 45 des kunig Günthers man / **N**u
 46 waffent euch sprach Bodel / alle
 47 die ich han / wir füllen den veindh /
 48 in die Herberg gan / des wil nicht
 49 erlassen das Etzeln weyb / darub
 50 fol wir helde alle wagen den leib /
 51 **D**o die küniginne Blodelin lud
 52 vmb des streites willen ze tische / fy
 53 da gieng mit Etzelen dem künige
 54 vnd auch mit seinen man / fy het
 55 fwinde rate an die gefte getan /
 56 **W**ie fy ze tische giengen das wil
 57 ich euch sagen / man sach die künig=
 58 gin reiche krone vor jr tragen / vnd
 59 manigen hohen Fürften / auch
 60 manigen werden degem / sach man
 61 vil grozzer züchte / von der künigin
 62 phlegen / **D**a die Fürften gefelh
 63 waren / vberal vnd nu begunden
 64 effen / da hiefs Chrimhilt in den
 65 sal tragen zun tischen / den Etzeln
 66 Sun / wie kund ain weyb durch

1905 **D**a der Blödel die miete vernam
 vnd daz im durch jr schöne die frawe wol getzam
 mit streit wannder dienen das mynnikliche weib
 darumb müesse der recke verliesen den leib

1906 **E**r sprach zu der küniginne geet wider in den sal
 Ee es yemand ynnen werde so heb Jch ainen schal
 es muos erarnen Hagene daz Er euch hat getan
 Jch anntwurt euch gepunden des kunig Gunthers man

1907 **N**u waffent euch sprach Bodel alle die ich han
 wir süllen den veinden in die Herberg gan
 des wil nicht erlassen das Etzeln weyb
 darumb sol wir helde alle wagen den leib

1908 **D**o die küniginne Blodelin lud
 vmb des streites willen ze tische sy da gieng
 mit Etzelen dem künige vnd auch mit seinen man
 sy het swinde rate an die geste getan

C 1960 **W**ie sy ze tische giengen das wil ich euch sagen
 man sach die künigin reiche krone vor jr tragen
 vnd manigen hohen Fürsten auch manigen werden degem
 sach man vil grozzer züchte von der künigin phlegen

C 1963 **D**a die Fürsten gesessen waren vberal
 vnd nu begunden essen da hiess Chrimhilt in den sal

1909 tragen zun tischen den Etzeln Sun
 wie kund ain weyb durch rache ymmer frayszlichen tuon

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

rache vmmex soanßlichen tun.
Dar giengen an der stunde
 Vier Eghen man Sy trugen Orte
 lieben den jungen künig dan zu
 der fürsten tische da auch Hage-
 ne saß. des muisset das kind erster
 ben durch seinen moztlichen gas.
Da der künig reich seinen sun
 ersach. zu seinen tohe magen Er
 guetlichen sprach. nu secht jr
 freunt da meinen amigen sun.
 vnd auch Ew. Schwester das mag
 Ew. all weisen frumb. **G**erat
 Er nach dem künig. er wirt ein
 kün man. reich vnd vil edel
 stark vnd wolgetan. lieb ich dsam
 weibl. so gib mir zwelff lamndt.
 so magen uch wol gedienen des
 jungen Orteliebes handt. **D**ar
 umb pit ich uch lieben freunde
 mein. **W**ann jr ze lamnde reitet
 wider an den kün. so solt jr mit
 uch führen meien lieben sun
 vnd solt auch an dem künde vil
 genedigen tun. **U**nd ziehet
 in zum Eren. vnz Er werde ze
 man. hat uch in den Landen
 vemanndicht getan. das hilffet
 Er uch rechen gewachse in sein
 leib. die red hort. **G**rim hilt des kün
 ig Eghen weibl. **E**m solten wol
 getrawen dise degenne gewiech.
 Er ze einem manne so sprach
 Hagen. doch ist der künig jünge
 so wardelich getan. man sol mich
 sehen selten ze hofe nach ortlieb
 dan. **D**er künig. **H**agene

1 rache ymmer fräifzlichen tûn /
 2 **D**ar giengen an der stûnde
 3 Vier Etzeln man / Sy trûgen Orte=
 4 lieben den jungen kûnig dan / zu
 5 der Fürsten tische / da auch Hage=
 6 ne fafs / des mülfet das kind erfter=
 7 ben durch feinen mortlichen hafo /
 8 **D**a der kunig reich feinen Sun
 9 erfach / zu feinen kone magen Er
 10 guettlichen sprach · nu secht jr
 11 Freundt da meinen ainigen fun /
 12 vnd auch Ewz Swefter / das mag
 13 Ewch all wesen frumb · **G**erat
 14 Er nach dem kunig / er wirt ein
 15 kûen man / reich vnd vil edel
 16 starch vnd wolgetan / leb ich ðhain
 17 weyle / jch gib im zwelff lanndt /
 18 so mag euch wol gedienen des
 19 jungen Ortliebes handt / **D**ar=
 20 umb pit ich euch lieben Freûnde
 21 mein / wann jr ze lannde reitet
 22 wider an den Rein / so solt jr mit
 23 euch fûeren meiner lieben Sûn
 24 vnd solt auch an dem kinde vil
 25 genediklichen tûn / **U**nd ziehet
 26 jn zun Eeren / vntz Er werde ze
 27 man / hat euch in den Landh
 28 yemannd icht getan / das hilffet
 29 Er euch rechnen gewachft im fei
 30 leib / die red hozt Chrimhilt / des kû=
 31 nig Etzeln weyb / **I**m folten wol
 32 getrawen dife degenne gewuecho
 33 Er ze einem manne fo sprach
 34 Hagene / doch ift der kunig jûnge

wie kund ain weyb durch rache ymmer frayszlichen tuon

1910 **D**ar giengen an der stunde Vier Etzeln man
 Sy truogen Ortelieben den jungen kûnig dan
 zu der Fürsten tische da auch Hagene sass
 des muosset das kind ersterben durch seinen mortlichen hass

1911 **D**a der kunig reich seinen Sun ersach
 zu seinen kone magen Er guettlichen sprach
 nu secht jr Freundt da meinen ainigen sun
 vnd auch Ewr Swester das mag Ewch all wesen frumb

1912 **G**erat Er nach dem kunig er wirt ein kûen man
 reich vnd vil edel starch vnd wolgetan
 leb ich dhain weyle jch gib im zwelff lanndt
 so mag euch wol gedienen des jungen Ortliebes handt

1913 **D**arumb pit ich euch lieben Freunde mein
 wann jr ze lannde reitet wider an den Rein
 so solt jr mit euch fûeren meinen lieben Suon
 vnd solt auch an dem kinde vil genediklichen tuon

1914 **U**nd ziehet jn zun Eeren vntz Er werde ze man
 hat euch in den Landen yemannd icht getan
 das hilffet Er euch rechnen gewachst im sein leib
 die red hort Chrimhilt des kûnig Etzeln weyb

1915 **I**m solten wol getrawen dise degenne
 gewuechs Er ze einem manne so sprach Hagene
 doch ist der kunig jûnge so waydelich getan

35 getrauen die degenne gewircho
 36 Er ze einem manne so sprach
 37 Hagenre doch ist der künig iunge
 38 so wädelich getan man sol mit
 39 sehen selten ze hofenach ort lieb
 40 gan. **D**er künig an Hagenre
 41 pletzte die red was in laid wie
 42 wol er nicht darum beredete der
 43 fürste vil gemait es trüebet in
 44 sein herze vnd beschweret in
 45 den mit. do was der Hagenen
 46 wille ze kurz weile güt. **A**bet
 47 den fürsten allen mit dem kün
 48 ige wee das Hagenre von seine
 49 kinde get gesprochen. **E**daz sy
 50 vertragen solten das was in
 vngemach. so wissen nicht der
 more was von den Lecken seit
 geschach.

35 fo waydelich getan / man fol mich
 36 sehen felten ze hofe nach Ortliebē
 37 gan / **D**er kunig an Hagene
 38 plickte / die red was im laid / wie
 39 wol Er nicht darumbe redete der
 40 Fürste vil gemait / es trüebet im
 41 fein hertze / vnd beschwēret im
 42 den mūt / do was des Hagenen
 43 wille ze kurtzweyle gūt · **E**s tet
 44 den Fursten allen mit dem ku=
 45 nige wee / das Hagene von feinē
 46 kinde het gesprochen / Ee daz fys
 47 vertragen solten / das was jn
 48 vngemach / fÿ wissen nicht der
 49 mare / was von den Recken seit
 50 geschach ·

doch ist der kunig junge so waydelich getan
 man sol mich sehen selten ze hofe nach Ortlieben gan

1916 **D**er kunig an Hagene plickte die red was im laid
 wie wol Er nicht darumbe redete der Fürste vil gemait
 es trüebet im sein hertze vnd beschweret im den muot
 do was des Hagenen wille ze kurtzweyle guot

1917 **E**s tet den Fursten allen mit dem kunige wee
 das Hagene von seinem kinde het gesprochen Ee
 daz sys vertragen solten das was jn vngemach
 sy wissen nicht der mare was von den Recken seit geschach

1
2

3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29

*W*encheur. Wie Iring in das
Hause sprang.

Da rite von Tene
Azarch der Marg
graue Iring ich
han auf erelas
sen nu lamm
nem ding. vnd
in Volkes stürmen des pessen vil ge
tan. Nu bringt mir waffen. Da wil
Ich Hagenen besen. *D*as wil ich
wider raten sprach do Hagene so
hays auf hoher weyden die hün
en degeme gespringent ewer zwen
oder drey in den sal. die send ich vil
vngesunde die stiegen wider hünze
tal. *D*arumb ichs mit enlasse
sprach aber Iring. Ich han auch
versuchet. soliche sorgliche ding. Da
wil ich mit dem schwerte anme
dich besen. was hilffet vbermüte
daz du mit rede hast getan. *D*a war
de gewappend balde der degen Iring
vnd Irnsridt von Düringen ain
kriener Iringeling vnd Harwart
der vil starke. wol mit Tausent
mann. wes Iring begunde. *S*y
woltens alles in gestan. *D*a sach
der Videläre ain vil grosse schar die
mit Iring gewaffent komen dar.
*S*y trugen auf gepunden vil mann
gen Helme gut. da ward der kriener
Volcker ain tail vil kornigs gemurt.

1 Abentheür · Wie Jring in dao
2 Haufe spranng ·

35 Abentheur Wie Jring in das Hause spranng

3 **D**a rite von Tenne=
4 March / der Maꝛg=
5 graue Jringk / ich
6 han auf Eere laf=
7 fen nu lanng
8 mein ding / vnd
9 in volckes stürmen des pesten vil ge=
10 tan / Nu bringt mir waffen / Ia wil
11 Ich Hagenen bestan / **D**a wil ich
12 widerraten sprach do Hagene / fo
13 haÿfs auf hoher weÿchen die Hün=
14 en degenne / gespringent ew̃z zwen
15 oder dreÿ in den fal / die send ich vil
16 vngefunde die ftiegen wider hin ze
17 tal / **D**arumb ichs nit enlasse
18 sprach aber jringk / Jch han auch
19 verſüchet / ſoliche ſoꝛgkliche ding / Ia
20 wil ich mit dem ſchwerte ainige
21 dich beſtan / was hilffet ṽbermũte
22 daz du mit rede haſt getan / **D**a waꝛ=
23 de gewappend balde der degene Iring
24 vnd Jrenfridt von Düringen ain
25 kuener jüngeling / vnd Hawart
26 der vil ſtarche / wol mit Täuſent
27 mann / wes Jring begünde / Sy
28 woltens alles im geſtan / **D**a ſach
29 der Videläre ain vil groſſe ſchar die

2025 **D**a rite von TenneMarch der Marggraue Jringk
ich han auf Eere lassen nu lanng mein ding
vnd in volckes stürmen des pesten vil getan
Nu bringt mir waffen Ia wil Ich Hagenen bestan

2026 **D**a wil ich widerraten sprach do Hagene
so hayss auf hoher weychen die Hünen degenne
gespringent ewr zwen oder drey in den sal
die send ich vil vngesunde die stiegen wider hin ze tal

2027 **D**arumb ichs nit enlasse sprach aber jringk
Jch han auch versuoched soliche sorgkliche ding
Ia wil ich mit dem schwerte ainige dich bestan
was hilffet ṽbermuote daz du mit rede hast getan

2028 **D**a warde gewappend balde der degene Iring
vnd Jrenfridt von Düringen ain kuener jungeling
vnd Hawart der vil starche wol mit Tausent mann
wes Jring begunde Sy woltens alles im gestan

2029 **D**a sach der Videläre ain vil grosse schar
die mit jringk gewaffent komen dar

30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63

mann wes frung begunde
woltens alles in gestan. **D**a sach
der Videlare am vil grose schar die
mit frungt gewaffent komen dar.
Su trugen aufgefunden vil mann
gen Helme gut. da ward der kiere
Volcker am tail vil zornigs gemut.
Secht ir freunde Hagene dort
fringen gan. der euch mit dem
Swerte lobt ainig zu bestan. wie
frumpt helde bogenere. **I**ch wil un
pressen daz es gert mit frung gewaf
ferit wol tausent. **D**ecken oder bas.
Nur hays set mich nicht liegen.
Sprach Havarates man. **I**ch wil es
gerne laysten daz ich gelobet han.
durch dham forchte wil ich es abe
gan. wie greiflich sey in Hagene.
Ich wil in anre bestan. **Z**e fressen
pot sich frungt. inagen und man.
daz in anre liesen den Decken be
stan. das tetten. **S**u ringerme wan
in was wol bekant der obermütig
Hagene aus Burgunden lant.
Doch pat Er so solamp daz es
lent geschach. do daz ym gesynde
den willen sem ersach. daz Er warb
nach eren da liesen in in gan.
des ward da von in barden ein gri
mes screiten getan. **E**r ruge von
Temmarrege vil hohe trug den ger
sich dacten mit dem. **S**childe derten
re degen. **H**eer da lieffer auf Hage
ne was für den sal. da hieb sich von
den degenen am vil grose licher schal.
Da schussen in die geren mit
creffen von der hant. durch die

30 mit jringk gewaffent komen daz /
 31 Sy trügen aufgepunden vil mani=
 32 gen Helme gūt · da ward der küene
 33 Volcker ain tail vil zornig gemūt /
 34 **S**echt jr Freundt Hagene dozt /
 35 Jringen gan / der euch mit dem
 36 Swerte lobt ainig zu beftan / wie
 37 zimpt helde bogenere / Ich wil vn=
 38 preysen daz es gert mit jm gewaf=
 39 fent wol tausent Recken oder bas /
 40 **N**u haÿffet mich nicht liegen /
 41 spzach Hawartes man / Ich wil es
 42 gerne laÿften daz ich gelobet han /
 43 durch dhain forchte wil ich es abe
 44 gan / wie greüflich seÿ nu Hagene
 45 Ich wil jn aine beftan / **Z**e Fueffen
 46 pot sich Jringk / magen vnd man ·
 47 daz Sy jn aine lieffen den Recken be=
 48 ftan / das tetten Sy vngernne wañ
 49 jn was wol bekant / der vbermütig
 50 Hagene aus Burgunden lannt /
 51 **D**och pat Er fy fo lanng / daz es
 52 feyt geschach / do daz ynngesÿnde /
 53 den willen fein erfach · daz Er warb
 54 nach eren / da lieffen Sÿ jn gan /
 55 des ward da von jn baiden ein grī=
 56 meß streiten getan / **I**ringk von
 57 Tennmarche vil hohe trüg den ger /
 58 sich dackte mit dem Schilde der teü=
 59 re degene / Heer da lieff er auf Hage=
 60 ne vaft für den fal / da hûb sich von
 61 den degenen ain vil groslicher schal /
 62 **D**a schuffen Sy die geren mit
 63 crefften von der hannt / durch die

die mit jringk gewaffent komen dar
 Sy truogen aufgepunden vil manigen Helme guot
 da ward der küene Volcker ain tail vil zornig gemuot
 2030 **S**echt jr Freundt Hagene dort Jringen gan
 der euch mit dem Swerte lobt ainig zu bestan
 wie zimpt helde bogenere Ich wil vnpreysen daz
 es gert mit jm gewaffent wol tausent Recken oder bas
 2031 **N**u hayset mich nicht liegen sprach Hawartes man
 Ich wil es gerne laysten daz ich gelobet han
 durch dhain forchte wil ich es abe gan
 wie greuslich sey nu Hagene Ich wil jn aine bestan
 2032 **Z**e Fuessen pot sich Jringk magen vnd man
 daz Sy jn aine liessen den Recken bestan
 das tetten Sy vngernne wann jn was wol bekant
 der vbermütig Hagene aus Burgunden lannt
 2033 **D**och pat Er sy so lanng daz es seyt geschach
 do daz ynngesynde den willen sein ersach
 daz Er warb nach eren da liessen Sy jn gan
 des ward da von jn baiden ein grimmes streiten getan
 2034 **I**ringk von Tennmarche vil hohe truog den ger
 sich dackte mit dem Schilde der teure degene Heer
 da lieff er auf Hagene vast für den sal
 da huob sich von den degenen ain vil groslicher schal
 2035 **D**a schussen Sy die geren mit crefften von der hannt
 durch die Vesten Schilde auf liechtes Jr gewannt

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Veste[n] Schilde auflic[ht]es Irge-
 wannit. daz die gersamigen vil
 hohe draten dan. da groffen zu den
 swerten die zwen grimme kuen-
 man. **D**es kuenen hagenen
 ellen das was scarege groo. das slug
 auch auf zu Irmyt daz alles das
 hawss erdos. Palas und Turne die
 erhalten nach Ir schlegen da künde
 nicht veremiden den seinen willen
 der degen. **I**rmyt der lie hagenen.
 vnnervundet stan zu dem Videl-
 lare gahen er began. Er manite in
 mochte zwingen mit seinen scare-
 en slagen. das künde wol beschirmen
 Volcker der fierliche degen. **D**a slug
 der Videlare daz vber des Schildes
 drette das gespenge von Volckers hant
 den liefs er da beleiben es was am
 vbelman da lieff er Guntthern
 von Burgunden an. **D**a was
 vetwedere der scereite scare genig.
 was Guntther und Irmyt auf
 einander slug. das enbracht nicht
 von wunden das fließende plut.
 das behüte Ir gewaffen. das was
 scare und gut. **G**unttherren Ir
 lie beleiben und lieff Bernoten an.
 das fewr aus den ringen er hawen
 in began. da het von Burgunden
 der scare Bernot den kuenen
 Irmyt erslagen nach liegen todt.
Da sprang er von dem fursten
 schnell was Ir genig der Burgun-
 den. **V**iere der helt vil balde schlug.
 des edlen ymgesymdes von Wunns.
 vber sein da künde. **H**oselherre
 nymmer forni ver gesein. **D**ot

1 Vesten Schilde auf liechtes Jr ge=
 2 wantt / daz die gerstanngen / vil
 3 hohe dzaten dan / da gryffen zu den
 4 fwerten / die zwen grymme küene
 5 man / Des küenen Hagenen
 6 ellen das was starche groo / da slûg
 7 auch auf jn Jringk daz alles das
 8 hawfs erdoos / Palas / vnd Turne die
 9 erhalten nach jr schlegen / da kundt
 10 nicht verennden den feinen willen
 11 der degen / Iringk der lie Hagenen /
 12 vnuerwündet ftan / zu dem Vide=
 13 lare gahen er began / Er mainte in
 14 möchte zwingen mit feinen starch=
 15 en flegen / das kund wol beschirmen
 16 Volcker der zierliche degen Da slûg
 17 der Videläre daz vber des Schildes
 18 dzette das gefpenge von Volckers hant
 19 den ließ er da beleiben / es was ain
 20 vbel man / da lieff Er Gunthern
 21 von Burgunden an / Da was
 22 yetwedere der streite starch genûg /
 23 was Gunther vnd Jringk auf
 24 einannder slûg / das enbracht nicht
 25 von wunden das fließende plût /
 26 das behûte jr gewaffen / das was
 27 starch vnd gût / Guntherren Er
 28 lie beleiben vnd lieff Gernoten an /
 29 das Fewr aus den ringen er hawen
 30 im began / da het von Burgunden
 31 der starch Gernot den küenen
 32 Jringk erlagen nachlichen todt ·
 33 Da sprang er von dem Fürsten
 34 schnell was Er genûg / der Burgun=

durch die Vesten Schilde auf liechtes Jr gewannt
 daz die gerstanngen vil hohe draten dan
 da gryffen zu den swerten die zwen grymme küene man

2036 Des küenen Hagenen ellen das was starche gros
 da sluog auch auf jn Jringk daz alles das hawss erdos
 Palas vnd Turne die erhalten nach jr schlegen
 da kundt nicht verennden den seinen willen der degen

2037 Iringk der lie Hagenen vnuerwundet stan
 zu dem Videlare gahen er began
 Er mainte in möchte zwingen mit seinen starchen slegen
 das kund wol beschirmen Volcker der zierliche degen

2038 Da sluog der Videläre daz vber des Schildes
 drette das gespenge von Volckers hant
 den liess er da beleiben es was ain vbel man
 da lieff Er Gunthern von Burgunden an

2039 Da was yetwedere der streite starch genuog
 was Gunther vnd Jringk auf einannder sluog
 das enbracht nicht von wunden das fließende pluot
 das behuote jr gewaffen das was starch vnd guot

2040 Guntherren Er lie beleiben vnd lieff Gernoten an
 das Fewr aus den ringen er hawen im began
 da het von Burgunden der starch Gernot
 den küenen Jringk erslagen nachlichen todt

2041 Da sprang er von dem Fürsten schnell was Er genuog
 der Burgunden viere der Helt vil balde schluog

35 **I**rmigt erslagen nachlichen todt.
 36 **D**a sprang er von dem fürsten
 37 schnell was er genig der Burgun
 38 den viere der helt vil balde schlug.
 39 des edlen ymgesin des von Wams.
 40 überlein da künde **G**yselherre
 41 nimmer formiger gesin. **G**ot
 42 wasß her: **I**rmigt sprach Gyselher
 43 das künde **I**rmigt set mir die gelth
 44 die vor **E**wr todt sinde gelegen. Gieze
 45 seunden da lieff **E**r in an. **E**r slug
 46 den **T**rierer in der daz **E**r müßet
 47 da bestan. **E**r schoß vor seinen
 48 hamden in der in das plut daz **S**y
 49 alle wolten mannen daz der helde
 50 gut ze streite nimmer mere gesin
 51 ge dhamen slay. **I**rmigt doch an
 52 wunden gie vor **G**yselherren lag.
 53 **V**on des helmes doze vnd von
 54 des swertes klange waren seine
 55 wize worden harte kranckh daz
 56 sich der degen chiere des lebens
 57 nicht versan daz het mit seinen
 58 crefften der **S**tarch **G**yselher getan.
 59 **D**a **I**m begund entwerechen von
 60 haubt der dos den **E**r **E**do dolte von
 61 dem schlage gros. **E**r dacht **I**ch bin
 62 noch lebende vnd wundert wundt
 63 **N**ur ist mir allererste das ellen
 64 **G**yselheres kint. **D**a hort **E**r bai
 65 den halben die beinde vmb **I**n stan.
 66 **W**issen sy diemare in wer noch
 67 mir getan. auch het **E**r **G**yselhern
 68 da bey **I**m vernomen. **E**r gedacht
 wie **E**r von den **V**einden solte komen.
Wie recht tobelich **E**r aus dem
 plute sprang. seiner schnelheit

35 den viere der Helt vil balde schlûg ·
 36 des edlen ynngefynndes von wurms vber Rein /
 37 vber Rein / da kunde Gyselherre
 38 nymmer zorniger gefein / **G**ot
 39 wayfs herz Jringk / sprach Gifelhr²
 40 das kindt Jr müeffet mir die geltj
 41 die vor Ewz todt findt gelegen / hie ze
 42 ftunden da lieff Er jn an / Er flûg
 43 den Trierennder daz Er müffet
 44 da bestan / **E**r schofs vor seinen
 45 hannden nider in das pluot / daz Sy
 46 alle wolten maynen / daz der helde
 47 gût / ze streite nymmermere geflüe=
 48 ge dhainen flag / Jringk doch ane
 49 wunden hie vor Gifelherren lag /
 50 **U**on des Helmes doze vnd von
 51 des fwertes klangk / waren feine
 52 witze worden harte kranckh / daz
 53 sich der degen chüene des lebens
 54 nicht verfan / daz het mit feinen
 55 crefften der starch Gifelher getan /
 56 **D**a jm begund entweychen von
 57 haubt der doo / den Er Ee do dolte von
 58 dem schlage groo / Er dacht Ich bin
 59 noch lebende vnd nynnert wündt
 60 Nu ift mir allererfte das ellen
 61 Gyselheres kunt **D**a hort Er bai=
 62 denthalben die veinde vmb jn stan /
 63 Wyften fy die märe im wer noch
 64 mer getan / auch het Er Gyselhe²
 65 da beÿ jm vernomen / Er gedacht
 66 wie Er von den Veinden solte komen /
 67 **W**ie recht tobelich Er aus dem
 68 pluote spranng / feiner schnelhait

der Burgunden viere der Helt vil balde schluog
 des edlen ynnegesynndes von wurms vber Rein
 da kunde Gyselherre nymmer zorniger gesein

2042 **G**ot wayss herr Jringk sprach Giselherr das kindt
 Jr müeset mir die gelten die vor Ewr todt sindt
 gelegen hie ze stunden da lieff Er jn an
 Er sluog den Trierennder daz Er muosset da bestan

2043 **E**r schoss vor seinen hannden nider in das pluot
 daz Sy alle wolten maynen daz der helde guot
 ze streite nymmermere geslüege dhainen slag
 Jringk doch ane wunden hie vor Giselherren lag

2044 **U**on des Helmes doze vnd von des swertes klangk
 waren seine witze worden harte kranckh
 daz sich der degen chüene des lebens nicht versan
 daz het mit seinen crefften der starch Giselher getan

2045 **D**a jm begund entweychen von haubt der dos
 den Er Ee do dolte von dem schlage gros
 Er dacht Ich bin noch lebende vnd nynnert wundt
 Nu ist mir allererste das ellen Gyselheres kunt

2046 **D**a hort Er baidenthalben die veinde vmb jn stan
 Wysten sy die märe im wer noch mer getan
 auch het Er Gyselhern da bey jm vernomen
 Er gedacht wie Er von den Veinden solte komen

2047 **W**ie recht tobelich Er aus dem pluote spranng
 seiner schnelhait Er mochte wol sagen dannckh

1 **E**rmochte wol sagen dannoch da
 2 lieff er aus dem hause da er aber
 3 Hagenen vant. **U**nd schlug im
 4 grimm mit seiner ellenthaften
 5 hant. **D**a dacht Hagenen du mußt
 6 des todes wesen dich enstid der vbel teuse
 7 du kamest nu nicht genesen doch wun-
 8 det **F**ringt Hagenen durch seinen
 9 helmhut. daz der helt mit wagen
 10 das was an waffen also gut. **D**a
 11 der herre Hagenen der wunden em-
 12 pfang da er waget in brügefüge
 13 das schwert an seiner hant. alda
 14 misset in entweichender **H**a-
 15 wartes mann her in der vnder
 16 stiegen Hagen volgen in began.
 17 **F**ringt der vil künere den schilt
 18 über hant schwang. und wer die
 19 selb stiege dreier stiegen lamm.
 20 die wyl lufft in Hagenen nie slach
 21 anen schlag. **H**ey was vater fänd
 22 ob seinem helm gelag. **I**n wider
 23 zuden seinen kam. **F**ringt wol gesat.
 24 da wurden die mare. **C**hrimhilt
 25 rechte kint. was er von Tronege
 26 Hagenen mit streite get getan der
 27 in die küniginne vil hoße danken
 28 began. **N**u lon dir got **F**ringt
 29 vil mare helde gut. du hast mir
 30 wol getrostet das herze und auch
 31 den mit. nu sich schrot von plite
 32 Hagenen sein gewant. **C**hrimhilt
 33 nam in selb den schilt von der hant.
 34 **E**r muget in mare danken
 also sprach Hagenen. wolt er es
 noch versprechen das geizime degene
 kaim. **E**r dann hymen so wer er
 ein künere man die wunde die



1 Er mochte wol fagen dannckh / da
 2 lieff Er aus dem hawse da Er aber
 3 Hagenen vant / vnd schlů im
 4 grymme mit feiner ellenthafften
 5 hant / **D**a dacht Hagene du mußt
 6 des todes wesen / dich enfid der vbel teůfl
 7 du kanst nu nicht genesen / doch wun=
 8 det Jringk Hagenen durch feinen
 9 Helmhůt / daz der helt mit wahren
 10 das was ain waffen also gůt / **D**a
 11 der herre Hagene der wunden em=
 12 phand / da erwaget im vngefüege
 13 das schwert an feiner hant / alda
 14 muesset im entweichen der Ha=
 15 wartes manñ hernider von der
 16 ftiegen Hagenñ volgen im began /
 17 **J**ringk der vil küene den Schilt
 18 vber haubt schwang / vnd wer die=
 19 felb ftiege dreyer ftiegen lanng /
 20 die weyl ließ jn Hagene nie slagñ /
 21 ainen schlag / Hey was roter fanckñ
 22 ob seinem Helme gelag / **H**inwider
 23 zu den feinen kam Jringk wol gefůt /
 24 da wurden dife märe Chrimhilt
 25 rechte kůnt / was Er von Tronege
 26 Hagenen mit freite het getan / deo
 27 im die kůniginne vil hohe dancken
 28 began / **N**u lon dir got Jringk
 29 vil märe helde gůt / du hast mir
 30 wol getrůftet das hertze vnd auch
 31 den můt / nu sich jch rot von plůte
 32 Hagene fein gewant / Chrimhilt
 33 nam jm felb den Schilt von der hant ·
 34 **I**r můget im mare danckhen /

seiner schnellhait Er mochte wol sagen dannckh
 da lieff Er aus dem hawse da Er aber Hagenen vant
 vnd schluog im grymme mit seiner ellenthafften hant

2048 **D**a dacht Hagene du muost des todes wesen
 dich enfid der vbel teufl du kanst nu nicht genesen
 doch wundet Jringk Hagenen durch seinen Helmuot
 daz der helt mit wahren das was ain waffen also guot

2049 **D**a der herre Hagene der wunden emphand
 da erwaget im vngefüege das schwert an seiner hant
 alda muesset im entweichen der Hawartes mann
 hernider von der stiegen Hagen folgen im began

2050 **J**ringk der vil küene den Schilt vber haubt schwang
 vnd wer dieselb stiege dreyer stiegen lanng
 die weyl liess jn Hagene nie slagen ainen schlag
 Hey was roter fancken ob seinem Helme gelag

2051 **H**inwider zu den seinen kam Jringk wol gesunt
 da wurden dise märe Chrimhilt rechte kunt
 was Er von Tronege Hagenen mit streite het getan
 des im die küniginne vil hohe dancken began

2052 **N**u lon dir got Jringk vil märe helde guot
 du hast mir wol getrůtet das hertze vnd auch den muot
 nu sich jch rot von pluote Hagene sein gewant
 Chrimhilt nam jm selb den Schilt von der hant

2053 **I**r můget im mare danckhen also sprach Hagene

Hagenen sein gewant. **U**grimmig
 nam in selb den Schilt von der hant.
In müget in mare dancetgen
 also sprach Hagenen wolt **E**res
 noch versprechen das gezainc degene
 kain **E**rdam hymen so wer **E**r
 ein tüener man die wunde die
 frumdt erich klainc die ich von
 In empfangen han. **D**az
 von meiner wunden die ringe secht
 rot das hat mich erraizet auf ma-
 niges mannes todt. **I**ch bin aller
 erster jurnet auf **H**anwantes man
 wir hat degen **S**ringt Schaden
 klainc noch getan. **D**a seind
 gegenden wunden **S**ringt von **L**ene-
 claindt. erkult sich in ringen den
 helm **E**r abgepant da sprachen
 alle die leute sein ellen ware gut
 des het der **A**arggraw anen reich
 hohen mit. **A**ber sprach da **S**ring
 meine freunde wisset das das se
 mich wauffent schwere. **I**ch wil
 versuchen das ob ich noch müge
 bezwingen den obermüeten man
 sein Schilt was verharren ainon
 besser gewan. **V**iel schwere
 ward do der **L**ecke gewauffent das
 anen geer vil seuchen nam **E**r
 durch den gasß damit **E**r wolte
 aber **H**agenen dort bestan da
 wardt im vintliche der mort
 grimmige man. **E**in mocht
 nicht erpeuten **H**agene der deyn
Er lieff in hin ertgegen mit
 schussen und segen die stegung
 an ein ende sein jurn das was



35 also sprach Hagene / wolt Er es
 36 noch verfuechen / das gezäme degene /
 37 kām Er dann hynnen / so wer Er
 38 ein küener man / die wundt die
 39 frūmbdt euch klaine / die ich von
 40 Jm emphanngen han **D**az Ir
 41 von meiner wunden die ringe secht
 42 rot / das hat mich erraitzet auf ma=
 43 niges mannes todt / Jch bin aller
 44 erft erzürnet auf Hawartes mañ /
 45 mir hat degen Jringk schaden
 46 klainen noch getan / **D**a stünd
 47 gegen den winden / Jringk von Tene=
 48 lanndt / er kult sich in ringen / den
 49 Helm Er abgepant / da sprachen
 50 alle die leüte / fein ellen ware gūt /
 51 des het der Marggraue ainen reichē
 52 hohen mūt / **A**ber sprach da jring
 53 meine Freundt wiffet das / daz jr
 54 mich waffent schiere / Jch wilē
 55 verfūchen / bas / ob ich noch müge
 56 betzwingen den vbermūten mañ /
 57 fein Schilt was verhawen / ainen
 58 pessern gewan / **U**il schiere
 59 ward do der Recke / gewaffent bas /
 60 ainen geer vil starchen nam Er
 61 durch den haße / damit Er wolte
 62 aber Hagenen dozt bestan / da
 63 wardt im veintliche der mozt
 64 grymmige man **S**ein mocht
 65 nicht erpeÿten Hagene der degē
 66 Er lieff jm hin entgegen mit
 67 schuffen / vnd flegen / die stieg vntz
 68 an ein ennde / fein zürn das was /

2053 **I**r müget im mare danckhen also sprach Hagene
 wolt Er es noch versuechen das gezäme degene
 kām Er dann hynnen so wer Er ein kuener man
 die wundt die frumbdt euch klaine die ich von Jm
 emphanngen han

2054 **D**az Ir von meiner wunden die ringe secht rot
 das hat mich erraitzet auf maniges mannes todt
 Jch bin aller erst erzürnet auf Hawartes mann
 mir hat degen Jringk schaden klainen noch getan

2055 **D**a stuond gegen den winden Jringk von Tenelanndt
 er kult sich in ringen den Helm Er abgepant
 da sprachen alle die leute sein ellen ware guot
 des het der Marggraue ainen reichen hohen muot

2056 **A**ber sprach da jring meine Freundt wisset das
 daz jr mich waffent schiere Jch wils versuochen bas
 ob ich noch müge betzwingen den vbermuoten mann
 sein Schilt was verhawen ainen pessern gewan

2057 **U**il schiere ward do der Recke gewaffent bas
 ainen geer vil starchen nam Er durch den hass
 damit Er wolte aber Hagenen dort bestan
 da wardt im veintliche der mort grymmige man

2058 **S**ein mocht nicht erpeÿten Hagene der degen
 Er lieff jm hin entgegen mit schussen vnd slegen
 die stieg vntz an ein ennde sein zürn das was gros



1 gros / Jring finer fterche da vil we=
 2 nig genos / Sy schlügen durch
 3 die Schilde das läugen began / von
 4 Fewr roten winden der Hawarteo
 5 man / ward von Hagenes fchwezte
 6 crefftiklichen wündt / durch schilt
 7 vnd durch die prünne / des Er wa2ð
 8 nymmermer gefünt Da der
 9 degen Jring der wunden emphanð /
 10 den Schilt er bas rugkte vber die
 11 Helme pant / des schaden jn daüchte
 12 der volle / den Er da gewan / fy tet
 13 im aber mare des künig Guntho?
 14 man / Lagen vor feinen Füeffen
 15 ainen gere ligen vant / Er schofs
 16 auf jringen den Helt von Tenne=
 17 lant / daz im von dem haubt die
 18 stanngere ragete / dann jm het der
 19 Recke Hagene den grymmen ende
 20 getan / Iringk müßet entweich=
 21 en zû den von Tannelant / Ee daz
 22 man do dem Degene den Helm
 23 abgepant / man prach den gere
 24 vom haubte / da nahnet im der tot /
 25 des waiten seine mage / des gieng
 26 Jm werlichen not / Da kam die
 27 küniginne vber jn gegang / den starck=
 28 en jringen clagen fy began / Sy be=
 29 wainte seine wunden / es was jr
 30 grymme laid / da sprach zu feinen
 31 magen der Recke kuen vnd gemait /
 32 Lat die clage beleiben vil herzlich=
 33 es weib / was hilffet ewr waynen / Ia
 34 müß ich meinen leib / verliefen von

die stieg vntz an ein ende sein zûr das was gros
 Jring seiner sterche da vil wenig genos

2059 Sy schluogen durch die Schilde das laugen began
 von Fewr roten winden der Hawartes man
 ward von Hagenes schwerte crefftiklichen wundt
 durch schilt vnd durch die prünne des Er ward nymmermer
 gesund

2060 Da der degen Jring der wunden emphanð
 den Schilt er bas rugkte vber die Helme pant
 des schaden jn dauchte der volle den Er da gewan
 sy tet im aber mare des künig Gunthers man

2061 Lagen vor seinen Füessen ainen gere ligen vant
 Er schoß auf jringen den Helt von Tannelant
 daz im von dem haubt die stanngere ragete dann
 jm het der Recke Hagene den grymmen ende getan

2062 Iringk muosset entweichen zuo den von Tannelant
 Ee daz man do dem Degene den Helm abgepant
 man prach den gere vom haubte da nahnet im der tot
 des waiten seine mage des gieng Jm werlichen not

2063 Da kam die küniginne vber jn gegang
 den starcken jringen clagen sy began
 Sy bewainte seine wunden es was jr grymme laid
 da sprach zu seinen magen der Recke kuen vnd gemait

2064 Lat die clage beleiben vil herrliches weib
 was hilffet ewr waynen Ia muos ich meinen leib
 verliesen von den wunden die ich emphanen han



35 den wunden / die ich emphangen
 36 han / der todt wil mich nicht leng=
 37 er Ewch vnd Etzelen dienen lan /
 38 **E**r sprach zu den von Türingen
 39 vnd den von Tenelant / die gabe
 40 fol emphahen ewz dhaines handt /
 41 von der kuniginne jr liechtes golt /
 42 vil rot / vnd bestet jr Hagenen / jr
 43 müeffet kyefen den todt / **S**ein
 44 varbe was erplichen des todes zaichj
 45 trüg / Jringk der vil küene das waf
 46 jn laid genüg / genesen nicht enkunde
 47 der Habartes man / da müß es ane
 48 freyten von den Tennemarchenn
 49 gan / **I**renfrid / vnd Hawart die
 50 sprungen für das gadem / wol mit
 51 Taufent helden vil vngefügten kradj
 52 hozt man allenenthalben crefftig / vnd
 53 groo / Hey was man scharffer gere zu
 54 den Burgunden schos / **I**renfridt
 55 der küene lieff an den Spilman / des
 56 Er den schaden groffen von seiner
 57 hanndt gewan / der Edel videläre den
 58 Lanndtgrauen / flüg / durch ainen
 59 Helme vesten Ia was Er grymmig
 60 genüg / **D**a flüg der herre Jrenfrid
 61 den küenen Spilman / daz im müß=
 62 ten presten die ringes gespan / Vnd
 63 daz sich erschüt die prunne fwër
 64 rot / doch viel der Lanntgraue vor
 65 dem Videläre todt / **H**awart / vnd
 66 Hagene zefamen waren komen / er
 67 mocht wunder kyefen / der es hett

verliesen von den wunden die ich emphangen han
 der todt wil mich nicht lenger Ewch vnd Etzelen dienen lan
 2065 **E**r sprach zu den von Türingen vnd den von Tenelant
 die gabe sol emphahen ewr dhaines handt
 von der kuniginne jr liechtes golt vil rot
 vnd bestet jr Hagenen jr müeset kyesen den todt
 2066 **S**ein varbe was erplichen des todes zaichen truog
 Jringk der vil küene das wass jn laid genuog
 genesen nicht enkunde der Habartes man
 da muoss es ane streyten von den Tennemarchenn gan
 2067 **I**renfrid vnd Hawart die sprungen für das gadem
 wol mit Tausent helden vil vngefügten kraden
 hort man allenenthalben crefftig vnd gros
 Hey was man scharffer gere zu den Burgunden schos
 2068 **I**renfridt der küene lieff an den Spilman
 des Er den schaden grossen von seiner hanndt gewan
 der Edel videläre den Lanndtgrauen sluog
 durch ainen Helme vesten Ia was Er grymmig genuog
 2069 **D**a sluog der herre Jrenfrid den küenen Spilman
 daz im muosten presten die ringes gespan
 Vnd daz sich erschuot die prunne swer rot
 doch viel der Lanntgraue vor dem Videläre todt
 2070 **H**awart vnd Hagene zesamen waren komen
 er mocht wunder kyesen der es hett Wargenomen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Vargenomen die schwerte genot
 viellen den helden an der handt.
 Harwant müste ersterben von dem
 aus Burgunden lant. **D**o die
 Tenen vnd Düringen Ir Herren
 sahen tot. da hieb sich vor dem hause
 an fraysliche not. **E**s so die tür ge-
 wunnen mit ellenthaffter handt
 des ward da verhanwen vil manig
 helin vnd rant. **W**erchet sprach
 da **N**olker vnd lat sy heren gan. es
 ist sünst vnnereindet des so da ha-
 bend wan. sy müssen darvnn er-
 sterben in vil künzer zeit sy erar-
 nent mit dem tode. **d**az in die kün-
 ginn geit. **D**a die vbermüeten
 kamen in den sal. vil manigem
 ward das handt genaget so zetal.
 daz er müste ersterben von Ir sin-
 den slegen wol strait der künne
 Bernot. also tet auch **G**iselher der
 degen. **D**ausent vnd viere die ka-
 men in das hause von schwerten
 sach man plicken vil manigen
 schwin den saws. seyt wurden doch
 die recken alle darvnn erlagen man
 mocht in nigel wunder von den Bur-
 gunden sagen. **D**arnach ward
 am stille da der sal verdos. das plüt
 allenthalb durch die locher flos.
 vnd da **j**un kigel stamien von den
 toten man das hetten die von künne
 mit grossen ellen getan. **D**a sassen
 aber künne die von Burgunden
 lant die waffen mit den schiden
 sy legten vnder handt. da stund
 noch vor den türnen der künne

1 Wargenomen / die schwerte genot
 2 viellen den Helden an der hanndt /
 3 Hawart müft ersterben / von dem
 4 aus Bürgünden lanndt / **D**o die
 5 Tenen / vnd Düringen Ir herren
 6 fahen tot / da hûb sich vor dem haufe
 7 ain fräylliche not / Ee fy die tür ge=
 8 wunnen mit ellenthaffter hant
 9 des ward da verhawen vil manig
 10 Helm vnd rant / **W**eychet sprach
 11 da Volcker vnd lat fy herein gan / er
 12 ift fünft vnuerenndet des fy da ha=
 13 bend wan / fy müeffen darynn er=
 14 fterben / in vil kurtzer zeit / fy era2=
 15 nent mit dem tode / daz jn die küni=
 16 ginne geit / **D**a die vbermüten
 17 kamen in den fal / vil manigem
 18 ward das haubt genaiget so ze tal /
 19 daz Er müft ersterben / von Ir fwine
 20 den flegen / wol strait der küene
 21 Gernot / also tet auch Gifelher der
 22 degene / **T**ausent vnd viere die ka=
 23 men in das hawse / von schwerten
 24 sach man plicken / vil manigen
 25 schwinden saws / feyt wurden doch
 26 die Recken alle darynne erlagen man
 27 mocht michel wunder von den Bur=
 28 gunden sagen / **D**arnach wart
 29 ain stille da der sal verdos / das pluot
 30 allenthalben durch die löcher flos /
 31 vnd da zun Rigelstainen von den
 32 toten man / das hetten / die von Reine
 33 mit grossen ellen getan / **D**a falfj
 34 aber rûen die von Burgunden

er mocht wunder kyesen der es hett Wargenomen
 die schwerte genot viellen den Helden an der hanndt
 Hawart muost ersterben von dem aus Burgunden lanndt

2071 **D**o die Tenen vnd Düringen Ir herren sahen tot
 da huob sich vor dem haufe ain fraysliche not
 Ee sy die tür gewunnen mit ellenthaffter hant
 des ward da verhawen vil manig Helm vnd rant

2072 **W**eychet sprach da Volcker vnd lat sy herein gan
 es ist sünst vnuerenndet des sy da habend wan
 sy müessen darynn ersterben in vil kurtzer zeit
 sy erarnent mit dem tode daz jn die küniginne geit

2073 **D**a die vbermuoten kamen in den sal
 vil manigem ward das haubt genaiget so ze tal
 daz Er muost ersterben von Ir swinden slegen
 wol strait der küene Gernot also tet auch Giselher der
 degene

2074 **T**ausent vnd viere die kamen in das hawse
 von schwerten sach man plicken vil manigen schwinden
 sawss
 seyt wurden doch die Recken alle darynne erslagen
 man mocht michel wunder von den Burgunden sagen

2075 **D**arnach ward ain stille da der sal verdos
 das pluot allenthalben durch die löcher flos
 vnd da zun Rigelstainen von den toten man
 das hetten die von Reine mit grossen ellen getan

2076 **D**a sassen aber ruoen die von Burgunden lannt

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45

toten munt do geten die von kenne
mit grossen ellen getan. **D**a sass
aber rüendie von Burgunden
lannt die waffen mit den schiden
Sie legten vander handt, da stund
noch vordene turnen der künne
Spilman. **E**r wandt ob vemand
wolte noch zu in mit streite gan.
Der künig claget sere also chet
auch sein weyb maget vnd frau-
en die kuelten da den leib. **S**ich wane
des das hette der todt auf **S**ich gesworn
des ward noch vil der Recken vonden
gesen da verloren.

46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58

Schentheur. **W**ie der künig den
Sal ob in premen hiefs.



Du pindet ab die
helme sprach
hagene der de-
gen. **S**ich vund
mein geselle
wellen ewe
pflegen. vnd
wellen mich noch versorgen zu vns
des **E**zeln man. so warne ich mein
herren. so ich aller schier ist bekant.
Da entwaffent do das handt vil

35 lannt / die waffen mit den Schildē
 36 Sy legten von der handt / da ftūnð
 37 noch vor dene tūren / der küene
 38 Spileman / Er wart ob yemand /
 39 wolte noch zū jn mit streite gan /
 40 **D**er kunig claget fere / also thet
 41 auch fein weyb / maget vnd frauw=
 42 en die kuelten da den leib / jch wāne
 43 des das hette der todt auf Sy gefwozē /
 44 des ward noch vil der Recken von den
 45 gesten da verlozen /

2076 **D**a sassen aber ruoen die von Burgunden lannt
 die waffen mit den Schilden Sy legten von der handt
 da stuond noch vor dene turnen der küene Spileman
 Er wardt ob yemand wolte noch zuo jn mit streite gan

2077 **D**er kunig claget sere also thet auch sein weyb
 maget vnd frauen die kuelten da den leib
 jch wāne des das hette der todt auf Sy gesworn
 des ward noch vil der Recken von den gesten da verloren

46 **Abentheür · Wie der künig den**
 47 **Sal ob jn pñennen hieſs**

36 **Abentheur Wie der künig den Sal ob jn pñennen hiess**

48 **D**u pindet ab die
 49 Helme / sprach
 50 Hagene der de=
 51 gen / Jch / vñnd
 52 mein gefelle
 53 wellen ewz
 54 phlegen / vñð
 55 wellenns noch verfūchen zu vñnσ
 56 des Etzeln man / fo warne ich mein
 57 herren / fo ich allerschierifte kan /
 58 **D**a entwaffent do das haubt vil

2078 **D**u pindet ab die Helme sprach Hagene der degē
 Jch vñnd mein geselle wellen ewr phlegen
 vnd wellenns noch versuochen zu vñns des Etzeln man
 so warne ich mein herren so ich allerschieriste kan

2079 **D**a entwaffent do das haubt vil manig Ritter guot

1 manig litten gut sy saßen auf
 2 die wunden die vor in das plüt.
 3 waren in dem tode von den han-
 4 den künnen. da ward der edlen geste
 5 gome genommen. **N**och vor dem
 6 überde da schuf der künig das vnd
 7 auch die küniginne daz es versuch-
 8 ten bas die himmischen vreden der sach
 9 man vor in stan noch wol zu an-
 10 zigt tausent. **S**o müsten da je streite
 11 gan. **D**ie hieß am sturme gerte
 12 zu den gesten san. **D**anck wart
 13 tagen. **D**ie vider vil schnelle
 14 man sprach von seinen herren in
 15 den venden für die thür. man
 16 mannte er wer erschoben. **E**r kam
 17 gesunder wol dafür. **D**er seireit
 18 weret vnz in die nacht benam.
 19 da wereten sich die geste als guten
 20 helden gezam. den **E**helen magen
 21 den **S**ummerlamigen tag. **H**ey
 22 was noch künner degen vor in wage
 23 gelag. **Z**u den **S**unneweinden
 24 der groesse mort geschach. daz die frau
 25 **S**chirmgiltet ir herzen laid ertrach.
 26 an **S**reuechten magen. vnd an an-
 27 dern manigen man. dauon der
 28 künig **E**hele freude wimmer mer
 29 gewan. **S**ein was des tags ferrun-
 30 nen da gieng in sorgenot. **S**ie gedach-
 31 ten daz in pesser were am künzer
 32 todt. dain da je quelen auf berge
 33 frigelaid. aines freides sy do begertn.
 34 die stolzen litten gemait. **D**ie pa-
 ten daz man brachte den künig in
 in die plüt worden helte vnd auch
 harnasch far tratten aus dem hause

1 manig Ritter gû̃t / f̃y fãffen auf
 2 die wunden / die võz jn in dãs plũt /
 3 waren zu dem tode võn Iren han=
 4 den kũmen / da ward der edlen geste
 5 gome genomen / Noch võz dem
 6 Abende / da schũf der kunig dãs / vnd
 7 auch die kũniginne / dãz es verfuech=
 8 ten bãs / die Hũnifchen Recken der fach
 9 man võz jm ftan / noch wol zwain=
 10 tzigk taufent / S̃y mũsten da ze streite
 11 gan / Sich hũb ain sturme herte /
 12 zu den gesten fan / Danckwart
 13 Hageneñ Br̃ueder vil schnelle
 14 man spranch / võn feiner herren zu
 15 den veinden fũr die thũr / man
 16 mãynte Er w̃er erstozben Er kam
 17 gefundter wol dãfũr / Der streit
 18 weret ṽntz jn die nacht benam /
 19 da wereten sich die geste · als gũten
 20 helden getzam / den Etzelen magen /
 21 den Summerlanngen tag · hẽy
 22 wãs noch kũener degen võz jn waige
 23 gelag / Zu den Sũnnewennden
 24 der grõf̃e mort geschach / dãz die frau
 25 Chrimhildt Jr hertzenlaid errach /
 26 an jr nechsten magen / vnd an an=
 27 dern manigen man / dauon der
 28 kunig Etzele freũde ñymmermẽz
 29 gewan / Sein wãs des tags zerrun=
 30 nen da gieng jn sõrge not / Sy gedach=
 31 ten dãz jn peff̃er w̃ere / ain kurtzer
 32 todt / dann da ze quelen auf vnge=
 33 fũege layd / aines frides fy do begẽrt̃ /
 34 die stoltzen Ritter gemait / Die pa=

2079 Da entwaffent do das haubt vil manig Ritter guot
 sy sassen auf die wunden die vor jn in das pluot
 waren zu dem tode von Iren handen kumen
 da ward der edlen geste gome genomen

2080 Noch vor dem Abende da schuof der kunig das
 vnd auch die küniginne daz es versuechten bas
 die Hünischen Recken der sach man vor jm stan
 noch wol zwaintzigk tausent Sy muosten da ze streite gan

2081 Sich huob ain sturme herte zu den gesten san
 Danckwart Hagenens Brüeder vil schnelle man
 spranch von seinen herren zu den veinden für die thür
 man maynte Er wer erstorben Er kam gesunder wol dafür

2082 Der streit weret ṽntz jn die nacht benam
 da wereten sich die geste als guoten helden getzam
 den Etzelen magen den Summerlanngen tag
 hey was noch küener degen vor jn waige gelag

2083 Zu den Sunnewennden der grosse mort geschach
 daz die frau Chrimhildt Jr hertzenlaid errach
 an jr nechsten magen vnd an andern manigen man
 dauon der kunig Etzele freude nymmermer gewan

2084 Sein was des tags zerrunnen da gieng jn sorge not
 Sy gedachten daz jn pesser were ain kurtzer todt
 dann da ze quelen auf vngefuege layd
 aines frides sy do begerten die stoltzen Ritter gemait

2085 Die paten daz man brächte den künig zu Jn

35 finge laud. aines freides sy do beyerth.
 36 die stolzen Viter gemait. **D**ie pa
 37 ten daz man brachte den künig zu
 38 zu. die plüt worden helte und aines
 39 harnaschfar tratten aus dem hause.
 40 die drey künige heer sy wisten wem
 41 zu clagen die sy vil grofassen. **A**z
 42 und **E**hringilt die kamen
 43 beide dar. das lant was iragen.
 44 des meret sich sy schar. **E**r sprach zu
 45 den gessen. ir sagt was ir welt ir mer
 46 ir wellt frid gewonnen. das kint
 47 muelich gesen. **A** uf schaden also
 48 groffen als ir mir habet getan. **I**r
 49 en soltes nicht gemessen solich mein
 50 leben han. mein kint daz ir mir er
 51 sligt. und vil der maye mein frid
 52 und sine solenich vil gar versagt
 53 sein. **D**es antwort. **B**untze
 54 des swannings starcke not.
 55 alles mein gesinde lag vor den ir
 56 helden todt. an der herberge wie get
 57 ich das verschult. **I**ch kam zu dir
 58 auf dem trewe. **I**ch wartet daz du
 59 mir werestholt. **D**a sprach von
 60 Burgunden. **B**issher das kint ir
 61 Egeken helde die noch zu lebende
 62 sint. was weiset ir mir lecken.
 63 was han ich enich getan. **V**ann
 64 ich freuntliche in dir landt gerith
 65 han. **D**u sprach dem er guete ist
 66 all die Burg hol. mit iammer
 67 zu dem lande. **D**a gumen wirdir
 wol. daz du me kumen waerest von
Vurnise über dem. das lant

35 ten daz man brächte den künig zu
 36 Jn / die plüt varben helde vnd auch
 37 Harnasch far / tratten aus dem haufe /
 38 die dreÿ kunige heer / fy westen wem
 39 zu clagen die jr vil gröflichen fer /
 40 Etzel vnd Chrimhilt die kamen
 41 baide dar / das lannt was jr aigen /
 42 des meret sich jr schaz / Er sprach zu
 43 den gesten nu fagt was welt jr mei
 44 Ir wellt frid gewynnen / das künd
 45 müelich gefein / Auf schaden also
 46 groffen / als jr mir habt getan / jr
 47 enfolte es nicht genieffen / fol ich mein
 48 leben han / mein kind daz jr mir er=
 49 flügt / vnd vil der mage mein / fñd
 50 vnd füne / fol euch vil gar verlagt
 51 fein · Des antwurt Gunthr?
 52 des zwannng vnns starche not /
 53 alles mein gefinde / lag vor deinen
 54 helden todt / an der herberge wie het
 55 ich das verschult / Jch kam zu dir
 56 auf dein trewe / jch wānet daz du
 57 mir wereft holt / Da sprach von
 58 Burgunden Gifelher / das kindt jr
 59 Etzelen helde / die noch hie lebende
 60 sint · was weÿfet jr mir Recken /
 61 was han ich euch getan / Wann
 62 ich freuntliche in ditz landt gezeit
 63 han / Sy sprach deiner güette ist
 64 all die Burg vol / mit iammer
 65 zu dem lannde Ia gunnen wir dir
 66 wol / daz du nye kumen wārest von
 67 Wurmse vber Rein / das lannet

2085 Die paten daz man brächte den künig zu Jn
 die pluot varben helde vnd auch Harnasch far
 tratten aus dem hause die drey kunige heer
 sy westen wem zu clagen die jr vil gröslichen ser

 2086 Etzel vnd Chrimhilt die kamen baide dar
 das lannt was jr aigen des meret sich jr schaz
 Er sprach zu den gesten nu sagt was welt jr mein
 Ir wellt frid gewynnen das kund müelich gesein

 2087 Auf schaden also grossen als jr mir habt getan
 jr ensolt es nicht genieffen sol ich mein leben han
 mein kind daz jr mir ersluogt vnd vil der mage mein
 frid vnd sune sol euch vil gar versagt sein

 2088 Des antwurt Gunther des zwannng vnns starche not
 alles mein gesinde lag vor deinen helden todt
 an der herberge wie het ich das verschult
 Jch kam zu dir auf dein trewe jch wānet daz du mir werest
 holt

 2089 Da sprach von Burgunden Giselher das kindt
 jr Etzelen helde die noch hie lebende sint
 was weyset jr mir Recken was han ich euch getan
 Wann ich freuntliche in ditz landt geriten han

 2090 Sy sprach deiner güette ist all die Burg vol
 mit iammer zu dem lannde Ia gunnen wir dir wol
 daz du nye kumen wārest von Wurmse vber Rein
 das lannet hab Jr verwayset du vnd auch die Brüeder dein

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

habet ir werman set du und auch
 die Brüder dem. **D**a sprach im
 Junes mite. **B**untger der degen
 welt ir ditz searhe gass in zu anner
 sinne legen mit vns allen den
 Lecken. das ist baiden th alben girt
 es ist gar ore schulde was vns
 thele getut. **D**a sprach der wirt
 im gessen mein vnd ir land die
 sind vil ungeliche di. michel ar
 bait des schaden zu den schanden
 die ich hie han genomen. des sol ew
 dhamer wimmer liden. **D**agham
 komen. **D**a sprach zu dem künige
 der searhe. **B**ernot so sol euch got
 gebieten daz ir freuntlichen todt
 schlahe vns alle den vnd lat vns
 zu euch gar hin in der an die weite.
 das ist euch ere getan. **W**as gesche
 hen künne das lat du künz ergan.
Ir habt sone gesunder vnd duren
 bestan. daz sy vns stürme m
 ten. lassen nicht gereisen. **W**ie
 lanne sullen wir Lecken in diesen
 arbairen wesen. **D**ie Lege
 Lecken die hetten onach getan. daz
 sy sy wolten lassen für den palas
 gan. das gehört. **C**hrimhilt es
 was se harte lid. des ward den
 elleninden der fride ze gages versait.
Nayna. **H**unen Lecken des ir
 da habt mit sich rat in rechten
 erewen. daz ir des nicht entrit. daz
 ir die mozt Lecken icht lassen für
 den sal. also müssen wir in
 leiden den veltlichen val. **O**b ir
 in wem and lebte wann wir b
 lund. die meinen elleninden Brüder
 vnd künne an den windt erliden

am
 det
 doct
 vn
 liet
 fest
 dha
 tren
 Dar
 ear
 Br
 spr
 br
 we
 ni
 der
 lai
 ale
 vbe
 an
 lie
 zu
 res
 deg
 no
 der
 des
 ten
 ir
 en
 der
 da
 der
 vil
 da
 w
 di
 in
 en

1 hab Jr verwayfet / du vnd auch
 2 die Brüeder dein · **Da** sprach in
 3 zornes müte Gunther der degen /
 4 welt jr ditz starche haffen zu ainez
 5 füne legen mit vnns allen den
 6 Recken / das ift baidenthalben güt /
 7 es ift gar one schulde was vnns
 8 Etzele getut / **Da** sprach der wirt
 9 zun gesten / mein vnd ewr laid die
 10 find vil vngeleiche / die michel ar=
 11 bait des schaden zu den schanden
 12 die ich hie han genomen / des sol ewr
 13 dhainer nymmer lebende dahaim
 14 komen / **Da** sprach zu dem künige
 15 der starche Gernot / so sol euch got
 16 gebieten daz jr freuntlichen todt
 17 schlahet vnns ellenden / vnd lat vns
 18 zu euch gan / hin nider an die weite /
 19 das ift euch ere getan / **Was** gefche=
 20 hen künne / das lat da kurtz ergan
 21 Ir habt fouil gefunder / vnd duren
 22 bestan / daz fy vnns stürme mü=
 23 ten / lassent nicht genesen / wie
 24 lanng fülln wir Recken in disen
 25 arbeiten wesen / **Die** Etzeln
 26 Recken die hettens nach getan / daz
 27 fy Sy wolten lazzen für den palas
 28 gan / das gehört Chrimhilt es
 29 was jr harte laid / des ward den
 30 ellennden der fride ze gahes versait /
 31 **Nayna** Hünen Recken / des jr
 32 da habt mut / Jch rat in rechten
 33 trewen · daz jr des nicht entut / daz
 34 Ir die mozt recken icht laffet für

das landt hab Jr verwayset du vnd auch die Brüeder dein

2091 **Da** sprach in zornes muote Gunther der degen
 welt jr ditz starche hassen zu ainer suone legen
 mit vnns allen den Recken das ist baidenthalben guot
 es ist gar one schulde was vnns Etzele getuot

2092 **Da** sprach der wirt zun gesten mein vnd ewr laid
 die sind vil vngeleiche die michel arbeit
 des schaden zu den schanden die ich hie han genomen
 des sol ewr dhainer nymmer lebende dahaim komen

2093 **Da** sprach zu dem künige der starche Gernot
 so sol euch got gebieten daz jr freuntlichen todt
 schlahet vnns ellenden vnd lat vns zu euch gan
 hin nider an die weite das ist euch ere getan

2094 **Was** geschehen künne das lat da kurtz ergan
 Ir habt souil gesunder vnd duren bestan
 daz sy vnns stürme muoten lassent nicht genesen
 wie lanng sullen wir Recken in disen arbeiten wesen

2095 **Die** Etzeln Recken die hettens nach getan
 daz sy Sy wolten lazzen für den palas gan
 das gehört Chrimhilt es was jr harte laid
 des ward den ellennden der fride ze gahes versait

2096 **Nayna** Hünen Recken des jr da habt muot
 Jch rat in rechten trewen daz jr des nicht entuot
 daz Ir die mozt recken icht lasset für den sal

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

da habt mit **I**ch rat in rechten
erewen. daz **I**ch des nicht entrit. daz
Irdie mozt rechen icht lasset für
den sal. also muessen ein maged
leiden den veltlichen val. **O** **I**ch
mu wemant lebte wann nurn **I**ch
kind. die meinen elleninden **B**ürder
vnd kumens an den windt erkilend
In die ringe so seht **I**ch alle verloren.
Es werden **I**chener **I**cheten. in der welt
mich geporn. **D**a sprach der unng
Gesellher vil schone swester mein
des trawen icht euch vil vbel. da du
mich vber kein ladeft heer **I**ch lamde
in die grosse not. **W**ie han ich an
den **I**chinen **I**ch verdienet den todt.
Ich was dir ye getreue. mich getet
ich dir laid. auf solchen gedingen
ich heer **I**ch hoferaut. daz du mich holt
wereft vil edel. swester mein be
gierig or grade es magnuamides
mit gesen. **I**ch mag euch nicht
genaden. vngnad ich han. mir
hat von **T**ronege **H**agene so gros
se laid getan. **E**s ist vil vnuersie
net die weyl ich han den leib **I**ch muess
set all entgelten. sprach des **E**keln
weis. **W**elt **I**ch mir **H**agene ame
zu ainem gise geben. so wil ich euch
versprechen. ich wellen euch lassen
leben. **W**ann **I**ch seht mein **B**ürder
vnd ainer in icht kind. so red ich
es nach der sune mit diesen helden
die **I**ch sind. **D**a **I**ch wellen got von **G**o
mel sprach do **B**ernot. ob vns
tauseht meren wir lagen alle todt.
der **I**chpen deiner maged **I**ch wir dir

35 den fāl / alfo müeffen ewr mage
 36 leiden den yettlichen val / **O**b jr
 37 nu nyemand lebte / wann nūn ūtī
 38 kind / die meinen ellennden Brūeder
 39 vnd kumens an den windt / erkūlend
 40 Jn die ringe / ſo feyt jr alle verlozen /
 41 Eß werden / küener Recken / in der welt
 42 nye geporē / **D**a sprach der iūnge
 43 Gifelher vil ſchöne ſweſter mein /
 44 deß trawet ich euch vil v̄bele / da du
 45 mich ūber Rein ladeſt heer ze Lannde /
 46 in diſe groſſe not / wie han ich an
 47 den Hūnen hie verdienet den todt /
 48 **I**ch was dir ye getrewe / nye getet
 49 ich dir laid / auf ſolhen gedingen
 50 ich heer ze hofe rayt / daz du mir holt
 51 wereſt / vil edle ſchweſter mein be=
 52 gieng on gnade eß mag nu anndezo
 53 nit gefein / **I**ch mag euch nicht
 54 genaden / vngenað ich han / mir
 55 hat von Tronege Hagene ſo groſ=
 56 ſe laid getan / Eß iſt vil vnuerfūe=
 57 net / die weyl ich han den leib · Jr müef=
 58 ſet all entgelten / ſprach deß Etzeln
 59 weib / **W**elt jr mir Hagene aine
 60 zu ainem giſl geben / ſo wil ich eūch
 61 verſprechen / ich welle euch laſſen
 62 leben / Wann jr feyt mein Brūeder
 63 vnd ainer mūter kind / ſo red ich
 64 eß nach der ſūne / mit diſen helden
 65 die hie ſind / **N**u welle got von h̄y=
 66 mel / ſprach do Gernot / ob vnnſer
 67 taufent wēren wir lägen alle todt /
 68 der fyppen deiner mage Ee wir dir

daz Ir die mort recken icht laſſet für den ſal
 also müeſſen ewr mage leiden den yettlichen val

2097 **O**b jr nu nyemand lebte wann nun voten kind
 die meinen ellennden Brūeder vnd kumens an den windt
 erkūlend Jn die ringe so ſeyt jr alle verloren
 Es werden küener Recken in der welt nye geporn

2098 **D**a sprach der iunge Giselher vil ſchöne ſweſter mein
 des trawet ich euch vil v̄bele da du mich ūber Rein
 ladeſt heer ze Lannde in diſe groſſe not
 wie han ich an den Hūnen hie verdienet den todt

2099 **I**ch was dir ye getrewe nye getet ich dir laid
 auf ſolhen gedingen ich heer ze hofe rayt
 daz du mir holt werest vil edle ſchwester mein
 begieng on gnade es mag nu annders nit geſein

2100 **I**ch mag euch nicht genaden vngenad ich han
 mir hat von Tronege Hagene so groſſe laid getan
 Es iſt vil vnuerſüenet die weyl ich han den leib
 Jr müeſſet all entgelten sprach des Etzeln weib

2101 **W**elt jr mir Hagene aine zu ainem giſl geben
 so wil ich euch verſprechen ich welle euch laſſen leben
 Wann jr ſeyt mein Brūeder vnd ainer muoter kind
 so red ich es nach der ſuone mit diſen helden die hie ſind

2102 **N**u welle got von hymel sprach do Gernot
 ob vnnſer tausent weren wir lägen alle todt
 der ſyppen deiner mage Ee wir dir

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

amen man geben. hie de gylt es wir-
det nimmer getan. **W**ir muess-
doch alle erst sterben. sprach do Giselher
vuns schadet nyemand von Ritters-
licher wer. Vergerme mit vuns
fechte. wir senet aber gie. wann ich
dhamen meinen freunt noch an-
treuen verli. **D**a sprach der künec
Dancwart. ir gezam nicht ge-
tagene. Ir set noch nicht am ir mein
vinder. Ir tagene die hie den freid ver-
sprechend es may in werden laid.
bringen wir euch vunen das seuer
werlich gesant. **D**a sprach die kün-
iginne. Ir helde vil gemait. Ir geet
der stiegen nager. vni rechet meine
laid. das wil ich vimmer dienen.
als ich von rechte sol. der hagenen
obermüte der gelone ich in wol. **M**an
amen aus dem hause nicht komen
sie überall. so hafs an vier enden
junden an den sal. so werden woler
rechen allen mein laid. des Egel-
degenne wurden schier bereit. **D**ie
noch gie auf stunden die treiben in
den sal. mit schlegel und mit schuss
des ward vil gros der schal. doch wol-
ten nie geschaden die fursten und
ir man. **S**o kunden vor treuen an
einander nicht verlan. **D**en sal
den gies do junden des Egel-
degenne. da quelte man die rechen mit feur da
den leib. das hafs von einem vunde
vil palde alles empran. **I**ch wane
das volk dham grossen angst be-
gan. **E**inig rufften da arve
dieser not. wir mochten vil lieber sein
in sturme todt. es mocht got erpar-
en vore sein wir alle verlorn. **W**ir

1 ainen man geben / hie Ze gyl es wir=
 2 det nymmer getan / **W**ir müeffen
 3 doch alle ersterben sprach do Gifelhr?
 4 vnns schaydet nyemand von Ritter=
 5 licher wer / Wer gernne mit vnnō
 6 fechte / wir fein et aber hie / wann ich
 7 dhainen meinen Frewndt noch an
 8 trewen verlie / **D**a sprach der küene
 9 Dannckwart / im getzam nicht ze
 10 tagene / Ja stet noch nicht ainig mein
 11 Bruder Hagene / die hie den frid ver=
 12 sprechend es mag jn werden laid ·
 13 bringen wir euch ynne das fey euch
 14 werlich gefayt / **D**a sprach die kü=
 15 niginne Jr helde vil gemait / Nu geet
 16 der stiegen naher vnd rechet meine
 17 laid / das wil ich ymmer dienen /
 18 als ich von rechte sol / der Hagenen
 19 vbermüte der gelone ich jm wol / **M**an
 20 ainen aus dem hawse nicht komen
 21 lie vber all / so hayfs an Vier enden
 22 zünden an den sal / so werden wol er=
 23 rochen allen meine layd / des Etzeln
 24 degenne wurden schier bereit · **D**ie
 25 noch hie aufftunden / die tribenō in
 26 den sal / mit schlegen vnd mit schüffē
 27 des ward vil groo der schal / doch wol=
 28 ten nie geschaiden / die Fürsten vnd
 29 jr man / Sy kunden vor treuen an
 30 einannder nicht verlan / **D**en sal
 31 den hiefs do zünden des Etzeln weyb /
 32 da quelte man die Recken mit fewr da
 33 den leyb / das hawß von ainem winde
 34 vil palde alles empran Jch wāne

der syppen deiner mage Ee wir dir ainen man
 geben hie Ze gysl es wirdet nymmer getan
 2103 **W**ir müessen doch alle ersterben sprach do Giselherr
 vnns schaydet nyemand von Ritterlicher wer
 Wer gernne mit vnns fechte wir sein et aber hie
 wann ich dhainen meinen Frewndt noch an trewen verlie
 2104 **D**a sprach der küene Dannckwart im getzam nicht ze tagene
 Ja stet noch nicht ainig mein Bruder Hagene
 die hie den frid versprechend es mag jn werden laid
 bringen wir euch ynne das sey euch werlich gesayt
 2105 **D**a sprach die küniginne Jr helde vil gemait
 Nu geet der stiegen naher vnd rechet meine laid
 das wil ich ymmer dienen als ich von rechte sol
 der Hagenen vbermuote der gelone ich jm wol
 2106 **M**an ainen aus dem hawse nicht komen lie vber all
 so hayss an Vier enden zünden an den sal
 so werden wol errochen allen meine layd
 des Etzeln degenne wurden schier bereit
 2107 **D**ie noch hie ausstuonden die tribens in den sal
 mit schlegen vnd mit schüssen des ward vil gros der schal
 doch wolten nie geschaiden die Fürsten vnd jr man
 Sy kunden vor treuen an einannder nicht verlan
 2108 **D**en sal den hiess do zünden des Etzeln weyb
 da quelte man die Recken mit fewr da den leyb
 das hawss von ainem winde vil palde alles empran
 Jch wāne das volck dhain grösser angst ye gewan

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

da quelte man die lecken mit feur da
den leib. das hant so von einem wunde
vil palde alles empran. Ich wane
das volc dham grossen angst be ge
wan. **E**ning rufften da arve
dieser not. wir mochten vil lieber sein
in sturme todt. es mocht got erparn
en wie sein wir alle verlor. in
richtet vngesiege an vns die kün
ginne. **A**ber sprach
dazyme wir müssen liegen tot.
Vas hilffet vns das grüessen.
daz vns der künig empot. mir
tut von starcker hize der durste so
rechte wec. daz ich man in mein leben
schier in diesen sorgen zer gee. **D**a
sprach von Tronege. Hagene. **D**redh
Litter gut. **W**en irin gedurstes not
der trunck hie des plir. wie ungerent
Es ware es daricht in grossen
gut. **A**ber lon euch got her. Hagene
sprach der miede man. daz ich von
Ew. lere so wol getruncken han.
mir ist noch vil selten geschemmet
besser wein. leb ich dham werle
Ich sol euch ymmer dienend sein.
So die andern das geborten daz
es in danchte gut. da ward ir mangel
mirre die truncken auch das plir.
danon gewan vil rechte ir ettelichs
leid. des entgalt an lieben freund
en seyt manig waydelichs weib.
Das feur viel genote auff so
in den sal. da lauten sy mit schuld
en von in hünze tal. der rauch
vnd auch die hize in tetten barde
we. Ich wane der jammer immer

tri
pes
het
we
vri
m
wo
hil
die
we
re
so
die
m
tu
hi
m
ea
he
ne
m
lic
E
m
hi
da
m
vo
B
de
vi
m
ge
et
de
hi

35 das volck dhain gröffer angft ye ge=
 36 wan **G**enuog ruefften da awe
 37 difer not / wir möchten vil lieber fein
 38 in sturme todt · es möcht got erpar^m=
 39 en wie fein wir alle verlozn / nu
 40 richtet vngefüege an vnns die künig=
 41 ginne jren zozn / **I**r ainer sprach
 42 darynne wir müessen ligen tot /
 43 Was hilffet vnns das grüessen /
 44 daz vnns der künig empot / mir
 45 tût von starker hitze der durfte fo
 46 rechte wee / daz ich mayn mein leb
 47 schier in disen sozgen zergee **D**a
 48 sprach von Tronege Hagene Ir edl
 49 Ritter gû / wen zwingen durftes not
 50 der trinck hie des plû / wie vngewent
 51 Er ware es daucht in groslichen
 52 gû / **N**u lon euch got her² Hagene
 53 sprach der müede man / daz Ich von
 54 Ew² lere fo wol getruncken han /
 55 mir ift noch vil felten geschenncket
 56 besser wein / leb ich dhain weyle
 57 ich fol euch ymmer dienen^d fein /
 58 **D**o die anndern das geho²ten daz
 59 es in dauchte gû / da ward jr michel
 60 mere / die truncken auch das plû /
 61 dauon gewan vil creffte jr ettliche^s
 62 leib / des entgalt an lieben Freund⁼
 63 en feyt manig waydeliche^s weib /
 64 **D**as few² viel genote auf fy
 65 in den sal / da laiten fy^s mit schild⁼
 66 en von In hin ze tal / der rauch
 67 vnd auch die hitze in tetten baide
 68 wee / Ich wâne der jammer immer²=

Jch wâne das volck dhain grösser angst ye gewan

- 2109 **G**enuog ruefften da awe diser not
 wir möchten vil lieber sein in sturme todt
 es möcht got erparmen wie sein wir alle verlorn
 nu richtet vngefüege an vnns die küniginne jren zorn

 2110 **I**r ainer sprach darynne wir müessen ligen tot
 Was hilffet vnns das grüessen daz vnns der künig empot
 mir tuot von starker hitze der durste so rechte wee
 daz ich mayn mein leben schier in disen sorgen zergee

 2111 **D**a sprach von Tronege Hagene Ir edlen Ritter guot
 wen zwingen durstes not der trinck hie des pluot

 2112 wie vngewent Ers ware es daucht in groslichen guot

 2113 **N**u lon euch got herr Hagene sprach der müede man
 daz Ich von Ew² lere so wol getruncken han
 mir ist noch vil selten geschenncket besser wein
 leb ich dhain weyle ich sol euch ymmer dienend sein

 2114 **D**o die anndern das gehorten daz es in dauchte guot
 da ward jr michel mere die truncken auch das pluot
 dauon gewan vil creffte jr ettliches leib
 des entgalt an lieben Freunden seyt manig waydeliches weib

 2115 **D**as few² viel genote auf sy in den sal
 da laiten sy mit schilden von In hin ze tal
 der rauch vnd auch die hitze in tetten baide wee
 Ich wâne der jammer immermer an helden ergee

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

mer an helden ergee. **D**a sprach
 von Tronege Hagene. setz zu des
 Sales wamit. lat nicht die prende
 vallen auf. er. helm pant. trettet
 sy mit den fuesen tieffer in das
 plet. es ist am bbel hochzeit. die uns
 die künig in tüt. **I**n sunst getanen
 landen. in doch der nacht. je ran. noch
 stund vor dem hawse. der lüene spi
 leman. und Hagene sein geselle gelar
 ret. vber. lant. sy warteten schaden
 ware von den aus. Ezele. lant. **D**a
 sprach der Videlare. nu gee wir in
 den sal. so wament des die. hinnen daz
 wir sein. vberal. todt. von diser quale
 die an uns ist. getan. so schent noch
 vns degene in. secrete. rettlichen
 seam. **D**a sprach von Burgunden.
 Biselger das kint. Ich wane es tagh
 welle sich. hebt ein. kneler. windt. **N**u
 lass uns got von himel. noch lieber
 zert. geleben. **U**ns hat mein. Schwester
 Chrmgilt. an arge hochzeit. gegeben.
Da sprach anier. schliße den tag. seyt
 daz es uns nicht. besser. wesen mag.
 so waffent. **D**reich. helde. gedemuetet. an
 den. leib. **S**a kumbt uns. aber. schiere
 des künig. Ezele. weyb. **D**er. Wirt
 wolte. wanen. die. gesce. waren. todt.
 von. fr. arbeit. und. von. des. fe. wres. not.
 da. lebt. fr. noch. dar. inne. **S**ech. sch. indert
 künig. er. man. daz. we. künig. künig.
 pesser. degene. gewan. **D**er. ellende. gute
 het. wol. er. sehen. daz. noch. die. gesce. lebten.
 wie. fr. halt. was. geschehen. geschehen.
 und. je. layde. den. herren. und. fr. man.
 man. sach. so. in. dem. gadene. noch. vil
 wol. gesunde. gan. **M**an. sagte. Chrm
 hiden. **I**r. were. vil. gesehen. **D**a. sprach

1 mer an helden ergee / **Da** sprach
 2 von Tronege Hagene / stet zu des sales
 3 sales wannet / lat nicht die prende
 4 vallen / auf ewer helm pant / trettet
 5 sy mit den füessen tieffer in das
 6 pluot / es ist ain vbel hochzeit / die vno
 7 die kunigin tut / **In** funft getanen
 8 laiden jn doch der nacht zeran / noch
 9 stund vor dem hawse / der küene spi-
 10 leman / vnd Hagene fein gefelle gelai-
 11 net vber Rannt / sy wartet den schaden
 12 märe von den aus Etzelen lanndt / **Da**
 13 sprach der Videläre / nu gee wir in
 14 den sal / so wänet des die Hünen daz
 15 wir fein vberal / todt von diser quale /
 16 die an vnns ist getan / fy sehent noch
 17 vnns degene in streite jr ettelichen
 18 stan · **Da** sprach von Burgunden /
 19 Giselher das kindt / Jch wäne es tagē
 20 welle / sich hebt ein kueler windt / Nu
 21 lafs vnns got von himel noch lieber
 22 zeit geleben / vnns hat mein Swester
 23 Chrimhilt / ain arge hochzeit gegeben /
 24 **Da** sprach ainer jch kiese den tag / feyt
 25 daz es vnns nicht besser wesen mag /
 26 so waffent Ir euch helde gedenncket an
 27 den leib / ja kumbt vnns aber schiere /
 28 des künig Etzelē weyb / **Der** Wiert
 29 wolte wānen die geste wāren todt /
 30 von jr arbeit vnd von des Fewres not /
 31 da lebt jr noch darynne Sechshundert
 32 küener man / daz nye künig kainer
 33 peffer degene gewan / **Der** ellende hūte
 34 het wol ersehen / daz noch die geste lebten /

Ich wāne der jammer immermer an helden ergee

2116 **Da** sprach von Tronege Hagene stet zu des sales wannet
 lat nicht die prende vallen auf ewer helm pant
 trettet sy mit den füessen tieffer in das pluot
 es ist ain vbel hochzeit die vns die kunigin tuot

2117 **In** sunst getanen laiden jn doch der nacht zeran
 noch stuond vor dem hawse der küene spileman
 vnd Hagene sein geselle gelainet vber Rannt
 sy warteten schaden märe von den aus Etzelen lanndt

2118 **Da** sprach der Videläre nu gee wir in den sal
 so wānent des die Hünen daz wir sein vberal
 todt von diser quale die an vnns ist getan
 sy sehent noch vnns degene in streite jr ettelichen stan

2119 **Da** sprach von Burgunden Giselher das kindt
 Jch wäne es tagen welle sich hebt ein kueler windt
 Nu lass vnns got von himel noch lieber zeit geleben
 vnns hat mein Swester Chrimhilt ain arge hochzeit
 gegeben

2120 **Da** sprach ainer jch kiese den tag
 seyt daz es vnns nicht besser wesen mag
 so waffent Ir euch helde gedenncket an den leib
 ja kumbt vnns aber schiere des künig Etzeln weyb

2121 **Der** Wiert wolte wānen die geste wāren todt
 von jr arbeit vnd von des Fewres not
 da lebt jr noch darynne Sechshundert küener man
 daz nye künig kainer peffer degene gewan

2122 **Der** ellende huote het wol ersehen
 daz noch die geste lebten wie jn halt was geschehen

35 trüener man. daz in wetung
 36 pesser degere gewan. **D**er ellende gute
 37 het wol ersehen. daz noch die geste lebten.
 38 vore in halt was geschehen. geschehen
 39 vnd ze lande den herren vnd ze man.
 40 man sach so in dem gadene noch vil
 41 wol gesunde gan. **M**an sagte chrim
 42 hiden. Ir were vil genesen. da sprach
 43 die küniginne das künig wynnmer
 44 wesen. daz in dhamer lebte von des fer
 45 res not. **I**ch wil des bas getrauen. daz
 46 so alle ligen tot. **N**och genesen yem
 47 die funken. vnd ze man. ob noch ge
 48 mand wolte genad an in begard. den
 49 kunden so macht binden. an dem von
 50 hinnen land. da rachen so in seerben.
 51 mit vil willklicher hamme. **D**es
 52 tages wider morgen man in pot mit
 53 hertem verlange des künig helde in
 54 not. da ward in in geschossen vil ma
 55 ny starker geer. sich wereten. **R**itter
 56 liegen die Recken liden vnd her. **D**em
 57 Ezeleu gesunde erwaget was der
 58 mit. daz so wolten dieu das chrim
 59 hilde güt. daz in so wolten luyßen.
 60 daz in der künig gepot. des mus ma
 61 nger schiere von in luyßen den tot.
 62 **A**on solchem gehayße vnd auch
 63 von gabe man macht wunder sagen.
 64 **S**o hieß golt das rote daz in mit schil
 65 den tragen. **S**o gab es mer sein rucht
 66 vnd es wolte empfangen. **D**a ward
 67 nye greßer solden auf vunde man
 68 gegeben. **E**in mittel crafft der Reck
 en daz in gewaffent gie da sprach
 der künig. Volcker wir sein et aber
 gie me gesach auf bechten me helde

35 wie jn halt was geschehen / ze schanden
 36 vnd ze layde den herren / vnd jr man /
 37 man sach fy in dem gademe / noch vil
 38 wol gefunde gan Man sagte Chrim=
 39 hilden / Jr were vil genesen / da sprach
 40 die kuniginne das künd nymmer
 41 wesen / daz jr dhainer lebte von des few=
 42 res not / Ich wil des bas getrawen daz
 43 fy alle ligen todt / Noch genasen geiz
 44 die Fürsten / vnd jr man / ob noch ye=
 45 manð wolte genad an jn began / den
 46 kunden fy nicht vinden / an dem von
 47 Hünen landt / da rachen fy jr sterben /
 48 mit vil williklicher hanndt / Des
 49 tages wider morgen man jn pot / mit
 50 hertem vrlauge / des komeñ helde in
 51 not / da ward zu jn geschossen / vil ma=
 52 nig starker geer / sich wereten Ritter=
 53 lichen die Recken küen vnd her / Dem
 54 Etzelen gefynnde erwaget was der
 55 müt / daz fy wolten dienen das Chrim=
 56 hilde gut / dartzu fy wolten layften /
 57 daz jn der künig gepot / des müe ma=
 58 niger schiere von jn kyefen den todt /
 59 Uon solchem gehayße / vnd auch
 60 von gabe man möcht wunnder sagē
 61 Sy hieß golt das rote dartzu mit schil=
 62 den tragen / Sy gab es wer fein rüchte
 63 vnd es wolte emphahen / Ia ward
 64 nye gröffer solden auf veinde märe
 65 gegeben / Ein michel crafft der Reck=
 66 en dartzu gewaffent gie / da sprach
 67 der kunig Volcker wir fein et aber
 68 hie / ine gefach auf vechten nie helde

daz noch die geste lebten wie jn halt was geschehen
 ze schanden vnd ze layde den herren vnd jr man
 man sach sy in dem gademe noch vil wol gesunde gan
 2123 Man sagte Chrim hilden Jr were vil genesen
 da sprach die kuniginne das künd nymmer wesen
 daz jr dhainer lebte von des fewres not
 Ich wil des bas getrawen daz sy alle ligen todt
 2124 Noch genasen gern die Fürsten vnd jr man
 ob noch yemand wolte genad an jn began
 den kunden sy nicht vinden an dem von Hünen landt
 da rachen sy jr sterben mit vil williklicher hanndt
 2125 Des tages wider morgen man jn pot
 mit hertem vrlauge des komeñ helde in not
 da ward zu jn geschossen vil manig starker geer
 sich wereten Ritterlichen die Recken küen vnd her
 2126 Dem Etzelen gesynnde erwaget was der muot
 daz sy wolten dienen das Chrimhilde guot
 dartzuo sy wolten laysten daz jn der künig gepot
 des muos maniger schiere von jn kyesen den todt
 2127 Uon solchem gehaysse vnd auch von gabe man möcht
 wunnder sagen
 Sy hieß golt das rote dartzuo mit schilden tragen
 Sy gab es wer sein ruochte vnd es wolte emphahen
 Ia ward nye grösser solden auf veinde märe gegeben
 2128 Ein michel crafft der Recken dartzuo gewaffent gie
 da sprach der kunig Volcker wir sein et aber hie
 ine gesach auf vechten nie helde gernner komeñ

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20

gerinner komen. die das golt des
tuniges vms zware haben genom-
en. **D**a rüefften jr genüge nah-
er helde das daz wir sollen verenden
vnd tun bey zeite das. hie beleibet
wemand wann wer doch sterben
sol. da sach man schier jr schilde ste-
cken geschnitten. **W**as mag ich
sagen mere. Vol zwelfhundert man
die versuchten es vil sere wider vnd
dann da tulten mit den wunden
die geste wol nach. **E**s
möcht wemand schaiden des sach
man fließen das blut. **V**on ferch-
tuffen wunden der ward dabil ge-
slagen. **B**ezüchen nach den freunden
hort man do klagen die piderben
sterben alle den reichen tunige jr
des hetten holdemagen nach. **I**n groß-
lichen seer.

1 gernner komen / die das golt des
 2 küniges vnns zware haben genom=
 3 en / **D**a rüefften jr genüge nah=
 4 er helde bas / daz wir füllen verendj
 5 vnd tûn bey zeite das hie beleibet
 6 nyemand wann wer doch sterben
 7 fol / da fach man schier jr schilde ftec=
 8 ken ger schüffe vol / **W**as mag ich
 9 sagen mere / wol zwelfhundert man /
 10 die verfühchten es vil fere / wider vnd
 11 dann / da kulten mit den wunden
 12 die gefte wol nach jrem mût / Es
 13 mocht nyemannd schaiden / des fach
 14 man fließen das plût · **U**on Ferch
 15 tieffen wunden / der ward da vil ge=
 16 flagen / Yezlichen nach den Frunden
 17 hort man do klagen / die piderben
 18 sturben alle den reichen künige hr² /
 19 des hetten holde magen nach jn gröfz=
 20 lichen feer /

ine gesach auf vechten nie helde gernner komen
 die das golt des küniges vnns zware haben genomen
 2129 **D**a rüefften jr genuoge naher helde bas
 daz wir süllen verendn vnd tuon bey zeite das
 hie beleibet nyemand wann wer doch sterben sol
 da sach man schier jr schilde stecken ger schüsse vol
 2130 **W**as mag ich sagen mere wol zwelfhundert man
 die versuchten es vil sere wider vnd dann
 da kulten mit den wunden die geste wol nach jrem muot
 Es mocht nyemannd schaiden des sach man fließen das pluot
 2131 **U**on Ferch tieffen wunden der ward da vil geslagen
 Yezlichen nach den Frunden hort man do klagen
 die piderben sturben alle den reichen künige herr
 des hetten holde magen nach jn grösz lichen seer

